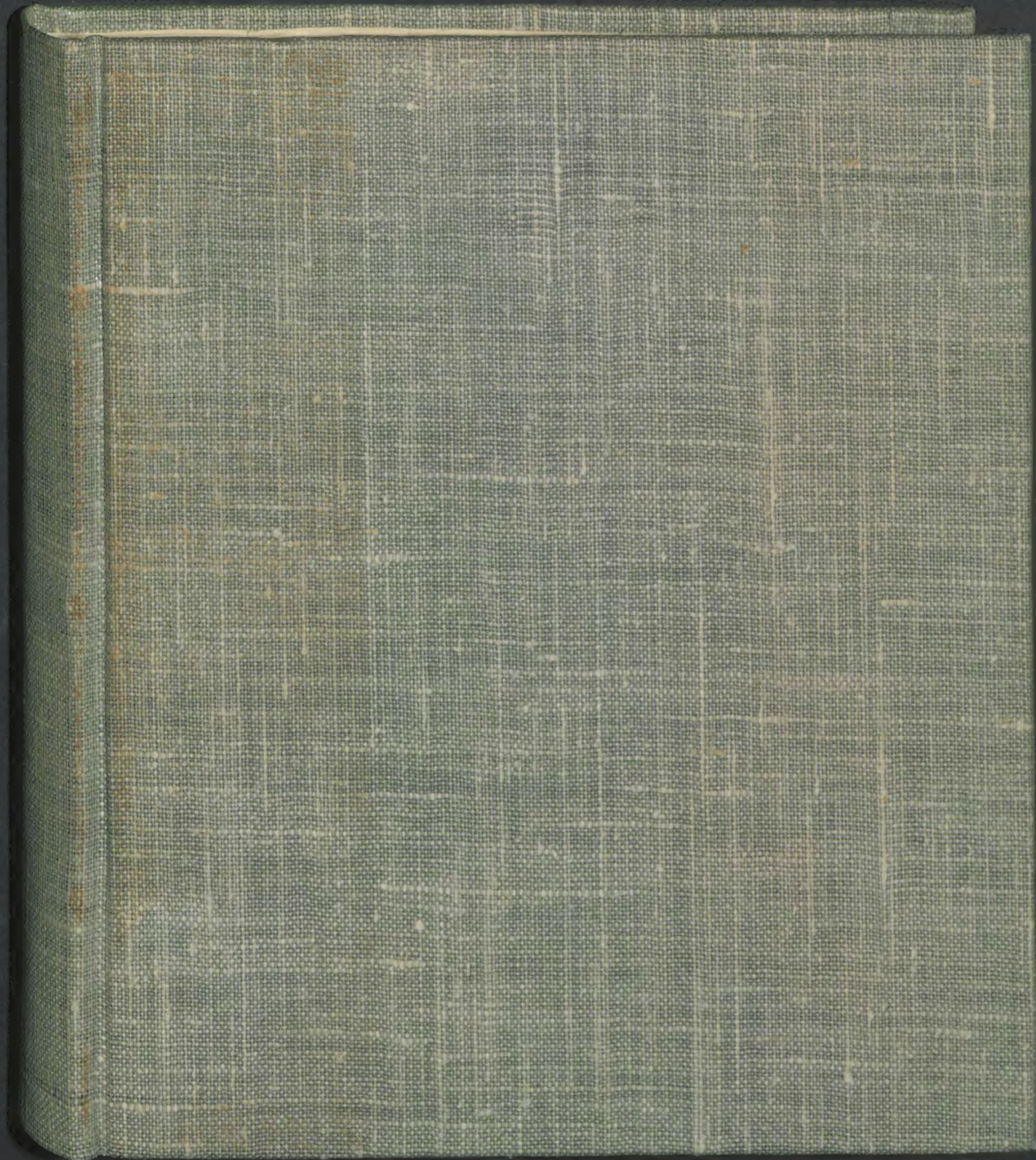
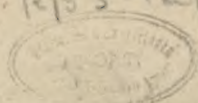




III

De kleine Catechißmus:
Des Ehrwirdigen, Wolerleuch-
ten, und Hochgelarten Herrn,
Doctoris Martini Luthe-
ri, mit korten unde eint-
földigen Disposi-
tionibus.
Sampt angehengeter Confirmation pre-
digt, uth dem h. Evangelio S. Marci am 10.
capittel bi Insegeninge der Catechißmus
Schüler, thosammen Geschreven, dorch
Jacobum Staffielen Pa-
storen tho Zarben



De klene Cate-
chismus D. Martini
Lutheri.

Dit sindt de Söß Hövetstucke un-
ses hilligen Catechismi, de ein yeder
Christen Minsche leren unde weten
schal.

De Tein Gebade Gades.

Dat Erste.

Du schalt nene ander Göde hebben ne-
ven mi.

Dat Ander.

Du schalt den Namen des HERren dines
Gades nicht unnütte vöhren.

Dat Drüdde.

Du schalt den Vierdach hilligen.

Dat

Dat Veerde.

Dû schalt dinen Vader unde dine Moder ehren, up dat idt di wol ga, unde lange levest up Erden.

Dat Vöffte.

Dû schalt nicht döden.

Dat Söste.

Dû schalt nicht Ebrecken.

Dat Sövende.

Dû schalt nicht stelen.

Dat Achte.

Dû schalt nene falsche Tüchenisse rêden wedder dinen Negesten.

Dat Nêgende.

Dû schalt nicht begeren dines Nehesten Hûß.

Dat

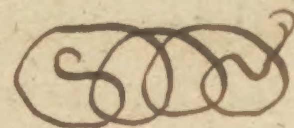
Dat Teinde.

Dû schalt nicht begêren dines Negesten Frûwe, knecht, Maget, Vee, edder wat sin is.

Wat secht Godt van allen disse Gebaden?

He secht also:

Ick de HErre din Godt, bin ein iverich Godt, De aver de de mi haten, de sûnde der Veder tho Hûß söcke, an den kindern, bet int drûdde unde veerde geledt, Overst den, de mi leeff hebben, unde mine Gebade holden, doe ick wol in dûsent lêde.



Dit

Dit sindt de Artickel vnses Christlicken Gelovens.

Ick gelöve in Godt den Vader,
Allmechtigen, Schepper Hemmels vn-
de der Erden. Vnde an Jesum Chri-
stum sinen eingebarnen Söne vnsen Herrē,
de entfangen is van dem hilligen Geiste, Ge-
baren van der Junckfruwen Marien, Gelé-
den vnder Pontio Pilato, Gecrütziget, gestor-
ven vnde begraven, Neddergevaren tho der
Helle, Am drüdden dage wedder vpgestan
van den doden, Vpgevaren tho Hemmel, sittē-
de tho der rechtern Handt Gades, des Allme-
chtigen Vaders, Darhër he kamen wert, tho
richten de Levendigen vnde de Doden.
Ick gelöve an den hilligen Geist, eine hil-
lige Christlicke kercke, de Gemeine der
hilligen,

hilligen, Vorgëvinge der sünde, Vpstandin-
ge des Flesches, vnde ein Ewig Levendt,
Amen.

Dat Gebet, welckere vns vnse HErre Jesus Christus sülvest geleret hefft.

Vnse Vader de du bist im Hem-
mel, Gehilliget werde dyn Name, Thoka-
me dyn Ricke, Dyn wille geschee, vp Er-
den als im Hemmel, Vnse dagelike Brodt
giff vns hüden, Vnde vorgiff vns vnse schuldt,
alse wy vorgëven vnsen schüldenern, Vnde
vöhre vns nicht in vorsöckinge, Sünder vor-
löse vns van dem övel, Wente dyn is dat Ri-
ke, de krafft vnde de Herlicheit in ewicheit
Amen.

Dat

Dat Sacramente der hilli-gen Döpe.

Unse HERRE Jesus Christus sprack tho sinen Jüngern: Mÿ is alle Gewalt gegëven im Hemmel unde up Erde, Gaet hen in de gantze Werlt, leret alle Hei-den, und döpet se in dem Namen des Va-ders, unde des Söns, unde des hilligen Gei-stes, Wol dar gelövet unde gedöfft wert, de wert selig, Wol överst nicht gelövet, de wert vordömet werden.

Dat Sacramente des Li-ues unde Blodes unses HEr-ren Jesu Christi.

Unse HERRE Jesus Christus in der Nacht do he vorraden wart, nam he dat

dat Brodt, danckede und brack idt, unde gaff idt sinen Jüngeren, und sprack: Nëmet hen, Ethet, dat is myn Lyff, dat vor jüw gegeven wert, Sölckes doet tho miner ge-dechtnisse.

Dessülven gelicken nam he ock de kelck, na dem Aventëthende, danckede, gaff en den, unde sprack: Nëmet hen unde drincket alle darüth, Disse kelck is dat nye Testamete in minem Blode, dat vor jüw vorgaten wert, tho vorgëvinge der Sünde, Sölckes döet, so vaken gi idt drincken, tho miner gedechtnisse.

De Gewalt der Slötele des Hemmelrickes.

Unse HERRE Jesus Christus sprack tho sinen Jüngern: Alse mi myn Vader

Vader gesendt hefft, so sende ick jüw ock, Ith
met hen den hilligen Geist, den gi de Sünde
vorgeven, den sindt se vorgëven, Denn gy
de Sünde beholden, den sindt se beholden.

De Bicht, wenn ein Christ wil thom Dische des HERRen gaen.

Werdige leve Herre, Jck bidde gi wol,
den mine Bicht hören, unde mi vorgëvinge
der sünde sprëcken umme Gades willen.

Ja

Jck arme sündige Minsche be-
kenne vor Gade und vor jüw, dat ick wol,
der alle Gebade Gades mit gedancken, wörde,
wercken, vële gesündiget hebbe, unde van na
tür in sunden entfangen und vordorven
bin, Under Gades torne, des ewigen Dodes
schüldig, Darümme is min Herte bedröfet,
Unde

unde is mÿ leedt, dat ick Godt minen HEr-
ren vortörnet hebbe, Unde bidde van her-
ten, Godt wolde mi alle mine Sünde, um-
me sines leven Söns des HErren Jesu Chri-
sti willen, uth gnaden vorgëven, myn Herte
mit dem Hilligen Geiste vornyen, Alse ick
up sin Gödtlicke Wort gelöve unde trüwe.
Unde dewile gi vam HERren Jesu Christo
bevël hebben, allen boedtverdigen ëre sün-
de, tho vorgëvende, So bidde ick jüw dorch
Christum, gy wolden mi mit gades woorde
underrichten unde trösten, unde mi in sine
Namen de Vorgëvinge der sünde sprë-
cken, Den Lÿff unde Blodt Jesu
Christi, tho sterckinge mines ge-
lovens vorrecken, Jck wil
mi mit Gades hülpe
bëteren. Christlicke

Christlicke nödige Fragen vnde Antwort, vor de, so thom Hochwerdigen Sacrament des Altars gahn willen.

De Erste Frage.

Bekennestu, dat du ein Sünder bist?

Antwort:

Ja, ick bin ein Sünder.

De Andere Frage.

Woruth weistu dat? Antwort:

Vth den teyn Gebaden Gades, wente de heb-be ick nicht geholden.

De Drüdde Frage.

Sindt dy denn dyne Sünde ock leidt?

Antwort:

Ja, idt is my van Herten leidt, dath ick wedder Godt vnde mynen Negesten gesündiget hebbe.

De

De Veerde Frage.

Wat heffstu mit dynen Sünden vordenet? Antwort:

Gades Thorn vnnd Vngnade, den tydtlicke Dodt, vnd de ewige verdömenisse.

De Vöffte Frage.

Gelövestu denn ock, dat du gelyckwol könest salig werden? Antwort.

Ja, dat gelöve ick gewisse.

De Söste Frage.

Wes tröstestu dy denn? Antwort:

Mynes Heylandes vnd Erlosers, des Herrn Jesu Christi.

De Sövende Frage.

Wat is Jesus Christus vör einer? Antwort:

He is Gades, vnd Marien Söhne, dat is, ein wahrer Godt vnd Minsche, in einer Person.

De

De Achte Frage.

Wo vele Göder sindt dar? Antwort:
Dar ys men ein Godt, averst dre underschei dene Personen in der Godtheit: De Vader, de Söhne, unde de Hillige Geist.

De Negende Frage.

Wat hefft denn Christus vör dy gedahn, dat du dy syner tröstest? Antwort:
He ys vor my gestorven, unde hefft syn Bloth am Crütze vörgaten, tho vörgevinge myner Sünde.

De Teynde Frage.

Worümme wiltu denn thom Sacramente gahn? Antwort:
Wo dat ick lere gelöven, dat Christus uth groter leve vör myne Sünde gestorven sy: Unde dat ick ock na synem Exempel, Godt unnde mynen Nehesten nicht haten, sonder leven möge.

De

De Elffte Frage.

Wo kanstu uth dem Sacramente gelöven leren? Antwort:
Also, dat ick darby kan gewisse weten, so warhafftig und gewisse ick dat Sacramente in warem Gelöven unde Boetferdicheit entfange, So warhafftig und gewisse sind mi ock myne Sünde, umme Christi willen vörgeven.

De Twölffte Frage.

Wat entfengstu im Hochwerdigen Sacramente? Antwort:
Ick ethe unde drincke dar, nicht alleine Brodt unde Wyn, sonder mit dem Brode den waren Lyff, unde mit dem Wyne dat ware Blodt des Heren Jesu Christi.

De Dörteynde Frage.

So gelövestu, dat im Sacramente dat ware Lyff unde Blodt Christi sy? Antwort:
Ja, dat gelöve ick gewisse.

De

De Veerteynde Frage

Wat beweget dÿ, solckes tho gelöven? Antwort:
De hellen klaren Wort Christi dar he spreckt:
Nemet hen, ethet, dat is myn Lyff, drincket alle
daruth, dat is myn Blodt.

De Vöffteinde Frage.

Wat schöle wÿ denn doen, wenn wÿ synen Lyff
ethen, vnde syn Blodt drincken? Antwort:
Wÿ schölen syner gedencken, dat is, wÿ schölen
synen Dodt vnde Blodtvörgetent vorkündigen,
alse he spreckt: Solckes doet offte vnd vaken tho
myner gedechtenisse.

De Sösteinde Frage.

Wo kanstu dat Sacramente werdigen entfangen
thor salicheit? Antwort:
Wen ick nicht in Hüchelye, thom schyne, ed-
der na gewanheit thom Sacramente gah, Son-
der wen ick myne Sünde erkenne, an Christum
gelöve, vnde myn leevendt mit högestem flyte betere.
De

De Söventeynde Frage.

Wiltu denn ock hernamals dyn leevendt be-
teren, vnde Godtsalich na Gades Gebaden le-
ven? Antwort:
Ja, ick wil mit Gades hülpe, na högeste
vermögen my beflytigen, dat ick my yegen Godt
vnde mynen Negesten, recht vnd Christlick schi-
cken möge.

De Summa

De Summa des Gesettes vn, de des Euangelij, alse desülvige ein Hußvader sinem Gesinde vörholden vn, de leren schal:

De Summa des Gesettes.

Du schalt Godt dinen HERREn leven, van gantzem Herten, van gantzer Seele, van gantzem ge,möte, Dat is dat vörnemeste vnde gröteste Gebodt Dat Ander is dem gelijck, Du schalt dinen Negesten leven alse di sülvest, Matthej im 22 Capittel.

Allent wat gy willen dat juw de Lüde doen schö,len, dat doet gi en ock, Darinne steit dat gantze Ge,sette vnde alle Propheten, Matthej im vij Capittel.

Dorch dat Gesette kumpt erkentenisse der Sün,de, An de Römer im iij Capittel.

Vorflöcket si ein yeder, de nicht hölt, allent wat im Gesette gebaden is, Im vöfften Boke Mosi, im 27. Capittel.

De

De Summa des hillige Evangelij.

Doet Bote, dat Hemmelrike is na herbi, Matthei am 3 capittel.

Doet Bote, vnde gelövet an Jesum Christum, Marcj im j Capittel.

Godt heft alle Minschen in der Schrifft vnder de Sünde beslaten, vp dat He sick aller erbarme, In der Epistel an de Römer im xj Capittel.

Alle Minschen sindt Sünders, Hir is neen vn,derscheedt, Overst wi werden rechtverdich vnde se,lich, ane vordeenst, vth lütter gnade Gades, dorch de vorlösinge de dorch Christum Jesum geschen is, den vns Godt vörgestellet hefft tho einem Gna,denstole, dorch den Geloven in sijn blodt, vp dat wi dorch en entfangen de Gerechticheit, dat is, vorgevin,ge der Sünde, Tho den Römern im 3 capittel.

Also hefft Godt de Werlt geleevet, dat He sinen ein,gen Söne gaff, vp dat alle de an en gelöven, nicht vorlaren werden, sünder dat ewige levendt hebben, Wente Godt hefft sinen Söne nicht gesendt in de Werlt, dat He de Werlt richte, sünder dat de Werlt dorch en selig

selich werde, Wol an den Söne Gades gelövet, de kümpt nicht int Gerichte, Wol an den Söne Gades nicht gelövet, de is rede gerichtet, Johannis im 3. capit:

So sprecht de hillige Apostel S. Paulus: Dat is gewißlich war, unde ein düer weerdt Wort, Dat Jesus Christus in de Werlt gekamen is, de Sünder selich tho makende, manck welckeren ick de vörnemeste bin, Mi övers is barmhertichеit weddervaren, thom exempel allen armen Sündern, de an Christum gelöven, tho ewigen levende, In der j Epistel an Timotheu im j Capittel.

Uth Gnaden sindt gi selich geworden dorch den Gelo,, ven, nicht uth juw, Gades gave is idt, nicht uth den Wercken, up dat sick nemand röme, Wi sindt Gades werck, geschapen in Christo Jesu, tho guden Wercken, dat wi darinne wanderen schölen, In der Epistel an de Epheser im ij Capittel.

Wol den Geist Christi nicht hefft, de höret Christo nicht tho. Wandert im Geiste, so werde gi de Gescheffte des Fle,, sches nicht vüllenbringen, So gi na dem Flesche leven, so mö,, te gi sterven. Darümme sündiget nicht mehr, Doet rechtschapene Früchte der Bote, Früchtet Godt, Horchet juwe Oldesten, Ehret de Overicheit, Levet den Negesten alse juw sülvest, Holdet einicheit im bande des Fredes, Thon Romern am 8. Galatern am 5. Matthej 3. 1. Petrj 2. Ephes: 4. cap:

Fragestücke.

Fragestücke ~~des~~ van der Summa des hilligen Catechismi &c

Welckere sindt de vörnemsten stücke des hilligen Catechismj?

Dat Gesette Gades in den tein Gebaden. Dat Evangelium, in den Artickeln unses Christliken gelovens, Dat Gebedt, im Vader Unse, Dat Sacramente der hilligen Döpe, Dat hochweerdige Sacramente des Altars, Dat Ampt der Slötele des Hemmels, Sünde tho vorgevende, unde Sünde tho beholdende.

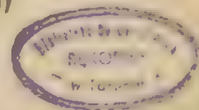
Wat is dat Gesette Gades?

Gades Gesette sindt de tein gebade Gades, darinne Godt de HERRE Sünde vorbüet, unde gude wercke gebüt allen Minschen, Fördert vüllenkameren gehorsam, Lovet dat ewige Levendt, den, de se vüllenkamen holden, Alse geschreven steit, im vöfften Boke Mosis im xxvij Capittel, Vorflöket si ein jeder, de nicht höldt allet wat Godt im Gesette gebaden hefft.

Wat is de Sünde?

Allent wat wedder Gades gebade, unde wedder sin

Hillige



Hillige woordt is, Böse vordorvene art in unser Natür, böse lüst, böse gedancken, wort unde wercke, dorch welckere kündigt Gades torne, unde de ewige vordömenisse, aver alle Minschen, de sick nicht tho Christo Jesu bekeren.

Wortho sindt uns de tein Gebade gegeven?

Thom Ersten dartho, dat wi daruth leren unse Sünde erkennen, Bote doen, unde vor Gades torne erschreke.
Thom Andern, dat wi daruth leren gude wercke doen, unde ein Godtlick levendt vören.

Köne wi ock de Tein Gebade Gades vullenkamen holden unde vorvullen?

Neen, Wente wi sint van Natür böse, in Sünden geboren, unde vordenen nichts denn idel straffe, Overst dewile wi alle Sünder sindt, hefft Godt sinen einigen Söne Jesum Christum gesendt, unde under dat Gesette gedan, de vor uns dat Gesette vorvullet, de Sünde betalet, so dat wi dorch den Geloven in sinem Namen, vorgevinge der Sünde, unde de Gerechtigheit vor Gade erlange.

Worümme

Worümme schöle wi denn gude Wercke doen?

Nicht darümme, dat wi mit unsen wercken de Sünde böten, unde dat ewige levendt vordenen mogen; Wente dat hefft Christus allene gedan, Sünder gude Wercke schöle wi Christen, mit hülpe des Hillige Geistes doen, dat wi unsen Geloven, mit rechten früchten betügen, unde Godt dem Herren vor sine Gnade unde woldadt danckbar syn.

Wat is dat Evangelium?

Dat Evangelium is de Gnadenpredige van vorgevinge der Sünde, ane alle vordeenst unde weerdicheit, lütter uth Gades gnade, dorch Jesum Christum den Middeler, allene dorch den Geloven, den de Hillige Geist dorch dat Evangelium im Herten erwecket, Alse de Artikele des Gelovens leren.

Wat leren uns de Artikele des Geloves?

Thom Ersten leren se, Wol unse Herre Godt is, Nömliken, Godt de Vader, Godt de Söne unse Herre Jesus Christus, unde Godt de Hillige Geist, Welckere is de einige

nige

nige ware Godt, de Hemmel unde Erde geschapen
hefft, uns lyff unde Seele gegëven, unde vam ewige
dode vorlöset hefft.

Thom Andern, Dat Godt unse barmhertige Va,
der is, unde de Sünde uth gnaden vorgëven wil, Un,
de dat Gades Söne unse Herre Jesus Christus, de
einige Midler, unde Hellandt is; tho unser vorlösin,
ge vor uns in de Werlt gesendt, Minsche geworden,
gecrütziget, van doden upgestan etc:

Thom Drudden, Dat de Hillige Geist uns in der
Christlicken kercken dorch dat Evangelium tho Jesu
Christo bringet, im rechten Geloven hilliget thom
ewigen lëvende.

Thom lesten, De Artickel des gelovens leren uns
Christen, dat wi wedder alle vornufft glöven unde
bekennen, allent wat in Gades worde, unde in der
hilligen Schrifft begrepen is, Dat idt Gades wordt
unde warheit is, unde gewißlick geschuet. Wente
Hemmel unde Erden möten vorgan, Gades Wort geit nicht

In wo vëlen stücke steit unse Christlicke Bot

In dissen dren stücken, In rechter erkentenisse der Sün
de,

de, im Geloven an Christum, unde im Nijen Lëvende,
Nömlicken, dat de Minsche sine Sünde erkenne, un,
de sick late van herten leedt sin, Item, dat he im Evan,
gelio gelöve vorgëvinge der Sünde, dorch Jesum
Christum, Unde dat he den guden vörsatt hebbe, mit
hülpe des hilligen Geistes syn lëvendt tho bëterende.

Wat is de Gelove?

De gelove dardorch wi Christen allene vor
Gade rechtverdich unde selich werden, is im herte
ein lëvendich vast vortruwent up Gades wort dorch
den hilligen Geist, Dat Gott de Herre di alle dine
Sünde uth lutter gnade vorgëven wil, umme des
Middelers Jesu Christi willen, de sin blodt vor dine
Sünde vorgaten hefft, Dorch welcker vertrost de
Seele in Gade lëvet, hefft frede unde fröwde, röpt
Godt an im Geiste unde in der warheit, unde brin,
get frucht im Gedult.

Wat het ein Christlick Gebedt?

Dat Gebedt is, dat ein Christen van herten Godt
sine nodt up sin Gebodt unde thosage, im geloven
dorch

dorch Jesum Christum, vördrecht, biddet gnade edder hülpe, edder dancket Gade dorch Christum, vor sine Hülpe unde woldadt.

Wat hört tho einem rechten Christlicken Gebede?

Thom Ersten, Ein rechtverdich unde Godtfrüchtig Herte, dorch den Gelowen gereiniget.

Thom Andern, Dat men allene den einigen waren Godt anbede, Godt Vader, Söne unde hilligen Geist.

Thom Drüdden, Dat ein Christen allene bede, dorch den namen Jesu Christi, des eingebaren Söns Gades, unses Middelers, in dem uns Godt alletydt gewißlick erhören wil.

Thom Veerden, Dat dat Herte im Gebede see up Gades wordt und bevel, unde up Gades gnedige thosage in Christo unsem Herren.

Thom Vöfften, Dat men im vasten Gelöven bede, im Geiste unde in der warheit, unde Godt bidde, dat He mit sinem Geiste unser swackheit helpe.

Thom lesten, Dat men alle nodt der Seele unde des Lyves Gade vördrage, unde gewißlick gelöve, Godt erhöre uns alle tydt dorch Christum, Averst in tydtlicken notsaken, möten sick Christen dem gnedigen willen Gades undergeven, Dat sin wille geschehe, Unde gelike wol gewißlick gelöven, Godt erhöre uns gewißlick, wo nicht alse wi gerne wolden, doch alse idt uns heilsam unde gudt is.

Wat heten Sacramente in der hilligen Christliken Kercke?

Sacramente, heten in der Christenheit, uthwendige sichtlicke Gnadenteken, de Godt nevenst sinem worde hefft ingesettet, unde wil, dat se alle Christen neven dem worde entfangen unde gebrücken schölen. Also im Mose is de Besnidinge unde dat Paschelam, Im Nijen Testamente de Dope, unde des Herren Aventmal.

Wortho hefft Godt uns Christen de Sacramente ingesettet?

Dat se dorch den Dodt unde dürbare blodt unses Herren

HEren in vns werken, vorgëvinge der Sünde,
vnde Gnade thom ewigen lëvende, Vnde de gelo,
ve in vns dardorch desto krefftiger, vnde mer vor,
sëkert ~~vnde~~ vnde gesterket werde. Dat wi
Christo vnsem HEren ingeliuet, sines lives Lëde,
mate sin, dorch sine Gnade vnde Geist lëven,
de lüste des Flesches döden, vnde frucht bringen.
Dat wi im gebrücke der Sacramente vor der ga,
tzen Gemeine vnsen gelöven bekennen, Godt
prisen, dancken, den Dodt vnses HEren
Jesu Christi vorkündigen.

BREVIS EXPLICATIO CATE=CHISMI MINORIS DN̄ D. MARTI=NI LUTHERI.

In nomine Dni nostri Jesu Christi: Amen.

PRIMA PARS CATE=chismi.

DECALOGUS.

I. CONCIO

Exord: Generale. Candidatis quondam Christianæ religionis tradebant fidei mysteria viva voce: Et Nos more solito (cum Deo) brevissime et simplicissime pietatis Elementa revolvemus, exemplo S. Pauli 1. Cor: 3. 4. sicut Nutrix 1 Thess. 4 v. 7.

I. Ad Mandatum Dei severissimum Deut. 6. v. 6 et seq. Narrabis filiis tuis. Audi: Joh. 5. v. 39. Scrutamini scripturas. Vos quasi modo geniti, lac Concupiscite 1. Pet. 2. v. 1. Prophetico sermoni attendite 2. Pet. 1. v. 19. Ut sermo Christi habitet in vobis opulenter Coloss. 3. v. 16. Omnis scriptura Θεόπνευστος etc.

2. Redundabit inde Vobis multum Commodi. Ps. 1. v. 2. Beati qui in lege meditantur. Joh. 14. v. 23. Si quis diligit me ... ad ipsum veniemus. Habetis vitam aeternam in illis Joh. 5 v. 39. Si vero Vocem Dei audire nolueritis venient super vos maledictiones Deut: 28 v. 15. Non intrabitis in R. C. Mat. 18 v. 3.

Sunt autem Partes Catechismi Sex:

I. Decalogus. II. Symbolum Apost. III Oratio Dnica. IV. Baptismus. V. Confessio et VI. Claves regni caelorum.

Jam

Iam { I. De Lege in Genere
II. De Prima Tabula in Specie } agemus.

DE I.

Praescripsit DEVS Judaeis Leges Triplices: 1. Ceremoniales. 2. Judi-
ciales. 3. Forenses: Sed haec cum Politia Judaica abrogatae sunt:
Manet adhuc Lex Moralis: Notetur hic:

I. Quid sit illa: sc: Doctrina Dei praecipiens quales nos esse,
quae facere, et quae omittere oporteat, requirens perfectam obedien-
tiam Cordis, ac damnans eos qui hanc obedientiam non praestant.
Inscripta quidem est haec Lex in Cordibus hominum, et scit homo suapte
natura quid sit bonum aut malum, sed velamen positum est super Cor huma-
num Rom: 2. v. 14. 2. Cor: 3. v. 13. 14. et falsa opinio hominum animos occupa-
vit, quasi externa et civilia opera satisfaciant huic Legi. Ideoque nova
revelatione opus fuit, atque haec facta est in deserto Sinai. Anno mundi
2453. Lege Exod: 20. v. 1. et seq:

II. Summa eiusdem est: Diliges Dominum ex toto Corde &c. Et Proxi-
mum sicut te ipsum. Mat: 22. v. 36. Ex Lege fit agnitio peccati.
Rom: 3. v. 20. Maledictus qui non servat. Deut: 27. v. 26.
[illegible]: Quod tibi vis, mihi fac, tibi quod non vis, mihi noli.
vel. Fac aliis fieri, quae cupis ipse tibi. Mat: 7. v. 12.

III. Divisio. Dividitur Lex in Duas Tabulas.
I. Docet quid Creatori Creaturae debeant: sc: verum Timorem, Fiduciam. Dilectionem:
II. Docet Quid Proximo debeamus: sc: solam Dilectionem.

DE II.

Prior Tabula primum, secundum, et tertium praeceptum comple-
ctitur quae ordine videbimus:

Das

Dat Erste Gebot. I. Praecep:

Du schalt nene ander Göde hebben
neven mi. Dat is:
Wy schölen Godt baven alle dinck früchten,
leven, unde em vortrüwen.

Primum hoc praeceptum Cordis fiduciam sine illo externo ope requirit:
NOTA: Singulis Praeceptis Mandatum regale praeponitur:
1. DEVS, tremendus in secula, fortis, zelotes &c. hoc fieri vult:
2. TV, Homo, sive sis Caesar sive Rex, sive Mas sive foemina &c
3. Non habebis Deos alienos praeter me. Deus n. Unus
est. Deut: 6. v. 4. 1 Cor: 8. v. 6. Eph: 4. v. 6. Magnus, Infinitus &c. ut pa-
tent in Articulis fidei &c. Hic Collaterales juxta se, nec supra se Deos
Deos patitur: Et tamen opinione nescio qua sibi homines fingunt plurimos. ex gra:
1. Ethnici ignem, astra, Solem, Lunam. 300 Joves statuunt. Deut: 4. v. 19.
2. Judaei Vitulum Exod: 32. 3. Pontificii statuas, Sanctos &c
4. Epicurei Ventrem Phil: 3. v. 19. 5. Mammonistae dicunt: Aurum
robur meum, fiducia mea. Job. 31. v. 24. 6. Multi hodie per illegiti-
ma media quaerunt thesauros, bona amissa, sanitatem per Exorcistas
Pithonissas &c. Vel ipsi dele[ctantur] Magicis artibus, virgulis divinis,
Speculis Christallinis. Vel fascinant pecus, pelliciunt segetes, muni-
unt sese incantationibus adversus lupos, ignem, gladios, aquam &c
D. Lutherus duobus Regulis omnia peccata primi praecepti complectitur:
Prior est: Cuicunque rei tribuitur gloria soli Deo debita, inde fit Deus alienus.
Altera est: Quaecunque Creatura collocatur supra Deum, obedientia, Timore,
Fiducia, efficitur Deus alienus.

I. Peccata

I. Peccata itaque Primi Praecepti sunt:
1. Caligo et Caecitas mentis ignorans Deum. 2. Incredulitas.
3. Diffidentia. 4. Carnalis Securitas. 5. Desperatio. 6. Dubitatio
7. Superbia. 8. Impatientia. 9. Idololatria. Exaggera singula.
Poena annexa: Visitabo iniquitatem in 3 et 4t. Generatione. Etc.
II. Virtutes autem sunt: 1. Vera Agnitio Dei à Spiritu Sancto accensa.
2. Timor filialis sicut praecipitur Ps. 2 v. 11. qualis fuit in Abrahamo Gen:
22. v. 12. In Obstetricibus Egyptiacis Exod: 1. 3. Fides, quae statuit
Verbum Dei esse verum, sibique applicat id, quod in illo habetur, qualis fuit in
Davide Ps. 119. v. 105. Verbum tuum lucerna pedibus meis. 4. Amor
sincerus in Deum, sicut fuit in Abrahamo: Davide: Ps. 73. v. 26. Petro Joh. 21.
v. 15. 5. Spes. 6. Humilitas. 7. Patientia. 8. Perseveran
tia, sicut in 3bus Viris videmus Dan. 3. v. 17.
Hae Virtutes etsi in hac imbecillitate naturae nusquam ab homine
perfectè efficisci possint, (quod sanè deplorandum:) Incumbendum tamen
est, neque committatur frivolè. etc.
Promissiones sunt: Faciam misericordiam in millia his qui diligunt
me. Timentes Dominum non minuentur omni bono. Ps. 34. v. 11. Nihil nos separabit
Rom. 8. v. 39.

2. Praec: Dat Ander Gebodt.
Du schalt den Namen dines Gades
nicht vnnütte vöhren. Dat is:
Wy schölen Godt früchten vnde leven, dat
wy bi sinem Namen, nicht flöcken, sweren,
tövern, legen edder dregen, Sünder den,
sülven in allen nöden anropen, bëden, laven,
vnde dancken.

Fuit Cor. Nunc Os erudiemus, quod ex abundantia saepè loquitur. Luc. 6. v. 45.
IV (Homo) Non assumes nomen Domini in vanum.
NOTA hic:
I. Nominis Dei Significatione. II. Ejusdem Profanatione. III. Et Sanctificatione.
I. Nomen Dei: Deus ipse est. ipsius Majestas et potestas. Filius
Dei ejusque μεγαλειον. Hinc dicit Ero qui ero. Exod: 3. v. 14. Confitebor nomini
tuo, agam tibi Deo gratias. Ps. 84. v. 8. Turris fortissima nomen Dei.
Deus ipse firmissimum est asylum. Prov: 18. v. 10. Vide et Joel. 2. v. 32.
II. Profanatur quando de Deo ejusque Verbo et operibus malè aut
temerè fit sermo: Fit illud inquit Lutherus 4. modis:
1. Si Maledicis. Ut te Deus perdat. Dass dich Gott: bluts. Marter, wunden
Sacra: etc. Nota homo: ἀλεξιφάρμακον haec sunt, aliae vitae non mala,
ludicrum. Si nugas narras de Deo, abuteris verbo ejus ad lusus, jocos,
mutilas, in alienum sensum torques, haereses spargis etc
2. Si juras illicitè: Alias Legitimum Juramentum est
Invocatio Dei ab ipso concessum, sed multi (proh dolor) 1. Male consue-
tudinis vicio jurant ob rem nullius pretii, cum Sermo noster esse debeat Est
et Non Mat. 5. v. 37. 2. Multi Voto se ad maleficium obligant
sicut fecit quondam David 1. Sam. 25. v. 22. Jephtes Jud: 11. v. 30. Herodes Marc. 6.
3. Si incantes. Verbo Dei, aut Cruce, aut Aqua, aut Pane consecrato
aut

aut Johannis Evangelio abutens, ipsisque vim singularem ascribis, Verba fingis, incognita ut sint vencedium p[er] jeonig, Characteres inscribis, cases, et quae alia sunt inepta. NOTA. Quantitatumque si nulla est efficacia. Spectant huc omnes Arioli, augures, nae, lefici, incantatores, Pythones. Abominatio hi sunt Deo. Deut: 18 v. 11.

4. Si mentiaris et si peccata tua sub specie religionis palli, are studias, aut Connives cum his qui Verbo Dei abutuntur.

Summa Vitia 2di Praecepti sunt: 1. Maledictio sive maledicentia. 2. Perjurium. 3. Incantatio, sive Veneficium. 4. Mendacium. 5. Dolus et 6. Blasphemia.

Poena: Maledicentes olim lapidibus obruebantur. Vide Lev. 24 v. 16. Ariolus igne comburitur. Deut. 18. Exempla habes in Rabsace 2. Reg. 19 v. 35. Balthasare Dan: 5.

De perjuriis Vide Jerem: 7. v. 9 etc. Exempla annalium et profanae historiae etc. Idem judicium esto de caeteris peccatis etc.

III. Sanctificate 3bus modis inquit Lutherus:

1. Invocatione vera sicut praecipit Deus Ps. 50. v. 15. et Christus Mat. 7. v. 7. Petite. et Paulus 1. Tim: 2.

2. Collaudatione: Sive id fiat Corde, vel Ore, vel Organis musicis p[ro]inde est: Utrumque placet Deo. Lege Ps. 150. v. 4.

3. Gratiarum actione 2 Thess: 5. v. 17.

Virtutes itaque 2di Praecepti sunt: 1. Vera Invocatio Dei 2. Gratiarum actio 3. Vera praedicatio. 4. Vera Confessio. et 5. Jusjurandum.

Promissiones adde: Invocates me, tunc Deus, eripiam Ps. 50. v. 15. Quicunque nomen Dei invocaverint salvus erit Acto: 2. v. 21. et ...

Dat

Dat Drüdde Gebodt.

3. Praecep[tum]

Dü schalt den Vierdach hilligen

Dat is:

Wy schölen Godt früchten unde leven, dat wy de Predigen unde sin Wordt nicht vorachten, Sünder dat sülve hilligh holden, gerne hören unde leren.

Tertium Praeceptum Aures instruit, ut praestet Officium Deo debitum:

NOTA hic iterum:

I. Vocis Sabbathi Expositionem. II. Eiusdem Profanationem: Et III. Sanctificationem.

I. Sabbathum Quietem significat à motu. Einen Feyrtag.

Scriptura quadruplicis Sabbathi meminit:

1. Creationis, in qua Deus cessavit ab opere suo Gen. 2. v. 2.

2. Redemptionis, quo Christus p[er]fecto opere justo consummavit omnia

3. Sanctificationis: In quo Deus non duntaxat requiem ab omni iniquitate praecipit Rom: 6. v. 13: sed etiam peculiares Festos ordinavit ad Auditionem Verbi et recordationem beneficiorum in nos collatorum, de quo Vide Esa: 58. v. 13. 14.

4. Aeternae beatitudinis, quod subsequetur in altera Vita Lege Esa: 66. v. 23.

Hoc loco de 3tio Genere Sabbathi Deus loquitur. Fuit hoc ... 7. ... apud nos primus, in recordationem resuscitati Christi à mortuis.

NB. Verbum Memento: Sex Dies Deus Tibi (Homini) concessit ad laborem q. d. Unico

q. d. Unico contentus ero, si sanctifices, & mihi des illum, tibiq ac-
requiem. Mirare quaeso Dei Clementiam.

II. Profanatur saepe (inquit Lutherus) scandalo, contemptu et negligentia
I. Verbi, et 2. Ministrorum: Quando Verbum fraudulenter vel do-
cetur à Concionatore, Vel segniter auditur et discitur ab Auditoribus.
Vel et aliud agitur extra Templum hinc inde currendo ad expedienda
negocia prophana: Vel et in Templo, quando Deus non adoratur in Spiri-
tu et Veritate, in ipso dormitur &c. Vel si qui sint pertinaces et
durae Cervicis, neq volunt se regi Spiritu Sancto.

Ergo Vitia 3. praecepti sunt. 1. Contemptus Verbi et Ministrorum Ecclesiae.
2. Abusus et prophanatio Sacramentorum. 3. Irreverentia erga ministros
4. Contemptus ceremoniarum. 5. Negligentia in docendo et discendo Verbo
6. Negligentia in administrandis et usurpandis Sacramentis.

Poena Generalis minatur Civitatibus, regionibus devastatio.
Incolis captivitas, mors, agris sterilitas, Magistratus interitus. Jer:
17. v. 27. Hag: 1. v. 5. Specialis denunciatur omnibus hostibus
et persecutoribus ministerij. Exempl: Achab 1. Reg: 2. v. 22. Herodes.
Actor: 12. v. 23.
NB. Servus sciens duplo vapulabit Luc: 12. v. 47. Sicut palea dispergitur Ps. 1. v. 4.

III. Sanctificatur. 1. Si Conciones et Verbum Dei
magnifaciamus et veneremur. Quia Deus ministerium docendi
ipse instituit, Quia ipse verbum revelavit.
devote recolamus et custodiamus Luc. 11. v. 28
2. Si mente audita, Maria conservabat omnia verba, conferebat in Corde Luc: 2. v. 19.
Luc: 8. v. 15.
3. Si libenter doceamus et discamus. Visitemus aegrotos, demus eleemosynas &c
Virtutes itaq huius praecepti sunt: 1. Fidelitas in docendo Verbo
Dei

Vel et rite administrandis Sacramentis. 2. Diligentia in au-
dienda et discenda Doctrina et Usu Sacramentorum. 3. Reve-
rentia et Obedientia erga Ministros Verbi. 4. Collatio fa-
cultatum ad alendos verbi ministros, et egenos &c.
Praestiterunt id Abraham, David, qui laetatus fuit inquit Ps. 122. v. 1.
Salomon, Josophat, Ezechias, Josias, Esdra, Ninivitae. Maria opti-
mam partem elegit, Luc: 10. v. 42. Populus jejunat tres dies, modo atten-
dat verbo. Marc: 8. v. 2. Constantinus dicitur stans audivisse Conciones
Carolus Magnus sub prandio legisse Biblia.
Benedictionem Custodientibus Sabbathum, lege Esa: 5. v. 8.
Jer: 17. v. 25. 1. Tim: 4. v. 8. Pietas promissionem habet &c.

Tantum de prima Tabula.

II. CONCIO.

4. Praecep.

Dat Veerde Gebot.

Du schalt dynen Vader unde dyne Moder ehren. Up dat idt dy wolgha, unde lange levest up Erden.

Dat is:

Wy schölen Godt fruchten und leven, dat wy unse Oldern unde Heren nicht voracht(en) noch vortörnen, Sünder se in ehren holden, en denen, gehorken, leeff unde wert holden.

Perlustremus

Perlustravimus I. Tabulam Legis &c. Nunc Secundam:
Cujus Summa est: Diliges proximum sicut teipsum. Hoc mandatum (inquit Christus Matt:
22. v. 38) simile est priori, Unum n. habet Autorem: Neque vult Deus
separare Dilectionem proximi à Dilectione sua: Ideoque Lutherus in quolibet
praecepto reassumit haec verba: Debemus Deum timere et diligere &c
postea addit: Proximum honorabis, non occides &c

Videamus modò: 4tum. 5tum et 6tum praeceptum:

I. TV (Homo) Honora Patrem et Matrem &c.
NOTA. Parentes h. l. intelligunte, quotquot paternum officium prae-
stant alijs: Suntque in triplici differentia:
I. In Oeconomia dicuntur Parentes: 1. Ex quibus geniti sumus
Ebr: 2. v. 9. In Specie et addite Mater ne filij adulti putent
se minus honoris debere matri atque patri. 2. Omnes majores
nostri: Luc: 11. v. 47. 3. Tutores, Vitrici, Novercae,
Patrui, Avunculi, qui naturalium Parentum sunt quasi Vicarij.
Johan: 19. v. 26. Gal: 4. v. 1. 2. 4. Patres familias respectu
servorum, ancillarum &c. 2 Reg: 5. v. 13.
II. In Societate Civili Parentes sunt: 1. Magistratus nostri
Gen: 41. v. 43. 2. Omnes principum Consiliarij aliique ministri in digni-
tate constituti: Gen: 45. v. 8. 1. Petr: 2. v. 13. 3. Omnes Seniores
in Societate Communi: 1. Tim: 5. v. 1. 4. Omnes Artifices respectu
illorum quos instruunt: Summa: Senes
III. In Ecclesia, Par: sunt: 1. Ministri Evangelij: novum n.
institutione Auditores quasi de novo nascuntur, ad spem vitae melioris
1. Cor: 4. v. 15. Gal: 4. v. 19. 2. Praeceptores in Scholis dicti
sunt olim Filij Prophetarum: 2. Reg: 2. v. 12. Summa:

Summa: Ex Natura Correlativorum facile agnoscitur, quinam
hoc praecepto liberorum nomine veniant:
TVVM est Fili, inquit Lutherus) Parentes non Contemnere,
et Dominos qui jus in te habent nunquam offendere. &c.

II. Peccatur igitur à Liberis: 1. Quos Parentum sionis pudet,
quando illi aut pauperiores, aut Contemptiores sunt. 2. Qui illis
quando Victum et Amictum in Senectute denegant. 3. Qui illis nonnulla
violentas manus imponunt. 4. Qui Conciona-
tores, Praeceptores, Magistratus et Dominos suos nullo honore
afficiunt, jussa eius vel segniter, vel nihil exequuntur. 5. Qui seditiosi sunt.
Summa Vitia quarti Praecepti sunt: 1. Inobedientia et Im-
pietas erga Parentes, Magistratus, Praeceptores, Tutores &c.
2. Injusticia. 3. Irreverentia. 4. Ingratitudo. 5. Negli-
gentia, 6. Indulgentia. 7. Immodestia.
Poenas talium passim legis in Biblijs: Cham maledictus: Gen: 9. v. 25.
Filij Eli gladio pereunt 1. Sam: 4. v. 11. Absolon transfoditur: 2 Sam: 18. v. 9. 14.
Vide et Deut: 27. v. 16. Proverb: 24. v. 22. et 30. v. 17. Ingrati Di-
scipuli ab Ursis lacerantur 2 Reg: 2. v. 24. Seditiosi absorbentur à Terra
Num: 16. v. 32. Prodigus filius ad extremam paupertatem redactus. Luc: 15. v. 16.
Cavendum a. ne Parentes quandoque sint in Culpa. Quod fit:
Nimium indulgendo: Blanda patrum segnes facit indulgentia natos
Corrige itaque ferula Proverb: 22. v. 15. Syr: 30. v. 1. 2. Magistra-
tus et caveat ne semper utatur stricto jure, et fiant Tyranni: Summum
quandoque jus summa malitia. Domini praestent servis quod aequum
est: Colos: 3. v. 1. Si qui verò sine culpa Parentum degenerat, id com-
mittendum Deo &c. III. Honor

III. Honor a Verus tribuite Parentibus his etc. Si (ut Luthe-
rus docet) exhibes haec quatuor:

I. Reverentiam: Filius honoret Patrem, Subditi Magistratum, Serv-
vi dominum etc. Malach: 1. v. 6. Syr: 3. v. 1. et simil. Date Caesari quae sunt Caesaris
Mat: 22. v. 21. Honorem cui honorem Rom: 13. v. 7. Presbyteri duplici
honore sunt habendi: 1. Tim: 5. v. 17. Lev: 19. v. 32. Coram Cano Capite
surge etc. Expl: Joseph honorat parentem Jacob Gen: 46. Salomon ma-
trem: 1. Reg: 2. v. 19.

2. Servitutem Voluntariam, libenter succurrendo et necessaria sup-
petendo parentibus, quam Virtutem Graeci vocat ἀντιπελαργεῖν. Vide
1. Tim: 5. v. 4. Fecit id Joseph Gen: 47. Ruth cap. 2. David 1. Sam: 22.
Tobias junior. capite 4.

3. Obedientiam, juxta illud Prov: 6. v. 20. Conserva fili praecepta pa-
tris, ne dimittas legem matris etc. Vide et 23. v. 20. Eph: 6. v. 1. Colos: 3. v. 20.
Isaac obedit Patri usque ad aram Gen: 22. Jacob manebat domi Gen: 25. v. 27.
Joseph diligenter mandata patris expedibat Gen: 47. et David 1. Reg: 17.
Puer Jesus Luc: 2. Meminitote praepositorum vestrorum scribit ipsa ad Ebr: 13. v. 7.
Subditi estote docet Paulus Rom: 13. v. 1.

4. Amorem Lieb und Werth halten, inquit Lutherus, praesertim cum
jam defecerint sensus Senum, hi enim bis pueri. Vide Syrach 3. v. 14 et 15.

Virtutes itaque Cardinales 4ti Praecepti sunt: 1. Obedientia
erga Magistratum, praeceptores, Tutores etc. 2. Pietas erga Parentes
et liberos. 3. Reverentia. 4. Gratitudo. 5. Sedulitas. 6. Gra-
vitas. 7. Modestia.

Promissio addita duplex: I. Bene tibi erit in obedientia
Syr: 3. v. 16. 17. In Valetudine secunda, In Victu et re fami-
liari, In liberis, In Consiliis et actionibus, In Tranquillitate publi-
ca et

ca et domestica. Benedictio Patris firmat domos, maledictio ma-
tris eradicat fundamenta. Syr: 3. v. 11.

2. Eris longaevus super Terram: Vide Syr: 3. v. 6. Jer: 35. v. 19.
Expl: sunt Rechabitae, Tobias, Sem, Japhet, Ruth, Maria etc.

Dat Vöffte Gebodt. 5. Praec:

Du schalt nicht döden.

Dat is.

Wy schölen Godt früchten unde leven, dat
wi unsem Negesten an sinem live nenen scha-
den noch leedt doen, Sünder em helpen unde
vörderen in allen lives nöden.

Praeceptum hoc In Genere Totam hominis Vitam complectitur,
quam Deus munit adversus vim et injurias malevolorum.

IV. (Homo) Non occides: Distinguendum hic est inter Perso-
nas publicas et privatas: Magistratui occidere licet, juxta illud: Gen:
9. v. 6. Exod: 21. v. 12. Lev: 24. v. 17. etc. Rom: 13. v. 4. Gladium enim por-
tat non sine causa. Privato non item. Neque facta Heroica trahenda sunt
in exemplum, ut Pinehas transfodit fornicatores Num: 25. v. 8. Elias inter-
fecit Baalitas 1. Reg: 18. v. 40. Ergo idem licet aliis, non item. etc.

I. Committitur a. Homicidium Variis modis, sicut ipse Christus explicat Mat: 5.

1. Externa Manu, quando quis frivole proximum enecat, ferro, gladio, lapide, etc.
sicut Cain Abelem Gen: 4. v. 8. Doeg 85 Sacerdotes 1. Sam: 22. v. 18.

Vel ex

Vel ex Insidijs, sicut Joab, Abnerum occidit 2 Sam: 3. v. 27. et Amasa 2 Reg: 20. v. 10. Non loquimur hic de Homicidio defensivo, aut fortuito de quo Jurisconsulti disputant.

2. In Corde Committitur Homicidium, Affectu malo interno. Odio, Invidia, ἐπιχαιρεκακίᾳ, ira immoderata &c.

3. Gestibus, quando quis torvo vultu, fremitu, murmure &c sese proximo opponit. Paulus hanc speciem Homicidij vocat ἀσχημοσύνην. 1. Cor: 13. v. 5. Christus Racha Mat: 5. v. 23. Sic Cain excandescebat contra fratrem. Gen: 4. v. 5. Saul contra Davidem. 1. Sam: 18. v. 9.

4. Lingua, quando quis omnis generis convicia, malas imprecationes, contumelias &c effundit contra proximum, ejusque vitam non tegit sed spargit, neque pro ipso orat. Venite occidamus lingua inquiunt. Jerem: 18 v. 18. Vel qui dicit Fatue. Du bist ein Narr, Ich bin klug und ein Jündig. Exempl: Simei lapidibus et maledictis petit Davidem 2. Sam: 16. v. 6. 7. Pertinent huc omnes Rixae, Contentiones, aemulationes, φιλονεικία Vide 2. Cor: 12. v. 20. Dentes hominis arma et sagittae, et lingua gladius acutus vocatur. Ps. 56. v. 5.

5. Consilio Cruento, cum quis in malum proximi, aut necem consentit, vel consilia suggerit, sicut David scribit literas Joabo ut Uriam deserat, et occidat prima acie. 2. Sam. 11. Herodes struit insidias Johanni Mat. 14. v. 8.

6. Opere perverso qui Pauperes et debiles ejiciunt foras. Si non pavisti, occidisti. Qui subditos intolerabili servitio opprimunt, sicut fecit Pharao Exod: 1.

Haec et similia Vitia comprehenduntur sub verbis Lutheri, quando docet, ne proximum laedamus, aut injuria aliqua afficiamus.

Nota hic.

NOta hic: Si peccatum grande est, laedere Proximum: Gravius erit laedere seipsum, quod faciunt prh dolor illi, qui sibi ipsis violentas manus inferunt: Sicut fecerunt: Saul, Achitophel. Judas. &c. Cum Melancholicis alia est ratio. Semetipsos temere etiam conjiciunt in pericula: Funambuli, natatores in aqua. Sic amens periculum sent in illa.

Poenas Homicidarum supra citavimus ex Gen: 9. Christus inquit: Qui gladium accipit gladio peribit: Magistratus juste punit Latrones poena corporali: Paulus poenas aeternas indicit inimicis, contentiones invidis, homicidis Gal. 5. v. 20. Vide 1. Joh: 3. v. 15.

II. Contra Lutherus docet: Juvemus proximum in omnibus vitae periculis. Vel: ut ipse explicat in Cantico: Gedult haben und sanfften Muth, und auch den feinden thun das gutt. Sunt itaque

Sunt itaque Virtutes sti praecepti: 1. Cardinalis Dilectio vera, et sincera, haec diffundit se in alias Virtutes: sc. 2. Humanitatem, 3. Mansuetudinem. 4 Misericordiam. 5. ἐπιείκειαν pro casuum et personarum varietate. 6. Patientiam aliorum injurias dissimulantem. 7. φιλευχίαν pacem et Concordiam omnibus quaerere, quantum in nobis est. 8. Candorem. 9. Fidelitatem, et quae sunt similes. &c.

Promissio. Deus Charitas est, qui in ea manet, manet in Deo. 1. Joh: 4. v. 17. Si remittitis (hominibus) remittetur vobis. Mat: 6. v. 14. Beati mites, pacifici, misericordes Mat: 5. v. 4. possidebunt terram, misericordiam consequentur, filij Dei vocabuntur. &c.

Dat

6. Præc: **Dat Söste Gebodt.**

Du schalt nicht Ehebrecken.

Dat is.

Wy schölen Godt früchten unde leven, dat wi küsch unde tüchtigen leven, in wörden unde wercken, unde ein yeder sinen echten Gaden leeff hebben unde ehren!

Audin' Homo: Non Moechaberis: Sancite In Genere hoc præcepto Conjugium, tanquam Vitæ genus Deo placens et acceptum, statim in Statu Integritatis ante lapsum in Paradiso ordinatum. Gen: 2. v. 18. Ideoq. dixit Deus: Crescite Gen: 1. v. 20. Nemo separet Math: 19. v. 6. Sit honorabile. Ebr: 13. v. 4.
Adulterium Ergo peccatum est grandissimum contra hoc præceptum: Sed quia Christus optimus interpres suorum Verborum. Videbimus quomodo is explicet hoc præceptum Matt: 5. v. 29 etc. Ego dico, inqt, Omnis qui viderit mulierem ad Concupiscendum eam, mœchus est, in Corde.
Fons itaq. et Basis omnium horum peccatorum latet:
I. Intus! 1. In Corde, qualis est: prava Concupiscentia et Cupiditas Carnalis quam Satanas accendit et insufflat homini. 2. In Vestitu et Gestu, oculis, manibus, ore, pedibus, habitu, motu totius Corporis indecoro. Fornicatio mulieris cognoscitur et palpebris Syr: 26. v. 12. Sic Visus, tactus, osculum, etc. ...atio extra ædes, lasciva saltatio sunt argumenta animi impudici, prodromi et incitamenta ad actus libidinosos, Proverb: 5. v. 20. et cap: 7. v. 13. Huc

Huc pertinet etiam immodicus luxus, lascivus ornatus in vestimentorum, lascivia etc.
3. In Verbis et Colloquijs: obscœni Sermones, Cantiones, historiæ, fabulæ, imagines libidinem irritantes, blanditiæ, amorem illegitimum provocantes: Proverb. 7. v. 13.
II. Exterius committitur peccatum:
1. Scortatione Deut: 23. v. 17. Terentius inqt: Non est flagitium f. Scripturam contra: Omnino non sit meretrix. Acto: 15. v. 20.
2. Stupro: si quis in hoc peccatum consentit. Vide Exod: 22. v. 16.
3. Adulterio: ut Potipharis uxor fecit Gen: 39. et Bathseba 2 Sa: 11.
4. Raptu: quando vis infertur Virgini, aut viduæ, aut ~~...~~ matronæ Gen: 34. v. 2.
5. Incestu, quando jura Sanguinis violantur ex commiscere consanguineis, vel affines in gradibus prohibitis Lev: 18. v. 6. et 1. Cor: 5. v. 1. Exempl: Amon 2 Reg: 13. v. 11 violans sororem Thamar. Loth pregnans filias Gen: 19. v. 33.
6. Sodomia, qui modo indecenti personis alijs ad Venerem exercendam utuntur. Dicitur hoc peccatum Mutum.
7. Huc pertinent Omnes Occasiones libidinis, ut sunt Crapula, Ebrietas, Ocium, nimius somnus, desidia etc. Virorum vel muliercularum consuetudines leves et indecentes etc.
Vitia Sexti præcepti sunt: Adulterium, Scortatio, Simulata Castitas, Vagæ libidines, Impudentia, Lascivia, Protervitas, Intemperantia, Voracitas, Ebrietas, Commessatio, et nimia etiam Abstinentia etc.
Pœnæ Vel sunt I. Æternæ: Lege Gal: 5. v. 21. 1. Cor: 6. Vel: 2: Temporales Ebr: 13. v. 4. Alias Transgressores et contra

contra hoc praeceptum reportant inde 1. Ignominiam: Prov: 6. v. 3. 2. Periculum Vitae Prov: 2. v. 18. 3. Paupertatem Prov: 29. v. 3. Scortatores et Adulteri incurrunt in poenas civiles. Puniuntur et saepe p[ro]funire à Deo tota familia et posteritas. Num: 21. v. 6. Quin adeo tota res publica, patria et Gens Expl: Sodomitae, Sichemitae, Benjamitae, Israelitae Num: 25. v. 1 et 9.

Contra docet Lutherus:

1. In Genere, Castam et modestam Vitam agere, nihil im modestum dicere, aut cogitare, scortationem, adulterium fugere, ... ebrietatem, impudicos homines et libros fugere, semper aliquid agere. Nota Versus: Casta Deus mens est Casta vult mente rogari. ... tes age tutus eris. Ocia si tollas periere cupidinis arcus etc: Sine Cerere et Bacho friget Venus.
Sic quoque Scriptura: Torus sit impollutus Ebr: 13. Voluntas Dei est Sanctificatio vestra 1. Thes. 4. Vide et Eph: 5. v. 3. 1. Thes. 4. v. 3. Pudica mulier donum Dei Syr: 26. v. 3. Expla Castitatis sunt: Joseph, Susanna, Esther, Maria etc.

2. In Specie Conjuges decet, ut se invicem ament Syr: 7. v. 28. Colos: 3. v. 18. 19. Eph: 5. v. 25 et seq. Talis amor placet Deo et hominibus, Syr: 25. 1. 2. Colant se invicem. Honor ... Vir non Leo Syr: 4. v. 34. Uxor subdita Viro, sicut Sara Abrahamo. 1. Pet: 3. v. 1.
Sunt itaque Virtutes Sexti Praecepti, Castitas sive pudicitia, Verecundia seu Pudor, Temperantia, Sobrietas.
Promissio: Benè huic erit in hac Vita Ezech: 18. v. 6. Officina et habitaculum Spiritus Sancti e. In altera Vita et beati puro corde, ... Mat. 5. v. 8.

Dat

III. Con-
cio.
7. Praecept

Dat Sövende Gebot.

Du schalt nicht stelen.

Dat is.

Wy schölen Godt früchten unde leven, dat wi unses Negesten geldt edder gút nicht nemen, noch mit falscher ware edder handel an uns bringen, Sunder em sin Gudt und Neringe helpen betern unde bewaren.

Erudit nos Gratia Dei, ut vivamus piè, modestè, justè Tit: 2. v. 12. De Pietate et modestia exercenda diximus hactenus: Nunc de Justitia colenda dicemus in 7timo, 8tavo, Nono et Decimo Praecepto.

Furtum dicitur quicquid invito et Inscio Domino aufertur, sive id fiat aperta Vi vel Clam. (Nota. Et hic obiter dici de Anabaptistis et delinis, qui omnia volunt esse Communia.)

Lutherus sic Explicat: Prohibet Deus: Furtum Violentum et Fraudulentum.

1. Violenter committitur Furtum, quando quis: 1. Alios forti nas eripit, quod faciunt: 1. Praedones, raptores, milites, fures do- mestici. Expl: Vide Jud: 18. Saepè et clam multi invadunt domos, agros, hortulos, ut Achan Jos: 7. 2. Tyranni, qui iniquis ex- actionibus subditorum bona ad se rapiunt, et exhauriunt. 3. Sacri- legi, qui ministris Ecclesiarum, Scholarum, Pauperibus etc subtrahunt sola- ria

ria, aut justo tempore non persolvunt. 4. Plagiarij et Translatores Terminorum sive limitum &c.

II. Fraudulenter, quod fit: Quando Corruptis mercibus aut fraude transferimus bona ad nos, quod faciunt:

1. Qui fœnus exercent. 2. Qui alio pondere et mensura quam publicis legibus constitutum est homines, itemque falsa moneta proximum fallunt. 3. Qui corruptas merces vendunt. 4. Qui per fraudem in aliorum hæreditates involant, aut aliorum reditus intercipiunt. 4. Qui res Venales spe majoris pretij absondunt et asservant.

Item Commodatores, qui liberter mutuo sibi a proximo acceperunt, aut res necessarias sed reddere nolunt. Syr.

Ablativas sæpè manus habent Liberi, Servi, Ancillæ, quando clam surripiunt Parentibus, Dominis &c. bona concredita, vel prodiderit.

Huc pertinent etiam Mechanici mamiarij. Die

Summa: Impossibile est: Stabulum cum Funium bejenbere:

Vitia hujus Præcepti sunt: Furtum, Usura, Avaritia, Fraus, Dolus, Rapacitas, Latrocinium, Tenacitas, Sordes, Profusio, Prodigalitas &c.

Poenas Vide Amos 8. v. 4. et seq. multis: Prov. 10. v. 3. et 11. v. 26. Abscondens frumenta maledicitur. Item cap. 28. v. 8. 1. Cor. 6. v. 10. Fures, avari regnum Dei non possidebunt. Hodie in Crucem aguntur fures a Magistratu. Sæpissime a. fit, dat man die kleinen Diebe hänget, und die grossen gehen dorf sed St.

II. Quid faciendum: Lutherus inquit: Aliorum commoda tueamur, defendamus proximo benefaciamus, commodemus, bonaque custodiamus, juvemus, augeamus, simus liberales: Si videris Asinum fratris aut Bovem cecidisse in Via, non despicies, sed sublevabis Deut. 22. v. 4. Vide Syracidem cap. 29 totum fere, Item Eph. 4. v. 27. 28.

Virtutes

Virtutes itaque 7timi Præcepti sunt: Justa Possessio bonorum sive facultatum. Bonus seu legitimus Usus propriarum rerum. Justicia Commutativa, Beneficentia seu Liberalitas, Hospitalitas, Frugalitas sive Parsimonia, αὐτάρκεια, præsentibus bonis contentum esse. &c.

Præmia in hac et futura Vita habet Liberalitas et Beneficentia: Ps. 41. Liberationem in morbis Ps. 37. Abundantiam omnium bonorum Mat. 10. v. 35. Compensationem in Vita æterna. Predicante et Elæmosinæ Cornelij, Acto: 10. v. 4. Beatus qui miseretur et commodat. Ps. 112. &c.

Dat Achte Gebot.

8. Præc.

Du schalt nene falsche Tüchenisse reden wedder dinen Negesten.

Dat is:

Wy schölen Godt früchten unde leven, dat wi unsem Negesten nicht falschlicken belegen, vorrade, achterreden, edder ein böse gerüchte maken, Sünder schölen en entschüldigen, alle gút van em seggen, unde alle ding thom besten keren.

In Priori Præcepto (7) coërcet Deus Manus: Hoc (8) linguam corrigit: Lingua membrum est modicum &c. Ecce fit ignis et Silvam incendit Jac: 3. v. 5. 6.

Sub

Sub appellatione Falsi Testimonij contra proximum prolati et mendacium contra proximum et latum prohibetur. Nam mendacia contra Deum ejusque verbum conficta referuntur ad 2dum Preceptum.

Perhibetur autem falsum Testimonium contra Proximum, hoc pacto:

I In Judicio publico, quando Magistratus connivet ad scelera:
Hinc 1 Oriuntur Accusatores qui Calumniam illatam ferre nolunt.
2 Rei contra Conscientiam [illegible] saepè Crimina negant, mentiuntur impudenter, sicut faciebat Achan contra Josuam. Jos. 7. v. 19.
3. Accedunt Testes vani, qui vel Crimina fingunt, ut Duo Senes contra Susannam, Judaei contra Christum, Stephanum, et Paulum etc.
Vel Vera depravant et occultant.
4. Advocati et Procuratores saepè Causas torquent, dilatant, pervertunt.
5. Judices pronunciant Sententiam injustam vel ex Ira, vel Odio, vel non audita, aut malè intellecta causa, ex προσωποληψία, δωροληψία.

II In Communi Vita perhibetur saepissime Falsum Testimonium.
1. Aperto Mendacio et Opprobrio sicut accidit Josepho ab Uxore Potiphari. Tale mendacium abominatio est Deo. Prov. 6. v. 17. Neque mendax in pretio est apud homines honestos Ps. 101. v. 7. Mendacium nota Diaboli.
Gen. 39.
2 Proditionibus, quando quis ex Odio inveterato, vel Malitia alicuius errata antehac occultata in lucem spargit. De hoc Vitio lege Syr. 19. v. 7. et seq: Sap: 42. v. 29. Prov: 25. v. 9. Talis erat Judas Ischarioth, Siphitae, Babylonij, quando produnt Davidem et [illegible] rationem.
3. Obtrectationibus, quando quis proximi dicta aut facta in alienum sensum detorquet. Bilinguis est etc. Parasitum agit, modò ait, modò negat. Exempl: Doeg, hic omnia sinistrè interpretatur de Abimelecho quod Davidem recepit 1. Sam: 21. De hoc Vitio dehortatur D. Petrus 1. Pet. 2. v. 1. et Jacobus cap: 4. v. 11.

4. Calumnijs

4. Calumnijs, quando quis laedit alicuius famam honestam injurijs, libellis famosis etc. Tunc Calumniare audacter semper aliquid haeret. Tales Calumnias serit Uxor Potiphari contra Josephum Gen. 41. Haman contra Judaeos Esther: 5.

Summa: Vitia Octavi Praecepti sunt: Falsum Testimonium. Mendacium, Perfidia, Perjurium, Obtrectatio, Maledicentia, Vanitas, Jactantia, Hypocrisis, Simulatio, Duplicitas, Ambages, Levitas, Pertinacia, Garrulitas, Loquacitas, Futilitas, Dissimulatio, Morositas, Scurrilitas, Stoliditas, Insulsitas. etc.

Poenae: Susurro et Bilinguis maledictus Syr: 28. v. 18. Prov: 12. v. 22. Malum Consilium Consultori pessimum. Incidit in foveam alijs quam ipse paraverat. Qui temerè judicat vicissim judicatur. Luc: 6. Non habitabit in Tabernaculo qui proximo suo detrahit Ps. 15. Exempl: Achitophel, Haman, Judas, malè omnes perierunt. Gehasi inter dax lepra percutitur 2 Reg. 5. Ananias et Sapphira repentina morte abripiuntur Actor: 5.

Contra Decet Christianum (docet Lutherus:)

I. Proscissos Convitijs excusare, ac quantum in nobis est innocentiam eius defendere et tueri. 2. Omnia in meliorem partem accipere. Benè de proximo sentire, discordes conciliare, famam proximi augere etc. Verbum dulce multiplicat amicos et mitigat inimicos, et lingua εὔχαρις in bono homine abundat. Syr: 6. v. 5. Charitas operit peccatorum multitudinem 1. Pet: 4. v. 8. Fecerunt id Obstetrices Egyptiacae Exod: 1. Thecuitis mulier omnia in bonam partem dirigit, ut redeat Absolon in gratiam. 1. Sam: 14. Latro ad dextram pendens benè de Christo loquitur. Paulus excusat Onesimum [illegible] Philem.

Alias qui facilè credit, facilè fallitur. Attende homo verba Syracidis cap. 19. v. 13 et sequ:

Virtutes 8tavi Praecepti sunt: Veritas, Simplicitas, Candor, Constantia, Docilitas, Taciturnitas = moderatus usus linguae Eloquentia, Comitas sive Affabilitas, Urbanitas.

Promissio: Veritas Conjungit homines cum Deo. Ps. 15. v. 5. Adfert tranquillitatem Vitae 1. Pet: 3. v. 10. Et habet praemia huius et futurae vitae.

---

9. Praec:

Dat Negende Gebodt.

Du schalt nicht begeren dines Negesten Huß. Dat is:

Wy schölen Godt früchten unde leven, dat wi unsem Negesten nicht mit liste na sinem Erve edder Huse stan, unde mit einem schine des Rechtes an uns bringen, sunder em, dat sülve tho beholdende, vörderlick unde deenstlick syn.

10. Praec:

Dat Teinde Gebodt.

Du schalt nicht begeren dines Negesten Fruwe, knecht, Maget, Vee, edder wat syn is. Dat is:

Wy schölen Godt früchten unde leven, dat wi unsem Negesten sine Fruwe, Gesinde, edder Vee nicht affspanen, affdrengen, edder affhendig maken, sunder desülven anholden unde thoreitzen, dat se bliven, unde doen wat se schüldig sint.

Utrumque Praeceptum agit de Concupiscentia: Ideoque ea modò conjunximus: Differunt tamen in hoc: Nonum continet Genus: Decimum Speciem: Et sunt haec duo Praecepta appendices priorum omnium. Leges humanae prohibent externa tantum facta, in iis locum habet Regula illa: Cogitationis poenam nemo patitur: At Lex divina etiam interiores affectus et omnem inclinationem pravam et immunditiem damnat. Ideoque jam à peccatis Exterioribus progreditur Deus ad Interiora.

Mala Concupiscentia latet in Corde. Estque ἀταξία omnium Virium hominis quae Legi Dei conformes esse debebant. De Sancta n. quae in piis est, quam etiam praedicat Ps. 119. v. 40. quamque habuerat Abraham Joh: 8. v. 5. 6. et Prophetae in Messiam Luc: 10. v. 24. nunc non est sermo: Illa v. Mala Concupiscentia Duplex est: Originalis et Actualis:

Originalis natura nobis innata est, et sunt vitiosi illi affectus de quibus Johan: 3. Quicquid ex Carne natum est, Caro est.

Actualis v. illa, Fructus Peccati Originis seu naturae est, quando homo iis, quibus natura delectatur, abutitur, Vel machinatione occulta ad se, vel in suum usum rapit, haec prohibetur Praecepto Decimo. Vide Distinctionem D. Jacobi cap. 1. v. 15. Inter Concupiscentiam Concupientem et Parientem.

Quando

Quando igitur Deus inquit: Non Concupisces hoc vult dicere:
Jubeo: 1. Ut à Corde Jesus absint vanae et sinistrae Cogitationes.
2. Deinde Manus, Oculi, Aures, Membra sint pura. Prov: 23. v. 5.
Ne erigas oculos tuos ad opes quas non potes habere &c. Deponite Vete,
rem hominem Eph: 4. v. 22.

Peccant igitur: I. Qui fraude, aut dolis in Proximi:
Immobilia irrepunt seu alterius fortunis insidiantur. 2. Vel
sub Specie Juris bona ad se transferunt. 3. Vel mutuum dant alijs,
ea spe, ut commodè in ipsorum bona possint involare. Exempl: Rex
Achab concupiscit Vineam Nabothi 1. Reg: 21. Laban oves Jacobi

Poena super hos Vae. Vide Mich: 2. v. 1. et 2.

II. Qui proximi Mobilia, Uxorem, Servos, Jumenta,
vel arte, vel dolo, vel et ex mera Invidia et Avaritia abalienant,
et contra Voluntatem Dei ad se pelliciunt &c.

Poena: Desideria stulta mergunt homines in interitum 1. Tim: 6.
dant locum Diabolo. Eph: 4. v. 27. partus peccati est morte: Jac: 1. v. 15.

Contra Bene faciunt illi: I. Qui proximum iuvant,
commoda eius promovent et in hoc incumbunt, ut et vicinus for,
tunas suas retineat integras sicut mandat Deus Exod: 22. Lev: 25.
Deut: 15.
2. Cohortantur etiam suos Domesticos, ut in servitio, quod Do,
minis debent, remaneant, pergant strenuè et fideliter &c.

Promissio: Lege Exod: 23. Gal: 6. 1. Thess: 5. Qui mun,
do sunt Corde, Videbunt Deum Mat: 5. v. 8.

Tantum de Decem Praeceptis:

Audistis

Audivistis: Quae Deus Mandet et Prohibeat: Nunc atten,
dite in Appendice eiusdem: 1: Comminationem eius gravissi,
mam, et 2: Promissionem eius dulcissimam.

Wat secht Godt van allen dissen Gebade? Conclusio Decalogi.

He secht also:

Ick de HERRE dyn Godt bin ein iverich
Godt, aver de, de mi haten, de sünde der
Väder tho hüß söcke, an den kindern, we,,
te in dat drüdde unde veerde geledt, Overst
den de mi leeff hebben, unde mine gebade hol,,
den, den doe ick wol in düsent lede.

Dat is:

Godt drowet tho straffende, alle de disse Ge,,
bade avertreden, Darümme schöle wi ons frü,,
chten vor sinem torne, unde wedder sölcke
gebade nicht doen, He secht överst gnade unde
alle güdt tho, allen de sölcke gebade holden,
Darümme schöle wi en ock leeff hebben, und em
vortruwen, unde gerne doen na sinen Gebaden.

Ego

I. Ego Deus, qui feci Cœlum et Terram, mare et omnia quæ in eis
Dominus tuus sum. Psal. 38. v. 4. et 11.
2. Zelotes super peccata. Ignis consumens Deut: 4. v. 24. Vide,
3. Executor gravissimus: Lutherus sic explicat.
1. Comminatur Deus pœnam omnibus, qui præcepta ista violant et excedunt.
2. Visitat iniquitatem Patrum in filios in 3. et 4tam Generationem
Quomodo id faciat, lege Lev: 26. Deut: 27. et 28. Exempla
cuilibet Præcepto sunt annexa. Hoc unicum nunc addo. Peccata
primorum Parentum, puniuntur adhuc in nobis: Cruce, morbis, morte
temporali etc. et quidem Omnes delinquentes, etiam Superlativi
sentient Pœnas Dei. Vos Dii estis, cadetis tamen Psal. 82. v. 6. 7.

II. Contra, Facio Misericordiam in millia his qui
diligunt me et custodiunt præcepta mea. Lutherus:
Dominus promittit gratiam et omnia bona illis, qui præcepta hæc ser-
vant: En homo: quam propitium habeas Deum. Tanquam Zelo-
tes punit in quadruplum, Ut Deus misericors benefacit piis in
Centuplum, imò in infinita secula.
Promissionem ejus lege: Deut: 28. v. 30 etc.
Sic timentes Dominum benè erit Syr: 1. v. 19. Ut supra quoque quo-
libet præcepto annexuimus.
VSVS Amare vicissim (inquit Lutherus) amare et Con-
fidere nos Deo convenit et mandata ejus sequi, non
tantum propter præmium, sed ex libera voluntate, ultro.
Oderunt (enim) peccare boni Virtutis amore,
Oderunt peccare mali formidine pœnæ.
Satis de Decalogo. Coronydis

Coronydis loco, Respondebimus quoque ad aliquot Quæstiones:
I. Quærat quispiam: Possumusne nostris Operibus Legem Dei
perfectè implere?
R: Pelagiani naturalibus viribus nimium tribuunt. Pontificii
dicunt: Justificati non tantum Legem Dei perfectè sed et abundanter
implent, et ista sua perfectione Remiss. peccatorum, gratiam Dei, ju-
stitiam et Vitam æternam impetrant. Imò fingunt Opera superogationis.
Nos verò illud pernegamus:
1. Ex apertis Scripturæ Testimoniis et decreto Apostolorum Acto.
15. v. 10. 11. 12.; Ex Paulo Rom. 8. v. 3 et 7.
2. Ex Corruptione Naturæ nostræ, cujus Integritatem Lex
postulat Rom: 7. v. 14. et 22. Si dixerimus peccatum non habemus,
ipsi nos seducimus: 1 Joh: 1. v. 8. Culpa igitur non est in Lege, quæ
per se bona, sed in nobis, qui sumus proni ad malum. Ergo etiam
opera nostra non sunt perfectè bona.
II. Quæstio: Quis nostro loco Legem implevit?
R. Christus, est τελειότης Rom: 10. v. 3. Is implevit Legem
Activè et Passivè, sicut fatetur ipse Mat: 5. v. 17. 18. Das ist
gestz hat er erfüllt, damit seines Vatters Zorn gestillt, der über uns
gieng alle [illegible] (exemplo:
Obedientia Activa: Rom: 5. v. 18. 19. Per Unum hominem Mors, per Unum vita.
Obedientia Passiva Phil: 2. v. 8. Christus exinanivit se. Qui hoc credit,
reputatur justus, et in Dei gratia perinde ac si mandata ejus observasset.
III. Quæstio: Ad quid data Lex? seu: Cur retinetur in Ec-
clesiis, quandoquidem nemo illam potest præstare?
R. Propter Duas Causas: I. Ut ex ipsa Discamus peccata nostra
agnoscere

ignoscere Rom: 3. v. 20. Per Legem agnitio peccati Rom. 4. v. 15
Lex iram operatur Gal: 3. v. 24. Pædagogus est &c
Die Gebot all uns gegeben sind, daß du dein Sünd o Mensch
sind erkennen, ... und lernen wol, wie man für Gott recht
leben soll &c. Item: das Gesetz ist wie ein Spiegel ...
... Zeigt an die Sündige art, in unserm Fleisch
verborgen.

2. Ut Discamus quæ opera Deo placeant, et sint facienda, ut
honestam agamus vitam. Ideoque dicitur: Regula bene vivendi &c.
Cynosura vitæ, Lucerna pedibus Ps. 119. Non itaque ex Ecclesia est
exterminanda, ut censuit olim M. Joha: Agricola Aº 1538.

Summa autem hæc est: Bona opera sunt facienda:
Non ut satisfaciamus operibus nostris pro peccatis, et mereamur Vitam
æternam. Solus n. Christus satisfecit. Nos servi sumus inutiles Luc. 17.
v. 10. Debitores Rom: 8. v. 12. Sed ideo, ut ducti Spiritus Sancti
testemur fidem nostram et gratias agamus Deo pro exhibitis beneficiis.
Luceat lux: Mat: 5. v. 16. Abundantes in omne opus bonum
2. Cor: 9. v. 8. Vide et 2 Thes: 4. v. 7. Eph: 2. v. 10.
Et quoniam impossibile est, ut bona arbor malos fructus proferat
Mat: 7. v. 18. Tam impossibile est, ut fide justificatus destituatur
bonis operibus. Deus Spiritu Sancto sit nobiscum, et faxit
ut peccata nostra agnoscamus, deploremus, et fide vera ad
Christum archiatrum animæ nostræ confugiamus, perque illum
æternum salvemur &c. Amen.

Tantum de Lege.

SECUNDA

SECUNDA PARS CA-
techismi.
SYMBOLUM APOSTOLO-
rum, sive:
Articuli Fidei.

IV. CONCIO

Duas esse Partes Religionis Christianæ novistis: scil.
Lex et Evangelium. De Lege audivistis hactenus:
Nunc de Evangelio:

Notanda sunt hoc loco in fronte Tria:

I. Evangelii Definitio.
II. Legis et Evangelii Convenientia et Discrepantia.
III. Eiusdem Summa.

I. Vocabulum Evangelii (quod lætum nuncium sonat) interdum Generaliter sumitur, pro totius Novi Testamenti Doctrina, vel pro alicuius Evangelistæ aut Apostoli scripto. Interdum Specialiter pro Gratiæ promissionibus in Christo, sive in Novo sive Vet: Testamento legantur.
In Generali significatione est Doctrina de Pœnitentia et Remissione peccatorum
In Speciali est Doctrina de Misericordia Dei Patris Re... ... et salute æterna
per fidem in Christum.

II Convenientia

II. Conveniunt Lex et Evangelium:
1. In Autore: Quia utraque Doctrina a Deo est.
2. In Universalitate Objecti: Sicut n Lex obligat omnes homines ad Obedientiam, et damnat omnes transgressores: Sic Evangelium Omnibus hominibus per Fidem in Christum gratiam et Remissionem peccatorum annunciat.
3. Duratione: Utraque enim Doctrina sonuit in Ecclesia ab Exordio mundi et sonabit ad finem eiusdem.

VI Discrepantia in his.
1. Noticia, Lex Natura nota est homini in Creatione impressa Rom: 2. v. 4. et 15. Evangelium v. e mysterium a seculis absconditum, Johan: 1. v. 38.
2. Materia: Lex versatur circa praecepta facienda vel omittenda Deut. 6. v. 5: Evangelium vero circa promissiones gratiae Johan: 3. v. 16.
3. Forma promissionum: Lex promittit Vitam Aeternam Conditionaliter: Si servabis, vives: Evangelium etiam absque Conditione promittit gratiam, non propter opera sed propter fidem.
4. Effectibus, Lex accusat, terret, damnat, Rom: 4. v. 15. Evangelium v. consolatur, promittit gratiam Rom: 1. v. 16.
5. Objectis diversis: Lex proponenda est hominibus securis, impiis, curaeis, hypocritis 1. Tim: 1. v. 19. Lex posita est injustis. Evangelium v. Conscientiis pavidis et consternatis: Esa: 61. v. 1. Pauperibus spiritu. Matt. 11. v. 5.

III. Summa

III. Summam Evangelii paucis comprehendit Johannes Baptista, Marc: 1. v. 15. Agite poenitentiam, et credite Evangelio. Item Christus Joh: 3. v. 16. Sic Deus dilexit mundum etc. Item Paulus Rom: 3. v. 23. et 24. Omnes peccaverunt etc. justificati gratis etc. Ephes: 2. v. 8. Gratia Dei salvati estis etc. 1. Tim: 1. v. 15. Certus sermo etc.
Apostoli omnes in Unum contulerunt, quod quisque de Deo sensit, hinc dicitur: Symbolum: Collatio, Eine Zusammentragung, eine Losung des Christen Vel est gravis sententia, sive breve dictum, quo salutaris doctrina continetur.
Apostolicum, quia Apostoli creduntur horum Articulorum esse Autores.
Vocantur et Articuli fidei: Quia non humana ratione, sed sola fide percipiuntur: Est enim Summa ars Christianorum et sapientia Non Videre sed Credere, sicut scribitur: Nisi credideritis, non intelligetis. In Philosophia praecedit Experientia, sequitur Fides. In Theologia est contrarium: Ideoque Dominus inquit ad Thomam: Beati qui credunt, etsi non vident Joh: 20. v. 29.
Dividitur hoc Symbolum in Tres primarios Articulos, juxta Tres personas Divinitatis:
I. Agit De Creatione et tribuitur Deo Patri, qui nos per Verbum Creavit, sustentavit, conservavit.
II. Agit De Redemptione et tribuitur Filio Dei, Jesu Christo, qui nos redemit.
III. Agit De Sanctificatione, et tribuitur Spiritui Sancto, qui nos et Universam Ecclesiam per Verbum et Sacramenta vocat, sanctificat, et in vera fide conservat.
De singulis agemus σὺν Θεῷ seorsim.

De

I.
ARTICVLVS
De Creatione.

De Erste Artickel / van der Scheppinge.

Ick gelöue an Godt den Vader, Allmechtigen / Schepper Hemmels, vnde der Erden. Dat is:

Ick gelöve, dat mi Godt geschapen hefft, sampt allen Creatüren, vnde mi Lÿff vnde Seele, Ogen, Oren, vnde alle Ledtmate, vornüfft, vnde alle Sinne gegeven hefft, vnde noch erhöldt, Darthō kleder vnd Scho, ethen vnde drincken, Hüß vnde Hoff, Wiff vnde kindt, Acker, Vee, vnde alle Güder, Mit aller nodtrofft vnde neringe des lives vnde lëvendes rÿcklikten vnde dagelikes vorsorget, wedder alle varlicheit beschermet, vnde vor allen övel behödt vnd bewaret, Vnde dat allthomal vth idel vëderlicker, Gödtliker güdicheit vnde barmhertichheit, ane alle myn vordeenst vnde werdicheit, Des ick em allthomal thō danckende, vnde thō lavende, vnd darvör thō denende, vnde gehorsam

horsam thō sin, schüldich bin, Dat is gewißlick war.

Observentur hoc loco in primo Articulo, Duo:

I Generalia: Fidei Subjectum et Objectum.

I. Subjectum est Homo Credulus Ego credo: Quicunque enim vult salvus esse, ante omnia opus est, ut teneat Catholicam fidem, inquit Athan: Et justus suâ propria fide vivit Habac: 2. Oculi tui Domine fide respiciunt Jer: 5. v. 3. Quicquid non ex fide fit, peccatum est: Rom: 14. v. 23. Absque fide impossibile est placere Deo Ebr: 11. v. 6

Fides autem non sit nuda notitia historiarum de Deo, Christo, Sp. Sancto. Talem habent Judaei, Turcae, Getes et videt illa, neque duntaxat ipse scio, quasi confite[?] amque omnia esse vera: Talis etiam est in hypocritis, Diabolis qui contremiscunt Jac: 2. v. 19

Sed Fides Catholica est firma Cordis fiducia, quando ita Spem in Deum collocamus, ut nihil dubitemus de eius bona voluntate, sed certò confidimus ipsum praestiturum ea, quae promisit &c. Vel: Fides est sperandarum rerum substantia, argumentum non apparentium inquit Epist: ad Ebre: cap: 11. v. 1. Talis fuit in Abrahamo: Rom: 4. v. 20. 21 In Paulo Rom: 8. v. 38. Certus sum nihil nos separaturum. In Johanne 1. Joh: 3. v. 14.

2. Objectum Fidei Deus est. In quem credimus Dator omnis boni Jac: 1. v. 16. Deum autem esse nemo hominum ineptus negavit, neque Ethnicus. Cicero: Nulla gens est tam barbara, quae non, etsi ignoret quem Deum habere debeat, tamen habendum sciat.

Sed longè alia ratio est: Credere Deum, Credere Deo, et Credere in Deum. Credit Deum Ethnicus, Credit Deo Diabolus. Credit v. in Deum bonus

Christianus

Christianus, inq[ue] eum fiduciam suam collocat: Non itaq[ue] otiosa est particula IN, sed probè attendenda: 1. Cor: 8. v. 6

VNUS a. Deus est: Ratione Essentiæ Deut: 6. v. 8. Esa: 45. v. 6. 7.

Trinus Personis. Pater, Filius, Spiritus Sanctus, sicut se in Creatione mundi et verbo suo patefecit. Gen: 1. Ps. 33. v. 6. Mat: 28. v. 19. 1. Johan: 5. v. 7.

II. Sequuntur porrò Specialia

I. Pater dicitur: Prima Persona Divinitatis, non respectu [illegible] vel [illegible]: Una enim e Divinitas, equalis gloria, coeterna majestas: In Trinitate nihil prius aut posterius, sed [illegible].

1. Pater dicitur 1. Respectu Filii, quem genuit ab æterno Ps. 2. v. 7. e mittit Spiritum Sanctum.

2. Respectu nostri: Quia adoptavit nos in filios per fidem in Christo Jesu, Joh: 1. v. 12. Galat: 3. v. 26. Non reliquit nos Esa: 49. v. 14 et seq. Consolatur Esa: 66. v. 13. Miseretur nostri, sicut solet Pater filiorum Ps. 103.

II. Omnipotens est et Creator omnium rerum. Vide Esa: 48. v. 13. Jere: 27. v. 5. Ps. 89. v. 12. Imò:

Creator et meus, dedit mihi inquit Lutherus hos oculos, etc. quod donum Creationis mirificè in se fatetur David Ps. 22. v. 10 et Ps. 100 v. 2. Job: cap. 10. v. 8. 11. 12. et Paulus Acto: 17.

NOTA Non est intelligendum hoc sic: quasi Pater solus sit noster Creator, Nequaquam: Opera Trinitatis ad Extra sunt indivisa, communia, omnibus tribus personis inquit Augustinus. Creavit Pater per Filium, in Spiritu Sancto Joh: 1. v. 3. Ps. 33. v. 6. Estq[ue] is auctor omnis boni, a Diabolo verò omne malum.

III. Sustentator est Pater operatur et Ego operor inquit Christus Johan: 5. v. 17. Curam agit pro nobis: 1. Pet: 5. v. 7. In ipso vivimus, movemur et sumus. Acto: 17. v. 28. Non facit sicut Architectus, qui ædificium constructum relinquit aliis, Hic dat Panem quotidianum omni Creaturæ, Rationalibus et Irrationalibus, Victum et Amictum. Abundè necessaria Ps. 104. v. 14. 15 et v. 27. 28. Ps. 145. v. 15. 16.

IV. Protector noster ab omnibus periculis, sicut inquit David Ps. 9. v. 10. Ps. 121. v. 3. Angelis mandat ut custodiant nos Ps. 91. v. 11. et Ps. 103. v. 20.

Solatium hoc est: Dominus itaq[ue] illuminatio mea et [illegible], quem timebo. Ps. 27. v. 1. et seq. Ps. 118. v. 6. 8. 9. Bonum est confidere in Domino etc. Quis contra nos? Rom: 8. v. 31.

Hæc omnia facit, non ex aliquo meo merito, sed ex mera illa paterna bonitate et misericordia. Ut nolentes volentes cogamur dicere: Quid est homo quod memores eius? Ps. 8. v. 5. Quid habes homo, quod non accepisti? 1. Cor: 4. v. 7. Meum meritum miseratio Domini etc.

Pro his omnibus debes Homo, Creatori, Omnipotenti, Sustentatori, Protectori tuo Deo: 1. Gratias non tantum Verbales, ut dicas ore: Confitemini etc. Ps. 118. v. 28. 29. Ps. 139. v. 13. Sed et Reales: 2. Servitutem, promptum obsequium. In Timore et tremore Ps. 2. v. 11. In justitia et sanctitate omnibus diebus vitæ: Luc. 1. v. 75. etc. Satis de I. Articulo etc.

De Ander Artickel / Van der Vorlösinge. Unde

II. ARTICVLUS De Redemptione

Unde an Jesum Christum sinen einigen Söne, unsen Herren, de entfangen is van dem hilligen Geiste, Gebaren van der Jungfrüwen Marien, geleden under Pontio Pilato, gecrütziget, gestorven, unde begraven, nedder gevaren tho der Helle, am drüdden dage wedder upgestan van den doden, upgevaren tho hemmel, sittende tho der Rechtern handt Gades des Almechtigen Vaders, Darhër he kamen wert, tho richten de levendigen unde de doden. Dat is:

Jck gelöve, dat Jesus Christus warhafftig Godt van dem Vader in ewicheit gebaren, unde ock warhafftig Minsche van der Jungfrüwen Marien gebaren, min Herre si, de mi vorlarenen unde vordömeden Minschen vorworven, gewunnen unde vorlöset hefft, van allen Sünden, vam dode, unde van der Macht unde gewalt des Düvels, nicht mit golde edder Sülver, sunder mit sinem dürbaren blode, unde mit sinem unschüldigen lidende unde dode, Up dat ick sin egen si, unde in sinem Rike under em leve, unde em dene, in ewiger gerechticheit, unschult unde salicheit, Gelick alse he is wedder upgestan vam dode, levet, unde regeret in ewicheit, Dat is gewisslick war.

Titulus statim indicat Summam totius Articuli; sc. quod agat de Redemptione totius Generis humani.

In hoc notanda sunt membra Tria:

I. Quis sit Redemptor.
II. Quae sint media nostrae Redemptionis.
III. Applicatio eiusdem et Finis.

DE I.

Redemptor noster IESVS CHRISTVS est, Promissus ille Messias. tric
I. A Patre ante secula natus est: Ideoque verus Deus cum ipso. [illegible]
2. Ex Maria natus in tempore, Verus Homo. [illegible] Gigas geminae substantiae: Cuius nativitas omnium mirabilium est mirabilissima. : 1. Conceptus n. est de Spiritu Sancto Luc. 1. 2. Natus de Maria Virgine Luc. 2. 3. Filius Dei est. 4. IESVS et Salvator omnium populorum. 5. Christus, Rex et Unctus Messias plenitudine Spiritus Sancti

Sancti Ebr: 5. v. 10. ô Dominus omnium, cui omnia dedit Pater in ma-
nus, quatenus ad humanitatem attinet, juxta divinitatem habet omnia, po-
test omnia, ἀναφαίρετος Joh: 8. Etiam in hunc Credimus, Deo
opilativa illa: ET Conjungit hunc ex Fide ... Articulum:
Nulla n. est Cognitio Veri Dei nisi adsit et Cognitio Christi. Qui n. non
credit in Christum non habet verum Deum Johan: 8. Haec est Vita Aeter-
na, ut cognoscant Te verum Deum & Joh: 17. v. 3. Neq. Via patet ad
Patrem, neq. eruditio, neq. opere, neq. ratio humana, neq. ulla Creatu-
ra valet sive ea sit in Caelo et in Terra, sed solus hic JESUS. Is
Conceptione et Nativitate sua, nostram peccatis plenam, carnalem,
impuram ac damnatam Conceptionem et Nativitatem, nosq. per
suam ex Patris misericordiam penitus regeneravit, et benedixit,
ne quid saluti nostrae obesset. ô Solatium.

DE II.

Videamus quae sint Media Redemptionis nostrae:
Hic JESUS CHRISTUS, Dominus meus, me perditum et
damnatum morti aeternae addictum hominem redemit:
In Statu illo Humiliationis:) Non auro, nec argento,
sed sancto ac precioso Sanguine, indignaq. sua et non
immerita morte. Haec verba desumpsit Luther ex 1 Pet: 1. v. 18
Homo peccaverat, propterea hominem sanguinem fundere oportebat.
At nudus homo, neq. peccata expiare, neq. aeternam redemptionem
acquirere poterat. Nam pretium redemptionis animarum nimis
carum Ps. 49. v. 9. Deus itaq. Ecclesiam suam Sanguine acquisivit
Acto: 20. v. 28. Hic Filius Dei Dominus noster: Hic Christus et Pas-
sus est sub Pontio Pilato, Crucifixus, mortuus et sepultus est.
In Statu

In Statu Glorificationis Descendit ad Inferos Ter-
tia die resurrexit a Mortuis: Ascendit ad Caelos, sedet ad dext-
ram Patris, Inde Venturus est judicare vivos et mortuos &c.
Sicut alio tempore de his Articulis dicitur fusius. Sic re-
demit nos de manu omnium Inimicorum nostrorum, quales sunt
I. Peccatum, per Unum hominem illud intravit in mundum Ro: 5. v. 12.
Et in hoc Statu post lapsum nemo est, q. faciat bonum ne unus quid.
Ps. 14. v. 3. At Christus ad meliorem Statum nos reduxit, sicut
inqt. Esa: 43. v. 25. Mihi onus fecisti &c. Ego deleo iniquitates:
2 Cor: 5. v. 21. Qui non novit peccatum, pro nobis factus peccatum,
ut nos haberemus justitiam. Sanguis Jesu Christi filij Dei emun-
dat nos ab omni peccato. 1. Joh: 1. v. 8.
2. Mors et 3. Infernus excruciant nos, ut cogamur
dicere illud: Ps. 88. v. 4. Anima mea repleta est malis, Vita mea
inferno appropinquavit &c. ex Ps. 116. v. 3. Sed Christus inqt: De
inferno liberabo eos: Ero mors tua ô mors. Ose: 13. v. 14. Destru-
xit mortem 2. Tim: 1. v. 10. Vide et Ebre: 2. v. 14. Col: 1. v. 13.
1. Cor: 15. v. 55. Mors absorpta est (nb. emphasis) in Victoria. In
hoc apparuit filius Dei, ut destruat opera Diaboli 1. Joh: 3. v. 8.
Nunc Scio quod Redemptor meus vivit Job: 19. v. 25 &c. Est
Dominus et Deus meus Ps. 31. v. 6. Hac spe fretus: Glorior in
solo sanguine Christi tuo. ô Solatium.

DE III.

Fiat modo Applicatio ex ... Finis: Cur ... tam pre-
tioso nos redemit?
R. I. Ut ego ceu peculium suum essem, non mancipi-
um

um Diaboli. Ergo λύτρον hoc est sufficiens, Universale, spectans ad omnes Universum, non ad quosdam Electos, ut Calviniani vo-lunt. NB. Ego sum peculium ejus, inquit: Ex grege illo acquisito. 1. Pet: 2. v. 9.

2. Ut justus innocens et beatus in suo regno ei servi-rem, viverem, ac regnarem cum ipso, in quibus consentit D. Paulus Rom: 6. v. 4. 10. 11. Et 2. Cor: 5. v. 15. Itaque egregiè haec omnia sibi applicat: Vivo in fide, quia Christus factus mihi justitia, redemptio, justificatio. 1. Cor: 1. v. 30. Vivo in fide Filii Dei, qui di-lexit me, et tradidit seipsum Pro me Gal: 2. v. 20. 1. Tim: 1. v. 15. 16. Primus ego peccator, sed misericordiam consecutus sum. Etc.

Summa, ut uno Verbo dicam: Regnum eius erit nostrum, illic regnabimus, vivemus cum ipso, in infinita secula. Sed quia Regnum eius non est de hoc Mundo, nostrum est: Juste, innocenter vivere, ipsi servire, et quidem In hac Vita

1. Inchoativè: Ut abnegemus impietatem et secularia desi-deria Tit: 2. v. 12. Vivamus in Sanctitate et justitia Luc: 1. v. 75. quomodo D. Paulus ad talem Vitam hortatur Rom: 6. v. 12. et 13. Peccatum, inquit, non dominetur, quia non sub Lege etc. Rom. 8. v. 4. 2 Tim: 2. v. 19. 1. Pet. 2. v. 24. Sic tandem Vivemus cum ipso In altera Vita:

2. Consummativè, juxta promissionem ejus dulcissimam, Esa: 35. v. 10. Vivo et vos vivetis. Haec certissima et ve-rissima sunt.

De Drüdde Artikel/ Van der Hillinge.

Ick gelöve an den Hilligen Geist/ eine hillige Christlicke Kercke/ de ge-meine der Hilligen/ Vorgevinge der Sün-de/ Vpstandinge des Fleesches/ vnde ein ewig Levendt/ Amen.

III. ARTICULUS De Sanctificatione

Dat is:

Ick gelöve/ dat ick nicht uth egener vornufft noch krafft an Jesum Christum minen HErren ge-löven/ edder tho em kamen kan/ Sünder de Hil-lige Geist hefft mi dorch dat Evangelium geeschet/ mit sinen gaven vorlüchtet/ im rechten geloven gehilliget vnde erholden/ Gelick alse he de gantze Christenheit vp Erden eschet/ samlet/ vorlüchtet/ hilliget/ vnde bi Jesu Christo erhölt im rechten einigen Geloven/ In welckerer Christenheit he mi vnde allen Gelövigen dagelickes alle Sün-de rijcklicken vorgifft/ Vnde am Jüngsten dage mi vnde alle doden wedder vperwecken wert/ Vnde mi samptt allen Gelövigen in Christo ein ewig levendt geven wert/ Dat is gewißlick waar.

Tertius

Tertius hic Articulus de Sanctificatione tribuit Spiritui Sacro.
Notetur hic: I. Spiritus Sancti Definitio, eiusq. Exegesis.
2. Quodnam eius sit Officium, et quae nobis conferat Beneficia.

DE I.

Spiritus Sanctus Deus est, procedens a Patre et Filio, Sanctificans omnia.
I. Quod sit Deus, probatur: 1. Quia ipsi tribuitur nomen Jehova, qui per Prophetas locutus est Num: 12. v. 6. Acto: 1. v. 16. Ebr: 3. v. 7. 2. Petr: 1. v. 21. Vocatur et Deus a D. Petro Acto: 5. v. 5. et a Paulo 1. Cor: 3. v. 16. 2. Assignantur ei etiam Essentialia Domini, Dicitur n. Aeternus Ebr: 9. v. 14. Omniscius Joh: 14. v. 26. Omnipotens Sap: 8. v. 23. Verus 1. Joh: 5. v. 6. Sanctus quia naturaliter ac substantialiter talis est, et sanctificat nos, per quod nos Deoq. consecrat. 3. Tribuitur ipsi et Creatio omnium rerum et Conservatio Ps. 33. v. 6. Vivificatio, Regeneratio Sanctificatio, Adoratio etc.
II. Est distincta Persona a Patre et Filio, Et tamen procedit ab Utroq. Joh: 15. v. 16. Quomodo id fiat aeque ignoratur, sicut generatio illa aeterna Filii Dei.
In hunc Spiritum Sanctum aeque Credimus atq. in Deum Patrem et Filium, Sed non in Sanctam Ecclesiam, ut volunt Pontificii, quamvis in illa sit Communio Sanctorum, Annunciatur Remissio Peccatorum, et Credentibus datur Vita Aeterna: Creator n. a Creaturis, et Divina ab humanis separanda sunt.

DE II.

Officium Spiritus Sancti primarium, Est:
I. Sanctificatio: Illa fit Per vocem Evangelii non per raptus Enthusiasticos; Sic n. docet Lutherus: Credo quod in

in Christum credere, aut ad Christum Dominum meum meis viribus aut ratione venire non possum, sed Spiritus Sanctus illud est opus, qui per Evangelium me vocavit suis donis illuminavit, in vera fide me sanctificavit, et sustentavit. Alias Natura sumus filii irae Eph: 2. v. 3. Egemus gloria Dei Rom: 3. v. 23. Animalis homo non percipit quae sunt Spiritus Dei 1. Cor: 2. v. 14. Insufficientes sumus cogitare aliquid ex nobis 2 Cor: 3. v. 5. Ratio nihil valet. Exempl: est Petrus, dum ipse Carni suae fidit, labitur. At qui Spiritu Dei ducuntur, hi sunt Filii Dei. Hos:
1. Vocavit, per Verbum Fidei, et Lavacrum Regenerationis. Exempl: Aethiops Camerarius Reginae Candaces Acto: 8. Cornelius Acto: 10. Silas et Lydia Acto: 16.
2. Vocatos Illuminavit donis variis, sicut videre est in Prophetis, Apostolis et Caeteris Sanctis: Hinc Paulus inquit: 2 Cor: 3. v. 6. Idoneos nos fecit ministros Novi Testamenti
3. Vera fide Sanctificavit, ut dicitur Acto: 15. v. 8. 1. Cor: 6. v. 11.
4. Conservavit, obsignavit, 2. Cor: 1. v. 21. 2 Thess: 2. v. 13.
Et sic in Universum Omnes alios qui in Ecclesia sunt, vocat, congregat, illuminat, sanctificat, et in vera ac unica fide in Christum conservat: ; Estq:

II dum Beneficium sive Officium Spiritus Sancti: Collectio Ecclesiae: Hac per Verbum et Sacramenta fit amplior. Fit Communio Sanctorum, quibus peccata remittuntur et te... guntur;

giunt. Et quamvis in illa sy indies relabuntur, largiter tamen perm
tentis Remissionem peccatorum, reconciliat nos Patri, Conso,
latur contritos et humiliatos Corde, in Tentationibus et miserijs au,
get fidem, ut nihil sit damnabile his, qui non secundum Carnem,
sed Spiritum vivunt. Rom: 8. v. 1.

III. Fideles ad Vitam aeternam resuscitat, sanctificat
salvat. Rom: 8. v. 11. Gal: 6. v. 8. Resuscitabit quidem Spiritus
Sanctus omnes homines Pios et Impios, eorum Carnem, ita ut Caro
illa putrefacta redeat in Vitam: Sed tamen justi ibunt in Vitam
aeternam, Injusti verò in mortem perpetuam. Crediderunt haec Job.
Jacob, Daniel, cap: 12. Septem Martyres 2. Macc: 7. Martha etc.
Haec certissima et verissima sunt.

Et ut Summatim multa paucis comprehendam: Haec est
Utilitas Articulorum Fidei, quod per hanc Fidem reputamur
justi coram Deo: Justi et Sancti propter Jesum Christum, et quod
per Fidem donatur Spiritus Sanctus et Vita Aeterna, modò cre,
damus haec nobis propter Christum certò contingere.

Tantum de Symbolo Apostolico.

V. CONCIO. TERTIA PARS CA,, techismi. ORATIO DOMINICA.

De Partibus Catechismi D. Martinus Lutherus p. m. sic dicere
solitus fuit: Eruditio

Eruditio eruditionum est Decalogus: Eine Weißheit über alle Weißheit.
Virtus Virtutum est Symbolum, seu Fides: Eine Tugendt über alle Tugent.
Letania Letaniarum est Oratio Dominica. Haec Trinitas perfectum
reddit hominem: Continet enim coelestem Sapientiam, Spiritus Sancti
Doctrinam, quam Angeli etiam, qui quotidie vident faciem Patris no,
stri in coelis admirantur. Mat: 18. v. 10.

Progrediamur itaque ad Tertiam illam Partem Catechismi: Oratio,
nem Dominicam, quam ipse Magister Christus Mat: 6. v. 10. et Luc: 11.
v. 2. praescripsit, tanquam Compendium atque Epitomen omnium precum pre,
cum. Hic tenendum:

I. In Genere, quod in omnibus aerumnis et Calamitatibus nul,
lum habeamus nec firmius, nec magis tutum praesidium, quam ardentem
tentationem, quae rectè dicitur Murus et propugnaculum adversus
imminentia pericula et miserias. Est etiam Deo Odor bonae
Fragrantiae, quando gratias agimus pro exhibitis beneficijs. Deo
Agathon Eremita verè dixit: Nullum opus difficilius est vera
et ardenti precatione.

2. In Specie Discendum est: Quae ad Veram et piam Orati,
onem requirantur, scilicet haec Sex:
1. Adsit Cor purum Fide purificatum. 2. Fiat Invocatio
In solius Christi nomine, tunc n. certò nos Pater
Veri Dei. 3. gaudiet. 4. Respiciat Cor ad mandatum et promissione de Exau,
ditione. 5. Irascamus in Fide, Spiritu et Veritate, et oremus Deum,
ut is imbecillitati nostrae succurrat. 6. Ut res Corporales et Spiri,
tuales Deo commendemus in Spe exauditionis certissimae, ita tamen
ut has

ut has absq; Conditione, illas verò cum Conditione Dei Voluntati submittamus &c

Dividitur autem Oratio Dominica, In:

I. Exordium. II. Narrationem ipsam, sive Septem Petitiones III. Confirmationem. IV. Et Conclusionem.

[illegible] Augustinus ad hunc modum Orationem Dominicam distinguit: cap. 115. Tribus, inquit, petitionibus poscuntur Æterna, quæ hic inchoantur, perficientur in futura Vita et semper possidebuntur, nempe: Sanctificatio nominis Dei, Regnum Dei, et Voluntas eius in nobis. In reliquis Quatuor Temporalia petuntur ad præsentis Vitæ indigentiam pertinentia, quæ tamen propter æterna consequenda sunt necessaria.

Nos modò Examinabimus Quatuor priores Petitiones:

I. EXORDIUM.

Vader unse de du bist im Hemel.

Dat is:

Godt wil darmit uns locken, dat wi gelöven scholen, he si unse rechte Vader, unde wi sine rechten kinder, up dat wi getrost unde mit aller thovorsicht en bidden schölen, alse de leven kinder éren leven Vader bidden.

NOTA. Statim in Exordio orditur Magister à Vocabulo: I. Patris, ut doceat, Quis sit invocandus sc: Cælestis ille Deus

41

Deus Pater, Filius et Spiritus Sanctus. Vox enim Patris tribuitur toti Trinitati, quia etiam Filius dicitur Pater æternus Isa: 9 v. 6. et Spiritus Sanctus vocatur Pater pauperum. Quod si et Voce Patris alloquamur primam Personam Trinitatis, nihil peccamus, Quia hic est Pater Domini nostri Jesu Christi mediatoris et intercessoris nostri in cuius Spiritu clamamus Abba Pater. Rom: 8 v. 15.

Pater dicitur, quia Creavit, sustentavit nos, paterno affectu est erga nos, ut [illegible] in symbolo.

II. Noster est Pater, non Naturâ sed gratia adoptionis. Elegit nos per Christum.

III. Qui est in cœlis: Non intellige locum illum Circumscriptum. Cœli n. cœlorum ipsum non capiunt. 1. Reg: 8. Ipse cœlum et terram implet Jerem: 23 v. 24. Sed significat illam inaccessam, invisibilem, divinam illam gloriam, majestatem et potentiam, quam Scriptura appellat locum habitaculi, quo omnia gubernat, videt, et facit, quæ vult in cœlo et in terra, ut Ps. 113. v. 6. et 102. v. 20 &c. Non igitur procul à nobis est, sed in ipso vivimus, movemur et sumus. Actor: 17. Illuc Cor et oculi dirigendi sunt, si exaudiri volumus.

Est itaq; Præfatiuncula hæc:

I. Amica Invitatio ad Orandum: 1. Ut Credamus (inquit Lutherus) eum nostrum verum Patrem, nosq; eius veros filios esse sc: adoptatos in Filium. ô Solatium. Pater miseretur filiorum Ps. 103. v. 13. Christus morte et resurrectione sua impetravit fraternitatis beneficium, et cohæreditatem in cœlis. Accepimus Spiritum filii, Spiritum Gratiæ et precum in Corda clamantem Abba, Rom: 8. v. 15. Gal: 4. v. 6. Quid desideraremus amplius?

II

2. Tanta

2. Tanta Invitatio est: Ut eô confidentiûs plena fiducia oremûs quemadmodum videmûs liberos certa fiducia aliqd â parentibus suis rogare: Prodeamûs itaq elevatis manibg ad ipsum dicentes Pater mi: Noster Pater. Cant nunc Pontificij et [illegible] de Gratia Dei, de paterna dilectione. Nos sine hæsitatione oramus in fide: is potest cumulatè facere omnia Eph 3 v. 20. Quis inter homines est, si filius petierit panem, porriget ei lapidem? Mat: 7. v. 9. Nemo: Quantô magis Pater noster cælestis dabit bona petentibus se. Currant illi ad Sanctos et Idola. Tu Pater noster es. Abraham nescivit nos Esa: 64. v. 16. Fingant et pingant illi Patrē durum, Christum severum judicem, ad quem non licet accedere sine intercessione Sanctorum. Hic Pater noster est. Christus Advocatus n[ost]r. Accedamus ad hunc Thronum Gratiæ et inveniemus opportunum auxilium, Ebre: 4. v. 16.

II. Præfatiuncula hæc Benevolæ Captatio Benevolentiæ. Pater est misericors, benignus, mitis &c. Ergo Exaudiet.

III. Est etiam Jucunda Incitatio: Si Pater, Nos filij, Ergo admonemur fraternæ Charitatis: Attollite puras manus sine ira 1 Tim. 2 v. 8. pro omnibg hominibg. Non itaq Orandum Pater meus; sed Pater noster. Vide Eph. 6. v. 18. Colos: 4. v. 2. Si deprecatio justi multum valet Jac: 5. v. 16. fortius valebit duorum vel trium congregatorum Oratio Matt: 18. v. 19. Rogate itaq unanimiter &c

II.
NARRATIO
sive
7. Petitiones

De Erste Bêde.

Gehilliget werde dyn Name.

Dat is:

Gades Name is twar an sick sülvest hillich, överst wi bidden in dissem bêde, dat he bi uns ock hillich werde.

I
Petitio.

Wo geschut dat? Antwort:

Wen dat Wort Gades lutter unde rein geleret wert, unde wi ock hillich, alse de kinder Gades, darna lêve, Des helpe uns leve Vader im Hemmel, Wol över st anders leret unde lêvet, den dat Wort Gades leret, de enthilliget manck uns den Namen Gades, Dar behöde uns wör leve Hemmelsche Vader.

Diximus Bona Dei esse Duplicia: Spiritualia et Corporalia: Hæc Corpori, Illa Animæ inserviunt. Duplicia etiam sunt Mala: Animæ, et Corporis. Bona rogamus â Deo, ut donet: Mala ut avertat. Sed quia Spiritualia anteferenda sunt Corporalibus, et majora: Ideoq Christus illa præponit:

I. Bonum est: Sanctificatio nominis divini.

Nomen Dei ipsum Deum designat, sicut se, quoad Essentiam in suo Verbo patefecit: Et omne id, quod de ipso prædicatur, scilicet, ipsius Verbum, Vera Dei agnitio, Fides &c intelligitur nomen Dei. Vide Expl: 2 Præc:

Sanctificare nihil aliud est, quã illum ipsum Sanctum declarare, magnificare, ipsi honorem debitum tribuere. Esa: v. Nomen hoc Dei per se Sanctum, neq nostra Sanctificatione, sive Exaltatione indiget: [illegible], relativè tamen, [illegible] sanctificatur â nobis ô ipsius respectu, sicut textus explicat.

I. Quando Verbum Dei purè docetur sine mendacio et frivolis traditionibus

traditionibus hominum, sicut Deus vult Ps. 132. v. 9. Et quando ardenter invocatur Deus Ps. 42. Sacramenta eius rite administrantur. Omnes homines pie de Deo sentiunt et loquuntur, tunc repleta est terra scientia Domini Esa: 11. v. 9. Tunc verbum non revertitur vacuum Esa: 55. v. 11.

2. Sanctificatur et nomen Domini Quando ut filios Dei convenit, vita nostra illud exprimimus. Velut David inquit Ps. 119. v. 105. Quando Verbum est Lucerna pedum. Auditores et factores sunt verbi Jac: 1. ad vitam piam primum obligat Doctores ut luceat lux Mat: 5. v. 6. Quod ut fiat Orandum est: Doce nos facere voluntatem tuam Ps. 143. Spiritus tuus bonus ducat nos etc.

Contra: Prophanant nomen Domini: Qui verbum Dei non docent, sed haereses spargunt, vel lupum non arcent ab Ecclesia. Vel qui non vivunt ex praescripto Verbo Dei. Qui sub specie vel Veritatis, vel justiciae, vel Sanctitatis homines decipiunt. qui per Nomen Dei jurant, mentiuntur, falliunt, falsa praesidia sub specie nominis divini praeseferunt, blasphemant etc. Quod ne fiat orandum iterum; Libera nos Pater coelestis. cum Davide Ps. 144. v. 11.

Discimus Ergo ex hac prima Petitione, quam ingens sit Dei beneficium scire quis sit Deus et qualis, quoniam per Verbum nos ducat ad sui agnitionem, ut ipsi confidamus, omniaque ad gloriam Dei faciamus 1. Cor: 10 v. 31. quoniam Ecclesiam suam et Verbum mirabiliter Deus contra insultus Diaboli conservet.

Solatium: Sic per Verbum sumus mundi Johan: 15. v. 3. et Sancti 1. Pet: 1. v. 16.

Adhortatio: Caveamus itaque ab omni hypocrisi etc.

Da

De Ander Bede — 2. Petitio

Din Ricke kame.

Dat is:

Gades Rike kumpt wol ane unse bede, van sick sülvest, överst wi bidden in dissem bede, dat idt ock tho uns kame.

Wo geschüt dat? Antwort:

Wen uns de hemmelsche Vader sinen hilligen Geist gifft, dat wi sinem hilligen Worde, dorch sine gnade gelöven, unde Gödtlicken leven, hyr tydtlichen unde dar ewichlicken.

II. Totum Bonum est Regnum Dei. Illud Triplex est. 1. Regnum Potentiae. 2. Gratiae, et 3. Gloriae.

Regnum Potentiae est ipsius Dei Dominium in Universas Creaturas. Vide Ps. 103. v. 19. Hoc sibi soli reservavit, neque de hoc agit proprie praesens petitio.

Regnum Gratiae est, in quo Christus Rex, Redemptor, et Dominus noster praesidet et Sceptro Verbi sui gubernat. Hoc non est Cibus aut potus, sed justicia, pax et gaudium in Spiritu Sancto, non in sermone, sed Virtute consistens Rom: 14. v. 17.

Regnum Gloriae est ipsa Vita aeterna, quod subsequitur hoc

regnum

regnum Gratiæ. De Duobus posterioribus Regnis hoc loco ... agi-
tur. Orandum a. ut illa omnia ad nos Veniant:
Lutherus inqt: Fit istud per 4 Media:
I. Per Spiritus Sancti donationem: Quando Coelestis
Pater Spiritum Sanctum effundit. Si hic illuminat, regenerat,
sanctificat potest homo fieri Civis et membrum Regni Dei, donec
filius Christi. Alias scriptura esset liber signatus Esa: 29. v. 11. Homo
animalis nihil perciperet. 1. Cor: 2. v. 14. Non itaq expectandi sunt ra-
ptus Enthusiastici, sed arripiendum est. Actor: 16
2. Verbum Prædicatum: sicut fecit Cornelio Actor: 10 et Lydiæ:
3. Fides nitatur Verbo: Absq fide enim impossibile est placere
Deo: Ebre: 11. v. 6.
4. Et tandem ex Fide sequatur Vita Pia et Sancta, ut in Præ-
ceptis Dei ambulemus, sicut Deus præcipit Ezech: 20. v. 19. sicut fecit
Enoch Gen. 5 v. 24. Si sic incohatur Vita Divina in hoc seculo, conti-
nuabitur illud in futuro, Tunc Vivemus Ps. 118. v. 17.
Cognoscimus itaq ex hac Lectione: Quod apud Nos illud
sit ~~Verbum~~ Regnum Dei: Pro quo beneficio agamus Deo gratias. Ore-
mus porro, ut subinde crescat, augeatur et. Ne incauti a Satana
obruamur in peccata; Sed ut constanter perduremus usq ad finem
Vitæ, et tandem liberati ex hoc vitæ ergastulo, invadamus illud re-
gnum gloriæ. Quod faxit Deus. Amen.

3. Petitio.

De Drüdde Bêde.

Din wille geschehe, vp Erden alse
im Hemmel. Dat

Dat is:
Gades güde unde gnedige wille geschüt wol ane
unse bêde, Overst wi bidden in dissem bêde, dat He
ock bi uns gesche.
Wo geschüt dat? Antwert:
Wen Godt allen bösen radt unde willen brickt,
unde verhindert, de uns den Namen Gades nicht hil-
ligen, unde sin Ryke nicht kamen laten willen, Alse
dar is de Düvel, de Werlt, unde unses Flesches wil-
le, Sünder sterket unde behölt uns vaste in sinem
Worde unde gelöven, bet an unse ende, Dat is syn
gnedige güde wille.

IIItium Bonum: Est Voluntas Dei. Et hæc est Triplex:
1. Una prorsus hominibus abscondita, de qua Rom: 11. v. 33. Inve-
stigabiles viæ eius, quis cognovit mentem Dei? Prov. 16: 25. Scrutator
majestatis opprimetur a gloria.
2. Altera est Voluntas Decretorum et Beneplaciti sui: [illegible]
qua omnia, quæcunq vult libere facit (Etiam per se, inquit Lutherus,
sine nostra Oratione In Coelo et in Terra, et hanc nemo potest
prohibere: de hac Voluntate Esaias cap: 46. v. 10 sic inquit: Consilium me-
um stabit, et omnis Voluntas mea fiet. Christus inqt: Ps. 40. v. 9.
[illegible] Voluntatem

T.

regnum Gratiæ. De Duobus posterioribus Regnis hoc loco ... agi-
tur. Orandum a. ut illa omnia ad nos Veniant:
Lutherus inqt: Fit istud per 4 Media:
1. Per Spiritûs Sancti donationem: Quando Cœlestis
Pater Spiritum Sanctum effundit. Si hic illuminat, regenerat,
sanctificat potest homo fieri Civis et membrum Regni Dei, donec
... Christi. Alias scriptura esset liber signatus Esa: 29. v. 11. Homo
animalis nihil perciperet. 1. Cor: 2. v. 14. Non itaq. expectandi sunt ra-
ptus Enthusiastici, sed arripiendum est. Acto: 16
2. Verbum Prædicatum: sicut fecit Cornelio Acto: 10 et Lydia:
3. Fides nitatur Verbo: Absq. fide enim impossibile est placere
Deo: Ebre: 11. v. 6.
4. Et tandem ex Fide sequatur Vita Pia et Sancta, ut in Præ-
ceptis Dei ambulemus, sicut Deus præcipit Ezech: 20. v. 19. sicut fecit
Enoch Gen: 5. v. 24. Si sic incohata Vita Divina in hoc seculo conti-
nuabitur illud in futuro, Tunc Vivemus Ψ. 118. v. 17.
Cognoscimus itaq. ex hac Lectione: Quod apud Nos (laus
Deo) sit ~~Voluntas~~ Regnum Dei: Pro quo beneficio agamus Deo gratias. Ore-
mus porro, ut subinde crescat, augeatur. &c. Ne incauti a Satana
obruamur in peccata; Sed ut constanter perduremus usq. ad finem
Vitæ, et tandem liberati ex hoc vitæ ergastulo, mereamur illud re-
gnum gloriæ &c. Quod faciat Deus. Amen.

3. Petitio.

De Drüdde Béde.

Din wille gesche he, up Erden alse
im Hemmel. Dat

Dat is:

Gades gûde unde gnedige wille geschût wol ane
unse bêde, Averst wi bidden in dissem bêde, dat He
ock bi uns geschê.

Wo geschût dat? Antwort:

Wen Godt allen bôsen radt unde willen breckt,
unde verhindert, de uns den Namen Gades nicht hil-
ligen, unde sin Ryke nicht kamen laten willen, Alse
dar is de Duvel, de Werlt, unde unses Flesches wil-
le, Sünder stercket unde behôlt uns vaste in sinem
Worde unde geloven, bet an unse ende, Dat is sin
gnedige gûde wille.

III tium Bonum: Est Voluntas Dei. Et hæc est Triplex.
1. Una prorsus hominibus abscondita, de qua Rom: 11. v. 33. Inve-
stigabiles viæ ejus, quis cognovit mentem Dei? Prov: 25. Scrutator
majestatis opprimetur a gloria.
2. Altera est Voluntas Decretorum et Beneplaciti sui:
qua omnia, quæcunq. vult liberè facit (Etiam per se, inquit Lutherus,
sine nostra Oratione In Cœlo et in Terra, et hanc nemo potest
prohibere: de hac Voluntate Esaias cap. 46. v. 10 sic inquit: Consilium meum
stabit, et omnis Voluntas mea fiet. Christus inqt: Ψ. 40. v. 9.
Mein ... Voluntatem

facio. Faciunt et Voluntatem Dei Angeli Ps. 103. Sancti, Creaturae, Ventus Mat: 8. Sol. Jos: 10. Terra dehiscit Seditiosos Num: 16. Ignis non ardet Dan: 3 Aqua stat. Exod: 14.

3. Voluntas revelata in Verbo: Est haec iterum triplex:

1. Una Legalis, quam Deus severe a nobis in Decalogo exigit.

2. Altera Evangelica est, hac vult ut omnes salvi fiant. Ezech 33. v. 11. et nemo pereat. Johan: 3. v. 16.

3. Hominum: Ut Sancte vivant. Haec enim est Voluntas Dei, sanctificatio 1. Thess: 4. v. 3. Saepe quidem Spiritus promptus, Caro vero infirma: Raro ex nostris viribus Voluntatem Dei in Lege et Evangelio expressam perficimus, et pro ipsis praeexhibitis beneficijs gratias agimus etc.

Quid obstat?

1. Satanas. Hic ut suapte natura malus est: Sic Voluntati Dei resistit, et homines trahit a Deo ad flagitia. Circuimit sicut Leo. 1. Pet. 5. v. 8.

2. Mundus. Hic totus in maligno positus est: 1. Joh: 5. v. 19. Hic allicit bonos: Veni nobiscum, sortem mitte nobiscum, marsupium unum sit omnium nostrum: etc. Prov: 1. v. 10. Pedes currunt ad malum. ibidem. v. 15.

3. Caro assentitur, prona enim est ad malitiam: Concupiscit adversus Spiritum Gala: 5. v. 17. Quid faciendum ergo? Resp: Orandum, ut:

1. Ut Deus mala nostra consilia, omnes nostros conatus impediat, suppeditet ad Vires ad bonum, quod facit libentissime per Spiritum Sanctum, modo homo contumaciter ipsi non resistat, sed se regi sinat, nec in adversis Deo ex impatientia obmurmuret, sed voluntati Dei sese humiliter subjiciat.

2. Ut nostram fidem confortet. Fides enim languida facile potest extingui, et iterum homo in peccata majora relabi. Ora ergo Adauge. Luc: 17.

3. Ut in ea

3. Ut in ea nos ad finem donec moriamur, conservet. Non enim bene incepisse, sed perfecisse Boni Christiani est. Qui ad finem perseveraverit, salvus erit. Matt. 24.

VSVS: Hoc si fecerimus, ipse in infirmis efficax erit 2. Cor: 12. v. 9. Dabit velle et perficere. Phil: 2. v. 13. Confirmabit, solidabitque 1. Pet. 5. v. 10.

SOLATIVM: Quod si non semper Carnis, Mundi, Satanae Voluntati locum dabimus, sed Coelestis Patris Voluntatem in verbo expressam, sequemur. Certo futuri sumus in Novissimo die [illegible], et habebimus nostrum [illegible] cum ipsis. Quod ut fiat [illegible].

De Veerde Bede. 4.

Unse dagelyke Brodt gyff uns hüde. Petitio.

Dat is:

Godt gifft dat dagelicke Brodt ock wol ane un, se Bede allen bösen Minschen, Averst wy bidden in dissem Bede, dath he uns unse dachlicke Brodt erkennen lathe, unde mit dancksegginge entfangen.

Wat heth den dachlick Brodt? Antwort:

Allent wat tho des Lyves neringe und nodtrofft höret, alse ethen, drincken, Kleder, Scho, Hüß, Hoff, Acker, Vehe, Geldt unde Güdt, ein fraom Echt gade, frame kinder, fraem Gesinde, frame und truwe Averheren, ein güdt Regimente, güdt Weder, Frede, Gesundt,

Heit,

E. 5.

heit, Tucht, Ehre, gude Fründe, trüwe Nabers, unde dergeliken.

IVtum Bonum est Panis Quotidianus. Praemissis tribus Bonis Spiritualibus quae absque Conditione rogamus à Deo, ut donet semper: Subjungimus nunc Corporale Unicum duntaxat, eqdem cum Conditione Panem (quaesumus Dom. Pater) Quotidianum da nobis hodie. Certum est (inquit Lutherus) etiamsi non oremus, Deus tamen etiam malis hominibus panem quotidianum largitur: Verum sic orandum, ut nobis donet illam Cognitionem, ut certo sciamus eum Panem, quo alimur, divinitus nobis donari, et ut pro tanto beneficio simus grati.

Notanda hic sunt singula verba, quae Ordine excutiemus:

1. Panem inquit Christus Oremus, non duntaxat intelligit Panem Cibarium sed omnem Cibum et Potum, imo Victum et Amictum. Summa omne id, quod ad sustentandam Vitam requiritur, Panis est:

Lutherus explicat hanc Vocem dupliciter:

1. Per Individuum. Singulus homo opus est Cibo, potu, vestibus, calceamentis;

2. Per Speciem: Ad Conservandam et Societatem hominum, requiritur etiam: Bona Uxor, obsequentes liberi, Familia, quae suum faciat Officium, liberales et placidi Domini, bonus et prudens Magistratus, salubris aer, pax publica, sanitas, boni mores, honor, boni amici, boni vicini et similia. Alias, Tres illi Status à Deo Ordinati in flore persistere nequeunt. Vide Syracidem cap. 29. v. 28 et cap. 40. v. 31.

II. Quotidianum vult Panem (ἐπιούσιον Adventitium) qui singulis diebus advenientibus in hac vita nobis est necessarius. Vel, nobis singulis diebus ... hic Panis qui ἐπὶ τὴν οὐσίαν, ad Substantiam et Vitam et sustentationem nostram requiritur. Nemo unquam per diem potest carere Cibo, Potu, Vestimentis etc.

III. Nostrum da nobis: 1. Non enim nobis solum nati sumus, ideoque non orandum Panem meum, sed Nostrum. Omne enim Bonum communicativum est sui. Frangendus est Panis esurienti Esa: 58 v. 7. dividendae aquae. Prov. 5. v. 16. Rom: 12 v. 13.

2. Noster Panis est, non quod nostra industria acquiratur, sed quod Dei Providentia, id, nostrae sustentationi destinatus. Ex donatione Dei fit noster, nobisque singulis ad sustentationem Vitae opus est.

3. Noster Panis dicitur: Non Unius, ad excitandam industriam, ne quis otio indulgeat, aut mediis illicitis sibi Victum, vel furtim vel fraude, sibi comparet, sed labore, et ex Dei benedictione.

IV. Hodie: Nescimus enim quid serus Vesper vehat: Quilibet Dies curam agat sui ipsius, sufficit sua diei afflictio, Mat. 6. v. 34. 35. Non igitur Oremus da Cras, sed hodie etc.

Apud Lucam cap. 11. v. 3 extat τὸ καθ᾽ ἡμέραν, de die in diem. Erit enim dies in quo non amplius egebimus panis, sed mors opinione citius nos obruet.

DISCIMUS: 1. Omnia Bona Dona esse à Deo:

Is dat Praesentis Vitae Commoda, et ab ipso solo petenda sunt necessaria: praesertim his exulceratis temporibus, ubi omnia in pejus ruunt. Instat annonae Caritas, nulla Pax est in Choro, Foro, aut Toro. Friget Charitas, et obsequium in Vicinos, liberos, domesticos etc. Ingruunt Tempestates, Saeviunt Morbi et Mors. O Deus in quae nos reservasti tempora. Dona nobis pacem, sanitatem etc.

2. SOLATIV.

2. SOLATIUM: Si sic Oramus: Deus Vigilat pro nobis. 1. Petr. 5.

3. ADHORTATIO. Caveamus autem à nimia Cura Victus & Amictus, ab Avaritia & Diffidentia. Amplectamur αὐτάρκειαν. 1. Tim: 6. v. 7. Rogemus illud τὸ ἀρκετὸν μέτρον à Domino, ne in sanitate abnegemus ipsum, vel in paupertate furtum committamus, aut nomine eius abutamur, quod avertat Deus: Proverb: 30. v. 8. 9.

VI. CONCIO. 5. Petitio.

De Vöffte Bede.

Unde vorlath uns unse schült, alse wy vorlathen unsen schüldenern.

Dat is:

Wy bidden in dissem Bede, dat de Vader im Hemmel nicht wolde ansehen unse Sünde, unde ümme dersülven willen uns solcke Beede nicht wolde vorseggen, wenthe wy sindt der neen werdt, dat wy bidden, hebbent ock nicht vordenet, Sünder he wolde idt uns althomal uth Gnaden geven, Wenthe wy sündigen daglickes vele, unde vordenen nichtes den ydel straffe, So wille wy wedderümme ock van Herten vorgeven, und wol don, den, de sick an uns vorsündigen.

Hactenus

Hactenus praescripsit Christus Precationes (3 priores) In Salutem Animae, et (tertiam petitionem) in Salutem Corporis; Separatim: Nunc Conjunctim subnectit Deprecationes Malorum Animae & Corporis simul:

I. Primum Malum sunt Debita nostra: Intellige Peccata, sicut Lutherus explicat:

Sunt autem illa Duplicia: 1. Originalia, & 2. Actualia.

Originalia sunt totius Naturae humanae Corruptiones miserae, per lapsum Adami introductae, & ex eodem in oẽs posteros propagatae. Hinc filij Irae naturâ dicimur. Eph: 2. v. 3. In peccatis concepti & nati Ps. 51. v. 7. immundi Job: 14. v. 7. Ex hoc Originali vitio tanquam fructus ex arbore mala, proveniunt reliqua:

Actualia: Pravi affectus, cogitatus, dicta & Facta contra Legẽ Dei: Sic peccamus quotidie, et numerus illorum excedit arenam maris. Debitores itaque dicimur: sicut a. Debitor cogitur Creditori vel stare promissis, vel concredita bona reddere, aut si non est Solvendo, in Corpore luere poenas: Sic nos, ad praestandam Legi divinae obedientiam perfectam obligati sumus: Sed declinavimus, quotidie transgredimur. Ipsa Lege tanquam Chyrographo & Conscientia propria attestante convincimur & rei peragimur, quod patet ex Parabolis Luc: 16. & Mat: 18. Hinc rei sumus aeternarum poenarum & temporalium: Nihil nisi poenam meremur inquit Lutherus, Si iniquitates observaveris (ait David Ps. 130. v. 3) quis stabit? In conspectu eius non justificabitur omnis vivens. Ps. 143. v. 2.

Quomodo quaeso huic Malo seu Debito est occurrendum?

II. Rx. Remedium Mali seu Debiti est Remissio. Remitte

nobis

nobis h. e. inqt Lutherus: Si rogamus ne Pater Coelestis ve-
lit peccata nostra respicere, atq ideo hanc nostram Oratio-
nem non exaudire &. Sed ut donet nobis illa per suam mise-
ricordiam. Ideoq Lutherus expresse nominat Patrem coeleste[m]
Is Misericors est. Hic Gratia dedit Filium pro peccatis nostris, ut esset
sufficiens λύτρον. Is satisfecit Iustitiae Dei. Is Frater noster atq Advo-
catus. Remitte ergo propter Dominum, qui factus propitiatio
1 Joh: 2. v. 2. de quo omnes Prophetae testante Actor: 10. v. 43. & 13. v. 37(?).
Pro hac (Remiss. pecc.) oravit et orabit omnis Sanctus Ψ. 32. v. 6.
David Ψ. 143. v. 2. Domine ne intres; Publicanus Luc. 18. Moses,
Aaron. Manasses, Maria Magdalena, Petrus, Thomas, Latro, Paulus &c

III. Sequitur Obligatio ad Condonationem Proximi:
Sicut et nos remittimus Debitoribus nostris. Et nos
(inquit Lutherus) ex animo vicissim condonabimus, quic-
quid in nos peccaverint alii, & pro maleficio reddemus
beneficium. Sic profecto decet: Sic praecipit Christus Mat. 7.
v. 12. Quod tibi vis fieri, alteri feceris. Lege et Mat: 6. v. 14. & Marc. 11. v. 25.

NOTANDUM hoc loco est illud. Condonationem Proximi non
esse Causam meritoriam, propter quam necessario iterum remittere
debeat peccata nostra Deus. Sed Conditionem Urget in Proximo: Ut sic
libenter sincere condonet, quemadmodum Deus condonat absq fuco et sim-
dicta cupiditate nobis. SICUT inquit Christus non Quia remittis
remittetur tibi. Non enim ideo quia nos remittimus, remittitur ipse,
Servi inutiles sumus, sic debuimus Luc: 17. v. 10. Sed quia Deus remit-
tit nobis, remittamus illis, Si id non fecerimus, neq remittet nobis Deus.

VSVS: Bene faciunt qui se Peccatores quotidie agnoscunt,
nec prosternunt preces in justificationibus (?) Dan: 9 v. 18. Im-

perfida

perfida et polluta sunt Opera nostra: Male faciunt qui ob pecca-
ta dolere nesciunt, vel qui exultant in rebus pessimis. Prov. 2 v. 14.
Hi justo Dei judicio traduntur in reprobum sensum, cumulant sibi iram
in die irae. Rom: 2. v. 5. Orandum hic sedulo: Remitte, pater, Aufer
Cor lapideum, Da Deus Carneum et Contritum &c.

SOLATIVM: Beati quibus remissa sunt peccata Ψ. 32. propter
Peccata unius maledicti(?) ... Propter justitiam vero Unius multi justi-
ficati. Rom 5. Jam Pax nobis Rom. 5. Nihil damnabile. Rom. 8.
Cessat malum culpae. o Bene.

ADMONITIO: Quod si Deus propter Filium remittit tibi (Homo)
ex Misericordia peccata, eandem quaeso exerce erga proximum, qui
te offendit, sicut Christus docet Mat 5. v. 23. Quando obtuleris munus &
Remitte septuagies septies Mat: 18. v. 22. Lege Pauli Eph: 4. v. 32.
Coloss: 3 v. 13. Abjice omnem animi rancorem et odium. Precare
fratri ~~[illegible]~~, si inemendabilis videtur mentem meliorem, ut Dominus
ipsi parcat hic et illic &c

Summatim, Condona Ex Corde, non ficta Simulatione, aut e
Pharisaica superstitione, quasi Tu remissione eius non indigeas,
Tu qui es, qui judicas servum alienum? qui videtur stare, videat ne
cadat. 1 Cor: 10. v. 12. Memento te hominem. Atq sic bene insistas(?)
Deprecationem huius vitae(?) &c

De Söste Bede. 6. Petitio.

Und vöre uns nicht in vorsökinge.

Dat is:

Godt vorsöcht twar nemande, averst wy bidde in dissen

dissem Bëde, dath vns Godt wolde behöden vnde erholden, Wo dat vns de Düvel, de Werlt, vnde vnse egen Flesch, nicht bedrege vnd vorvöre in Bÿ-loven, vortwÿvelinge, vnde ander grothe schande vnde laster, Vnde so wÿ darmede angevechtet wörden, dat wÿ doch enthlicken winnen, vnde den strydt beholden.

II. Secundum Malum, Tentatio: Estq. Duplex Tentatio:

1. Una Probationis ad Bonum: Et haec à Deo provenit, qua ipse in Piis frequenter Fidem, Obedientiam, Patientiam, Constantiam in Cruce et Persecutionibus explorat et probat, sicut dicimus: Aurifaber tentat i. probat aurum, Scriba tentat i. probat pennam. etc. Sic tentavit Deus Abrahamum, quando iubet ipsi immolare filium Gen: 22. Morbo et Cruce Jobum, cap: 1. Mora longa auxilii sui Israelitas per annos 40. Deut: 8. v. 13 Tobiam, vide cap: 12. v. 13. Cananaeam Mat 15. Philippum et Apostolos, Unde sumemus panes? Johan: 8. Estq. haec Gratia in oculis Dei. 2. Cor: 12. v. 7 Nobis Bona. Ps 119 Quam tentationem Pii saepius etiam exoptant, sicut David Ps 139. v. 23. Proba me Domine, et tenta etc.

Verum Instas: Attamen inquit Lutherus: Deus neminem tentat. Resp. Intellige ad malum, seu neminem impellit ipse ad peccandum sicut D. Jacobus id explicat capite 1. v. 13.

II. Altera igitur Tentatio est Deceptionis ad Malum. Haec proprie fit à Satana, qui ideo dicitur Tentator Mat 4. v. 3 Vide 1. Thess. 3. v. 5. et fit quando ipse homines ad omnis generis flagitia impellit. Estq. Abominatio Deo.

Quid igitur Compellamus, inquis, Deum, Ne nos inducat in tentationem? Resp. Phrasis haec Scripturae, non Coactionem Dei necessariam, sed Permissionem significat, Sensus itaq. hic est: Ne nos inducas i.e. ne sinas, sive permittas nos induci in Tentationem, alias Satanas neminem Tentaret. Perficitur igitur Tentatio haec à tribus illis hostibus hominum infensissimis:

1. Diabolo, Qui tanquam leo rugiens circuit ceu Leo rugiens 1. Pet: 5.
2. Mundo seu impiis in mundo Hi pravis exemplis seducunt multos
3. Carne. Haec libentissime concupiscit adversus spiritum. Gal: 5. v. 17. Unusquisq. tentatur, quando à propria Concupiscentia abstrahitur etc. sicut Jacobi 1 v. 14. Omnia haec fiunt in eum finem.
1. Ut nos Satan decipiat. sicut decepit Adam, Loth Gen: 19.
2. Ut conjiciant hi hostes nos in desperationem, sicut accidit Cain, Achitophell, Judae et similibus.
3. Aut ad Diffidentiam, sicut accidit Israelitis Exod: 17. v. 3.
4. Aut alia scelera infinita, quod etiam electis interdum accidit. David labitur in Adulterium et Homicidium. Salomon in Idololatrium. Petrus in abnegationem etc. Sic Tentat Diabolus, ut obruat, Deus verò ut Coronet, teste Ambrosio.

VSVS: Discimus hoc: Orandum est: Ne nos Domine inducas in Tentationem. Hanc Orationem saepius inculcat Christus Mat: 26 v. 41. etc. Vigilate, Orate, ne intretis in Tentationem. Quod si verò tentamur: Armatura Dei apprehendenda est, qua possimus ignita illa tela mali extinguere. Eph: 6. v. 11 Ut tandem nos superiores Victoriam obtineamus.

Solatium

SOLATIUM: Si hoc fecerimus, ipse Dominus erit nobiscum. Ne-
mo nos rapiet de manu eius. Johan: 10. v. 28. Non sinet Tentari supra
vires. 1. Cor: 10. v. 13.
ADMONITIO: Caveamus autem à Securitate. Communionem
mortis scito, quoniam in medio laqueorum ingrederis et super arma
dolentium ambulas, inquit Syrach: cap. 9. v. 20.

7.

Petitio.

De Sövende Bede.

Sunder vorlöse uns van dem övel.

Dat is.

Wy bidden in dissem Bede, alse in der Summa,
dat uns de Vader im Hemmel, van allerley övel,
des lives unde der Seelen, des gudes unde der ehre,
vorlöse, unde thom lesten, wen unse stunde kumpt,
einen seligen ende geve, unde mit gnaden van disse
jammerdael tho sick neme in den Hemmel.

In hac Petitione Summatim omnia Mala, tanquam in Uno fasci-
culo comprehendimus, deque iis coram Deo nostro conquerimur: inter quae:
I. Primum locum obtinet Satanas: Is etsi ratione Creatio-
nis non fuit malus, tamen in Veritate non stetit, Joh: 8. v. 44. Men-
dax, primos parentes blandimentis suis seduxit, ἐποίησε κακός,
et quid non? Hinc dicitur κατ' ἐξοχήν, ὁ πονηρός. Eph: 6. v. 16.
II. Alterum Malum est Culpa de quo in 5 petitione diximus.
III. Hinc subsequitur Malum Poenae quae sunt vel Temporales vel
Aeternae.

Temporales

Temporales quotidie nos Vexant, etiam Pios quandoque:
1. Corpus, sicut conqueritur Job: cap. 7. v. 1. et c. 14. v. 22. Hinc tot morbi.
2. Animam vexant quoque: Ut saepe propter peccata vacillet Conscientia,
languescat Fides et Oratio, terreat nos mors, infernus et aeterna damnatio.
3. Fortunam quoque Vexant: Ut incidant annonae Caritates, bella,
fames, incendia, tempestates, inundationes, haereses etc.
4. Honorem vexant seu famam honestam, Ut vir pius et pro-
bus ab Obtrectatoribus turpissime traducatur. ut 1 cap. ...
Aeternae poenae subsequuntur impios. et hae sunt mala
malorum, quando ignis eorum non extinguitur. Esa: 66.
Contra haec Mala infinita Orandum est strenue, hunc fere
in modum: O Coelestis Pater libera nos ab omnibus his
periculis ... mala omnia, ... defende nos contra insultus
Diaboli: Sic Christus ipse intercedit pro nobis apud Patrem Joh: 17.
v. 15. Interim tamen non simpliciter omnes aerumnas et castiga-
tiones paternas deprecamur, sed tantum ut praesto sit, consoletur
nos in illis ipsis. Patiendum aliquid. Quo adeunt Vadem Moys ipsum.
Oremus igitur: 1. Ut Deus in postremo vitae articulo nos
conservet, ut in fide emigremus, sicut Simeon Luc: 2 et Paulus
Phil. 2. petierunt.
2. Ex hac Calamitosa vita nos ducat in Patriam coeleste,
ibidemque resuscitata nostra Corpora gaudio aeterno perfundat.
USUS. Discimus. Labyrinthus morborum mundus est.
SOLATIUM: Sed Altera Vita erit Gaudium sine fine, sine
tormento. Sap: 3. v. 1. Quies. Apoc: 14. v. 13.

ADMONITIO:

ADMONITIO. Cave quantum in te est à Malo. Curre benè ut βραβεῖον inde reportes 1. Cor: 9. v. 24.

Fuerint Septem Petitiones sive Rei Narratio. Sequitur:

III. CONFIRMATIO.

CONFIRMATIO, Quæ plurimum momenti habet ad roborandam Fidem: Ita sic sonat:

Den din is dat Ricke, unde de kraft, unde de Herlicheit, in Ewicheit:

Hac Confirmatio convenit cum δοξολογία Davidis 1. Chron: 30 v. 11. et Josophat Encomio 2. Chron: 20. v. 6.

Recensentur autem hic Tres Causæ: Cur Deus nos exaudire possit:

I. Quia tuum est Regnum inquit, q. d. Rex Magnus est, Ψ. 47. v. 3. Ψ. 74. v. 12. Ψ. 95. v. 3. Zach: 14. v. 9. Imò Rex Regum 1 Tim: 6. Apoc: 19. Habet a. Regnum Triplex: 1. Potentiæ, 2. Gratiæ, et 3. Gloriæ, ut supra Petitione 2. diximus. Ergo Exaudire potest. Quod si Reges huius mundi vult εὐεργέτας, multò magis Is ipse erit. Gustate quam suavis sit Dominus Ψ. 33 v. 9. Miserator et misericors, longanimis et multum misericors Ψ. 103 v. 8. Si Rex noster, Ergo Nos, peculium eius, adversus Hostes nostros facilè tuebitur.

II. Quia Tua est Potentia: Fortis dicitur Esa. 9. v. 6. Omnipotens Gen: 17. v. 1. Apud ipsum nihil impossibile Luc: 1. v. 37. Dextera eius mutare potest omnia Ψ. 77. v. 11. Ergo Cumulatè ultrò facit, quæ cogitare aut petere possimus. Eph: 3. v. 20. Diaboli potentiam infringit.

III. Ipsius

III. Ipsius est Gloria in secula seculorum: Sicut scriptum est Ψ. 90. v. 1. Esa: 9. v. 7. Jerem: 10. v. 10. Ergo hinc magna glorificandi materia nobis suppetet, si bona largitur, si mala propulsat. etc. Atque hæc est Confirmatio.

Concluditur tandem vocula:

IV. CONCLUSIO.

Amen.

Dat is.

Dat ick schal gewisse sin, solcke Bede sin dem Vader im Hemmel angeneme unde erhört, Wente he hefft uns sülvest gebaden also tho bedende, und thogesecht, dat he uns wil erhören, Amen, Amen, dat heth Ja, Ja, idt schal also geschehen.

Hæc Vox (Amen) testatur certam Promissionem Exauditionis. Sonat enim Verè, sive Certè exaudiam: Placent Vota, modò firma fiducia ad me sint effusa. Credite (inquit Christus) et accipietis, Matth. 21. v. 22. Omnes Promissiones in Christo sunt Amen 2. Cor: 1. v. 10. Quis confusus qui speravit in Domino! Syr: 2. v. 11.

Verùm Instat Orator: Movi Deum precibus: Promovi nihil:

R. 1. Forsan necessitas in Fide, hæsitans a. non Cogitet se quicquam accepturum, Jac: 1 v. 6. Aut in Peccatis perseverasti. Deus autem peccatores impoenitentes non exaudit.

2. Aut non petiisti, quæ debuisti: Non enim semper exaudit Deus ad nostram

nostram Voluntatem, sed secundum suam Voluntatem et nostram Utilitatem, inquit Augustinus. Expectandum itaq: Veniens veniet, et non tardabit, Habac. 2. Quando verò Exaudit, et Dominus donat abundè, Dic ipsi Gratias, Ps. 103. Omnia ad gloriam Dei facito. 1. Corin: 10. v. 31.

VII. CONCIO. QVARTA PARS CATECHISMI.

SACRAMENTVM BAPTISMI.

Ordiar iterum Concionem hanc Encomio D. Martini Lutheri:

I. Sicut libellus Salomonis Vocatur Canticum Canticorum: Ita Decalogus est Doctrina Doctrinarum. hoc est, Doctrina super omnes Doctrinas et perfectissima Doctrina, docens, quales nos esse debeamus, et quales nunc simus, et quales rursus fieri oporteat eos, qui volunt ingredi in Regnum Dei, et esse haeredes Vitae aeternae.

2. Symbolum, est Historia Historiarum, Historia super omnes historias et historia perfectissima, narrans, quomodo à Deo simus conditi, quomodo per Filium Dei Redempti et restituti in integrum: Quomodo à Spiritu Sancto sanctificati simus ad Vitam aeternam.

3. Oratio Dominica, est Oratio Orationum: Oratio super omnes Orationes et absolutissima Oratio, mirando ordine complectens omnes res, quas à Deo petere debeamus, cùm pro hac vita, tùm pro Vita aeterna: Sic Lutherus:

De his Partibus seorsim diximus. Restant adhuc Duo Sacramenta, de quibus ego hoc addam: Sacramenta

Sacramenta sunt Ceremoniae Ceremoniarum h. e. Ceremoniae super omnes Ceremonias et absolutissimae Ceremoniae, ad Confirmandas de Remissione peccatorum Conscientias ab ipso Christo institutae.

D. Paulus inquit Rom. 4. v. 11. Sacramenta sunt Sigilla justitiae Fidei.

Augustinus ait: Sacramentum est invisibilis Gratiae Dei, visibile signum. Nam humanus captus cum per se esset imbecillior, quam ut posset simplici in Christo promissioni credere, Ideo Christus humana imbecillitate motus Sacramenta dedit, visibilia signa, per quae, tanquam per certa aliqua media alliceremur ad credendum simplici verbo, et tanquam insititij ipsius mortificemus opera carnis: Itemq pro Usu Sacramentorum faciamus fructus dignos poenitentiae, fidemq eiusdem ~~eius~~ obsignemus, Deum glorificemus, mortem Domini nostri Jesu Christi annunciemus etc.

Sicut autem in Veteri Testamento fuerunt Duo Sacramenta:
I. Circumcisio et 2. Agnus Paschalis:
Sic in hoc ultimo in Novo Testamento sufficere sunt duo:
I. BAPTISMVS et II. COENA DOMINI. non plura aut paucio ra

In quolibet a. Sacramento potissimum sunt Consideranda Duo:

I. Ceremonia sive Signum Externum, ut: In Baptismo Aqua. In Coena, Panis et Vinum etc. Hoc oculis videmus, ore comedimus et bibimus, et subministrat Minister Terrenus.

2. Promissio huic Signo annexa. Qui Crediderit et Baptisatus fuerit salvus erit etc. Qui dignè ederit et biberit etc. edit et bibit.

et bibit ad Vitam æternam &c. Sic Fide promissionem hanc appre,
hendimus et Spiritus Sanctus infundit illam cœlitus &c.
Hæc Duo si Conjungantur constituunt integrum Sacramentum,
et sunt de Substantia eiusdem.

Tantum in Genere de Sacramentis.

Hinc progrediemur ad Prius Sacramentum Baptismi
In hoc considerabimus Quatuor:

I. Quid sit Baptismus.
II. Quæ eiusdem Efficacia.
III. Unde illi tanta Vis et Efficacia.
IV. Quid tandem significet.

Thom Ersten

Wat is de Döpe? Antwort:

De Döpe is nicht allene schlicht Water, Sünder se is dat Water, dat in Gades Gebodt gevatet, un, de mit Gades Worde vorbünden is.

Welck is denn so daen Wordt Gades? Antwort.

Dar unse Herre Christus sprecke, Matthei im lesten Capittel: Gaet hen in de ganze Werlt, leret alle Heiden, unde döpet se in dem Namen des Vaders, un, de des Söns, unde des Hilligen Geistes.

Hi uti diximus D. Lutherus in Definitione Duas illas Par,
tes Essentiales statim conjungit:

I. Elementum Visibile, quod est AQVA, hac oportet homo
βαπτίζεσθαι immergi, et quidem simplici Aqua, non mixta aliquo
liquore, oleo, vino, lacte &c ut Sacramentarij volunt. Sic n.
Christus inquit: Iohan: 3. v. 5. Nisi quis renatus fuerit Ex Aqua,
et Paulus Eph: 5. v. 16. Christus dilexit ecclesiam, mundans eam
Lavacro aquæ. 1 Pet: 3 v. 20. Animæ salvæ factæ sunt
Per aquam. Johannes baptisavit Aqua. Matt: 3. v. 16 Joh:
v. 26. Apostoli itidem Acto: 2. v. 41. et 8. v. 38.

II. Verbum est, Aquæ adjunctum: Tolle Verbum, inquit
Augustinus, et quid est Aqua, nisi Aqua. Accedat Aquæ Verbum
ad Elementum et fit Sacramentum. Hinc D. Paulus Aquæ apponit
Verbum Vitæ Eph: 5. v. 26. Illud Verbum est Duplex

1. Verbum Mandati: Sic enim inquit Christus, qui habet πᾶ,
σαν ἐξουσίαν (etiam qua Homo) in Cœlo et in terra. (NB. emph:
voc.) πορευθέντες, μαθητεύσατε, βαπτίζετε: In No,
mine Patris, Filij et Spiritus Sancti. Hoc verbum Mandati
probe notandum est, si enim quis illud abalienaret a baptismo,
non esset baptismus.

2. Verbum

2. Verbum Promissionis: Qui crediderit et Baptisatus
fuerit salvus erit, qui verò non crediderit condemnabitur
Marc. 16. v. 16. Hinc dicitur Fons Salvatoris. Ein Heilbrun Esa.
12. v. 3. Fons patens in ablutionem peccatorum: Ein offener Brun
wider die Sünde. Zach: 13. v. 1. Salutare Diluvium Ps. 29. v. 10.
Consilium Dei, Gottes Rath Luc. 7. v. 30. Lavacrum Regenera-
tionis Ein Bad der Wiedergeburt Tit. 3. v. 5. Conscientiae bonae
stipulatio Ein Bund eines guten Gewissens 1. Pet. 3. v. 21. Ideoque
in summo honore hoc Sacramentum habendum est.

Thom Andern.

Wat gifft de Döpe, edder wor is
se nütte tho? Antwort.

Se wercket vorgevinge der Sünde, vorlöset
vam Dode unde Düvel, unde gifft de ewige Sa-
licheit, allen de idt gelöven, alse de woorde unde
thosagen Gades luden.

Welcke sindt sodane woordt unde
thosagen Gades? Antwort:

Dar unse Herre Christus sprecket, Marci im
lesten Capittel: Wol dar gelövet unde ge-
döfft wert, de wert selich, Wol överst nicht
gelövet, de wert vordömet. Efficacia

Efficacia Baptismi est SALUS, sicut testatur dictum:
Qui crediderit, salvus erit: Vocabulo autem Salutis reliqua
beneficia omnia, quae Christus nobis sua Passione et Morte me-
ritus est. Ideoque D. Lutherus hoc loco sic explicat:

I. Operatur Remissionem Peccatorum. Duo sunt
in Peccato 1. Vitium ipsum. et 2. Vitio adhaerens, sc. Reatus.

1. Vitium est ipse morbus, seu Naturae nostrae depravatio

2. Reatus est culpa, qua propter adhaerens peccatum irae Dei
et aeternae Damnationi natura sumus obnoxii. Tollitur (inquit Au-
gustinus) in Baptismo Reatus, seu Culpa; manet verò in Renatis
ipse Actus, Vitium et Naturae pravitas. Hinc D. Paulus scribit
Gal. 5. v. 17. Caro Concupiscit adversus Spiritum, et Spiritus ad-
versus Carnem. Idem de Se Renato inquit. Acto: 22 et Rom.
7. v. 23. Video alium Legem in membris meis repugnantem
Legi mentis meae. Exempla: Ananias et Saphira post Baptismum
etiam mentiuntur Spiritui Sancto, Acto. 5. v. 3. Simon Magus,
Dona Dei post acceptum Baptismum, vult emere pecunia, Acto: 8.
v. 20. Peccatum ergo in Baptismo tollitur, non ut non sit,
sed ut non imputetur.

II. Liberat à morte et Diabolo. Propter illud
adhaerens peccatum obnoxii sumus Morte Corporali, sed libera-
ti sumus hoc lavacro à Morte aeterna et Diaboli Cruciatu. Ergo
Christum induimus, Gal. 3. v. 27. Et hanc ob causam quisque laetatur
unice. Mors, Diabolus, nihil possunt. Christus nobiscum! Sic Aera-
rius Reginae Candaces post acceptum Baptismum it viam suam gau-
des, Acto: 8. v. 39. Custos Carceris cum suis ex baptisatus laetatur Acto: 16. v. 34.

III. Donat

III. Donat æternam beatitudinem: Etiam de hoc fru-
ctu nemo dubitet, Si enim per baptismum sumus σύμφυτοι Chri-
sti, Spiritum Sanctum accepimus, certò salvati sumus, hic in Spe,
illic in Re.

Summa: Sicut in Christi Baptismo acciderunt Tria Miracula:
I. Cœlum est apertum. 2. Spiritus Sanctus descendit. 3. Deus
Pater clamat: Hic Filius meus est &c: Sic hodie super quemlibet
baptisandum eadem contingunt beneficia:
1. Aperitur ipsi Cœlum. 2. Spiritus Sanctus accendit in ipso Fidem,
vult ipsius Corporis esse Templum. 3. Pater inquit: Hic jam Filius
meus est dilectus in dilecto. Eph: 1. propter hæc Beneficia et
præsentiam totius Trinitatis in Baptismo et Baptisans et Patrini
nomine baptisandi devotè ad hoc Sacramentum accedant: Et
Baptisatus semper in Vita sua, consoletur sese his beneficiis, dicens:
Apage te Satan, mala Conscientia, Peccatum &c. Hic Christus est,
quem indui &c.

NOTA. Potest hic aliquid addi De Exorcismo: An sit
Actus necessarius in Ecclesia, nec ne. &c. Vel planè omitti,
pro ratione Auditorum etc.

Thom Drüdden.

Wo kan Water sölck grot ding doen? Antwort.

Water deit idt fryjlick nicht, Sünder dat
wordt Gades, dat mit unde bi dem Water is,
unde de gelove, de sölckem worde Gades im
Water

Water truwet. Wente ane Gades wordt, is dat
Water slicht Water, unde nene Döpe, Overst mit
dem worde Gades, is idt eine Döpe, dat is, ein
Gnadenryck water des Levendes, unde ein Badt
der nyen Gebort im hilligen Geiste, alse S. Pau-
lus secht, tho Tito im drüdden Capittel: Dorch
dat badt der Weddergebort, unde ver-
nyinge des hilligen Geistes, den he ryck-
liken uthgegaten hefft aver uns, dorch
Jesum Christum unsen Heilandt, up dat
wi dorch desülven gnade rechtverdich,
und erven syn des ewigen levendes, na
dem Höpen, Dat is gewißlick war.

Unde ipsi tanta Vis? Re. Lutherus: Non ex Aqua
sola, sed Verbo Dei, quod in et cum Aqua est etc. Negiva, Syl. 348. in Bilanis.
let Objectio: Aqua operatur salutem: Aqua est Elementum: Ergo quæ-
dam Elementa operantur salutem. Nego Consequentiam: Fallacia
est, ratum non causam, ut causam. Non Aqua seu baptismus est causa
salutis nostræ Efficiens, sed solus Christus: sed est Instrumentum,
quo Deus omnia sua beneficia nobis offert et applicat. Si igitur quæ-
dam dico: Aqua operatur salutem: tota illa actio à Christo in-
stituta est efficax in verè credentibus ad salutem æternam. Fides
itaque

itaq accedat oportet Verbo, apprehendens illam gratiam Dei, quae nisi adsit parum prodest Baptismus: Qui enim non crediderit (etsi Baptisatus fuerit) condemnabitur. Absq fide impossibile est placere Deo Ebre: 11. v. 5. Fidem autem illam operatur Spiritus Sanctus, et sic Aqua est Gratiae et Vitae, et Lavacrum Regenerationis in Spiritu Sancto, sicut Paulus loquitur ad Titum 3. v. 5 et seq.

Hinc oriuntur Variae Quaestiones:

I. Num infantes Christianorum (nam de gentilibus nos nihil dicimus) sint baptisandi?

2. Num illi in tenera ista aetate etiam habeant Fidem?

3. Num etiam non Baptisati Infantes salventur.

4. Num, (qui Baptisati et gratia Dei excidant) baptismus sit repetendus?

Ad singulas breviter respondebimus:

I. Paedobaptismum negant Anabaptistae: Nos affirmamus illum, nixi his fundamentis:

1. Quia Baptismus successit in locum Circumcisionis Coloss: 2. v. 11. Sicut autem Circumcisio infantibus veri signum faederis, collocata fuit: Ita etiam Baptismus apud nostrates.

2. Quia promissio Salutis pertinet quoq ad Parvulos, secundum illud: Mat. 19. v. 14. Marc. 10. v. 15. Sinite parvulos ad me venire, Talium enim est Regnum Caelorum Mat: 18. v. 14. Non est Voluntas Patris etc, ut quisquam pusillorum pereat. Ergo ad eosdem Infantes pertinent etiam media, quibus promissio salutis obsignatur et applicatur.

3. Quia sine Baptismo, extra casum necessitatis nemo potest ingredi in Regnum Caelorum, Joh: 3. v. 5. Sed manet filius irae Eph: 2. v. 3. Ergo Christo sunt ingerendi, ut salutem, et regnum Dei consequantur.

4. Et Verisimile

4. Et verisimile est, Apostolos quando integras domos et aliquot mille homines (ut in Actis legere est) baptisarunt, simul etiam infantes baptisasse. Hoff: in Loc. Theol. min. p. 474.

Origenis, Cypriani, Augustini Testimonia Vide in Locis Philippi. Phil. p. 388. et Vel in Corpore Doctrinae Pomeranico fol. 219.

II. Infantes habere fidem, ipse Christus testatur Mat. 18. v. 6. Nemo offendat pusillos, qui in me Credunt. Ac ne quis Sophisticum hic possit Christum loqui de adultioribus pueris, addit Lucas cap: 18. v. 15. τὰ βρέφη i.e. Infantes ab Uberibus matris pendentes, allatos esse ad Christum. Hanc Fidem Spiritus Sanctus suo modo, nobis ignoto, operatur: Est enim Fides simpliciter Dei donum: Sicut enim tota Regeneratio hominis est inexplicabile mysterium, Joh: 3: Sic etiam fidei ratio in infantibus exacte a nobis explicari nequit.

III. De Infantibus, qui vel in Utero Matris, vel in Partu, vel brevi post partum inopinato Necessitatis Casu sine Baptismo extinguuntur: Haec tenenda est Regula: Non Privatio, sed Contemptus Sacramenti damnat. Parvuli Ergo Christianorum, quia neq propria, neq Parentum suorum Culpa (qui suos foetus etiam Deo Creatori ante partum pijs precibus commendarunt) privantur baptismo. Ergo neq Sacramenti carentia eis damno esse credendum est, quod patet exemplis eorum, qui octavo die ante Circumcisionem, vel in deserto spacio 40 annorum emortui, vel in Egypto demersi, vel martyrio abrepti sunt. De eorum salute minime desperandum est, hi enim proprio suo sanguine bapti~~[illegible]~~sabantur. Atq hic Valet distinctio illa: Baptismus est, vel Fluminis, vel Flaminis, vel Sanguinis. etc.

Praeterea.

Præterea Deus non vult, ut unus pereat de pusillis Gen: 17 v. 7. Acto 2 v. 39. Ipse non est alligatus Sacramentis, sed immediatè potest conferre illis Fidem & Salutem sicut Johannem Baptistam replevit Spiritu Sancto in Utero matris &c.

Et quod velit dispensare, patet ex Christi Verbis, quando inquit: Qui crediderit & baptisatus fuerit, salvus erit. Qui non crediderit, condemnabitur. NOTA BENE: in membro Opposito omittit Baptismum, & sic apertè casum Necessitatis quasi excipit: Exemplum, Latro Conversus: Is, etsi non baptisatur, tamen cum Christo est in Paradyso.

Solatium hoc est pijs Parentibus, qui hac Cruce à Deo visitantur.

IV. Ad Ultimam Quæstionem quod attinet: Num Baptismus sit reiterandus, propterea quod Baptisatus sæpius peccet, atque sic gratia Dei excidat &c:

Respondendum est Negativè: Quia si vel Centies in Aqua immergatur homo, non tamen ipsi conferretur nisi Unus Baptismus, qui est Stipulatio Bonæ Conscientiæ cum Deo: Quæ stipulatio ex parte Dei semper manet ἀμεταμέλητος sive immutabilis. Proinde si quis post Baptismum receptum, excidat gratia Dei, & per veram Pœnitentiam redeat, tum statim Baptismus semel ipsi collatus, iterum ipsi fit salutaris!

De Anabaptistarum delirio nihil addemus, quia nullum extat mandatum de rebaptisandis adultis, Baptisma Unum est. Ephes: 4 v. 5. non modò quo ad Substantiam, sed etiam quo ad Usum. Qui lotus est, non eget ut mundetur, quia lotus est. Joh: 13 v. 10. Quo ipso etiam Calvinianam omnem Virtutem & Consolatio,,

nem

nem Baptismi evacuent, dicitur alias: Nunc pergemus:

Thom Veerden.

Wat bedüdet denn sölck Water döpent? Antwoert:

Idt bedüdet, dat de Olde Adam in vns, dorch dagelicke rüwe vnd bote, schal vorsöpet werden, vnde steruen mit allen Sünden vnde bösen lüsten, Vnde wedderümme dagelikes hervör kamen, vnde wedder vpstan, ein Nye Mönsche, de in gerechticheit vnde reinicheit vor Gade ewiglick leve.

Wor steit dat geschreven?

Antwoert:

S. Paulus tho den Romern am söften sprecht: Wi sindt mit Christo dorch de Döpe begraben in den dodt, vp dat, gelick alse Christus is vpgewecket van den doden dorch de Herlicheit des Vaders, also schole wi ock in einem nyen levende wanderen.

Tinctura

Tinctura ista monet Deo, inquit Lutherus.

I. Veteris Adami Mortificationem. Hic quotidiana poenitentia sic debet in te demergi et mortificari. Vel, ut Paulus loquitur Rom. 6. v. 6. Oportet Corpus peccati destrui, ne servias peccato amplius.

II Admonet Novi hominis Resurrectionem, ut indies Resurgas novus homo, qui justus et purus ab omni labe cum Deo perpetuò vivat. sicut id confirmat D. Paulus Rom. 6. v. 4. Sensus hic est: Quia autem Homo, et relatu Patrinorum tuorum, te esse Baptisatum, indicat id tibi nomen Proprium etc. Recogitandum tibi est, quodnam cum Deo in ipso actu Baptismi foedus pepegeris. Pater promisit tibi paternam Custodiam. Filius fraternum amorem. Spiritus Sanctus Consolationem in omnibus adversitatibus. Tu autem quid? Abnegasti Diabolo, dedisti te Deo etc. Ergo incumbendum est tibi, ne sceleribus contra Conscientiam frangas pactum tuum frivolè, ne veluti sus revertaris ad volutabrum luti, aut ut Canis ad Vomitum, Sed in Sanctitate et Justitia coram Deo Vivas omnibus diebus vitae tuae, Sicut monet Esaias cap. 1. v. 16. D. Paulus Eph. 4. v. 22 et seq. multis. Colos. 3. v. 8. et seq. multis. Hoc si feceris bene tibi. Si verò pactum violas, nec resipiscas, actum erit tecum. Ora igitur. Asperge me Domine Hyssopo et mundabor. Ps. 51. v. 9.

Id faxit Deus.

Amen.

QVINTA.

VIII. CONCIO.

QVINTA PARS CATEchismi.

SACRAMENTVM ALTARIS.

Dicturi jam sumus (Duce Deo) de Altero Sacramento Novi Testamenti, quod vulgo:

I. Altaris Vocant, quia in aedibus Sacris in loco editiori porrigitur.

2. Vocatur etiam Ευχαριστία: Gratiarum actio: Quia in hoc Sacramento Deo gratias agimus pro missione filij, et omnibus beneficijs nobis per eum exhibitis.

3. Veteres Συναξιν dixerunt: Communionem, quia Deus vult administrationem huius Sacramenti fieri in publico cõgressu.

4. Dicta etiam est à Veteribus Αγαπη Dilectio, quia illi qui usi fuerant hoc Sacramento simul munera offerebant, et Eleemosinas porrigebant Pauperibus.

5. Paulus Coenam Domini appellat. Coena à tempore institutionis, quia in Ultima Coena, quam Christus cum discipulis habuit est institutum. Domini, ab Autore, et quod in hac Coena sive Spirituali convivio nobis verum Corpus, et Sanguis Christi ad manducandum et bibendum exhibentur.

6. Synodus Nycaena vocat Θειαν Θραπεζαν: Sanctam seu Divinam Mensam. 7. Christus

7. Christus vocat Novum Testamentum. Testamentum, in, quam, pactum seu fœdus. Quia sicut Pater in Testamento legat libe,, ris suis omnia bona: Sic Christus omnibus in se credentibus sua be,, neficia exhibet et applicat. Novum ad differentiam Veteris, quod continebat Typos seu Umbram bonorum donorum.

8 Græci λειτουργίαν Vocant, idest: Publicum Ministerium

9. Quidam Viaticum, eò, quod morientibus sit loco Viatici.

10. Missa, quam appellationem volunt esse Latinam, pro Re,, missa, quia Sacerdos olim in Romana Ecclesia post administra,, tionem Cœnæ dicere solebat; Ite, missa est. i. peccata propter Christum remissa sunt, sicut Græci olim dicebant: λαοῖς ἄφε,, σις ἔστω: i. populis sit remissio.

Videamus ordine hæc Quatuor:

I. Definitionem huius Sacramenti et Verba Institutionis ejus

II. Usum seu fructum eiusdem.

III. Manducationem esse Duplicem.

IV. Dignam Præparationem ad eandem.

DE I.

Wat is dat Sacramente des Altars? Antwoert:

Idt is dat ware Lÿff unde Blodt unses Herren Jesu Christi, under dem Brode un,, de

de Wine, uns Christen tho ethende unde tho drinckende, van Christo sülvest ingesettet.

Wor steit dat geschreven?

Antwoert:

So schriven de hilligen Evangelisten, Mattheus, Marcus, Lucas, unde S. Paulus:

Unse Herre Jesus Christus in der nacht do he vorraden wart, nam he dat Brodt, danckede, und brack idt, unde gaff idt sinen Jüngern, unde sprack: Ne,, met hen, Ethet, dat is myn Lÿff, dat vor jüw gegeven wert, Solckes doet tho mi,, ner gedechtnisse.

Desülven gelicken nam he ock den kelck, na dem Avendethende, danckede, unde gaff en den, unde sprack: Nemet hen, unde drincket alle daruth, Disse kelck is dat nye Testament, in minem Blode,

dat

dat vor juw vorgaten werd, tho vorgëvin,
geder Sünde, Solckes doet, so vaken alse
gi idt drincken, tho miner gedechtnisse!

I. Auctor sive Causa Efficiens huius Sacramenti Christus
est, quis hic fuerit dicitur alias: Is instituit illud paulò
ante mortem, in ea nocte qua traditus est à Juda.

II. Substantialia huius Sacramenti, sive Materia,
vel Res terrenae quae oculis cernuntur, et ore percipiuntur.
sunt: Panis et Vinum in calice, pro his donis agit Deo
gratias, deinde fregit Panem, ut possit distribui Apostolis.
Res Coelestes sunt Corpus et Sanguis eius. His
fides hominum intus fovetur, corroboratur, consolatur.
Istud Corpus pro Vobis traditum et iste Sanguis pro
Vobis, inquit Christus effusus, non alius Spiritualis aut
Phantasticus, datur Vobis (quod Lutherus sic explicat In,
cum, et sub Pane et Vino: Visibili isti Elemento, sicut
etiam Patres docuerint. Veluti:
Augustinus in sermone ad Neophytos: Hoc accipite IN PANE,
quod pependit in Cruce: Hoc accipite IN CALICE, quod effluxit
e Christi latere
Cyrillus in Epistola ad Calosyrium scribit: Sacram eius Carnem
et preciosum Sanguinem in benedictione vivifica accipimus IN
Pane et Vino.
Forma est in his Verbis: Edite, Bibite (non circum
gestate,

gestate, aut adorate) Et quidem OMNES tum Discipuli, tum
Omnes in me credentes.
Causa finalis est: Hoc facite in mei Commemo-
rationem, vel ut D. Paulus explicat, ut mortem Domini annun-
cietis. Et quidem Quotiescunque: saepissime.
Ex hoc Fundamento stat Definitio illa Caussalis Dn. D. Martini Luth.
Sacramentum Altaris Est verum Corpus et Verus Sa-
guis Domini nostri Jesu Christi, sub pane et vino
ad manducandum et bibendum ab ipso Christo insti-
tutum: Huic Definitioni opponunt sese:
1. Pontificii. 2. Sacramentarii. 3. Ipsa nostra Ratio.

I. Pontificii fingunt:
1. Transsubstantiationem Panis in Corpus Christi
2. Commixtionem Substantiarum: Hinc nata est illorum ἀρτο-
λατρεία, seu adoratio Panis.
3. Theatrica Circumgestio.
4. Inclusio et asservatio in Sacrariis, et quae sunt eiusmodi ineptiae.
Item Laicis omnino calicem denegant.

II. Sacramentarii oppugnant Verbum Est. Debere
sumi, pro Significat: Ita ut Panis sit duntaxat Signum Corporis,
et Vinum sit Signum Sanguinis Jesu Christi procul absentis. Item
Edere Corpus Christi in Coena etc. nihil aliud esse in Coena, quam Cre-
dere, et per Fidem Spiritus et Beneficiorum Christi participem fieri.
Utraque pars peccat: Hi in Defectu: Illi in Excessu.
Nos

Nos simpliciter verbis Christi adhærentes, sic dicimus:
Utrobique Panis et Vini, Corporis ac Sanguinis Christi Substantia
manet salva: Unio vero quæ fit: Est Sacramentalis, quâ
Verè et Realiter, in Consecratione, Distributione et Conjunctione
Panis cum Corpore, Vinum cum Sanguine: Utrinque Editur, bibi-
tur, hinc Paulus dicit: Non fides sed Calix est Communicatio
Sanguinis Christi, Panis quem frangimus Participatio Christi
1. Cor. 10. v. 16. Atque sic dici possunt Signa Exhibitiva et Com-
municativa, non rem absentem, sed præsentem significantia:

III. Reclamitat ipsa Ratio: Impossibile est, ut Unum
Corpus possit esse in pluribus locis simul:
Respondeo: Verum est; Corpus mere ex pura Physicum, est
tantum in uno loco. Corpus vero Christi cum divinitate τοῦ λόγου
personaliter et indistanter unitum est Ergo plus potest. Quod Christus
Dominus est Naturæ, et quod Naturæ videtur impossibile, hoc illi
[illegible] est, modo supernaturali, quia est Deus Omnipotens et
[illegible] quâ Homo, habet potestatem in cælo et in terra. Dei velle
est posse. αὐτὸς ἔφα. Augustinus: Cogita dicentem, et [illegible]
[illegible] omnis dubitatio.

DE II.

Wor is den solck ethent unde
drinckent nütte tho? Antwert:
Dat wisen uns disse worde voth, Wor juw ge-
geven

geven und vorgaten thor vorgevinge
der Sünde, Nemlicken, dat uns im Sacramente,
te vorgevinge der Sünde, dat levendt unde
selicheit, dorch solcke wordt gegeven wert, Wente
wor vorgevinge der Sünde is, dar is ock dat le-
vendt unde de selicheit.

Cibus Naturalis prodest homini ad Vitæ alimoniam. Sacramen-
talis hic Cibus non solum obsignat, sed etiam prorsus donat:
I. Remissionem peccatorum: In Baptismo per Sangui-
nem Christi lavamur à peccatis, sed quia homo indies in peccata impul-
su Diaboli et propriæ Carnis applausu relabitur: Ideo instituit Christus
hoc Sacramentum, ut digna sumptione ejusdem condonetur et appli-
cetur nobis remissio.
2. Ex Remissione promanat Vita, et quidem vera Vita
qualis hominem Christianum decet, sancta, justa, felicet. Et tunc
Christus per Sacramentalem Communicationem Carnis suæ vivi-
ficæ Christus habitat in Cordibus credentium: ô Bene.
3. Ex Vita hac, sequitur tandem Salus æterna. Quid
desideraremus amplius? Sic Cibus hic, non tantum est Vitæ ali-
mentum, sed etiam Amica Condimentum. Et ut multa paucis
comprehendam: (loquor cum Bernhardo) Corpus Christi, ægris
est Medicina, peregrinantibus via debiles confortat. Per hoc Homo
fit mansuetior ad Correptionem, patientior ad laborem, ardentior ad
amorem, sagacior ad Cautelam, ad Obedientiam promptior, ad Gra-
tiarum actionem devotior.
Has

Has ob causas quivis Christianus ad recolendam memoriam bene-
ficiorum Christi creberrimè utatur Cœna, non semel. Quò sæpius
eò melius. Quotidiè tentatur Homo, quotidiè periclitatur, quotidiè
eget gratia Dei, remissione peccatorum, robore fidei &c. Quotidiè
Ergo sic vive (inquit Augustinus de verbis Dom: serm: 38) ut quotidiè
in cœre possis. Contra, qui Dominicam hanc Cœnam spernit, is
indignus est gustare Cœnam in Regno Cœlorum Luc: 14. Habebit
is pœnas Temporales et Æternas. Prælege verba Lutheri in præfati-
one Catechismi hujus minoris: Uber das Sacrament &c

DE III

Wo kan lyfflick ethendt vnde drin-
ckent sölck grot ding doen? Antwort:

Ethent vnde Drinckent deit idt fryliek nicht,
sünder de wörde de dar stan; Vor juw gege-
ven vnd vorgaten, thor vorgevin-
ge der Sünde / Welcke wörde sindt by de
lyfflicken ethende vnde drinckende, alse dat
Hövetstücke im Sacramente, Vnde wol den
sülven wörden gelövet, de hefft wat se segge,
vnde dar se van lüden, Nömliken, Vorge-
vinge der Sünde.

Notandum

Notandum et hoc est probè: Duplicem esse Manducationem
Corporis Christi, sc: Spiritualem et Sacramentalem.

I. Spiritualis Manducatio est, quando ex Verbo Dei, Chri-
stus cum omnibus suis beneficijs Fide apprehenditur: Sic omnibus se-
culorum ætatibus Pij Patres in Veteri Testamento manducarunt,
& crediderunt in Christum, eaque ad salutem ipsis summè fuit necessa-
ria, de hac agit Christus Johan: 6. capite.

2. Sacramentalis verò est, quando in Sacra Cœna
Verum et Substantiale Corpus et Sanguis Christi ab omnibus qui
Panem et Vinum benedictum in Cœna Dominica edunt et bibunt,
Ore accipitur.

Sed hic Adversarij iterum distinguunt, dicentes: Sacramen-
talis Manducatio est Duplex: Altera qua tantum sacra Sym-
bola accipiuntur, ut fit ab Infidelibus: Altera qua fideles,
tum sacra Symbola, tum eorum significata accipiunt.

Respondemus: Minimè verò. Illa Manducatio, quæ de sa-
cris Symbolis tantum interpretatur, à Christo non est instituta,
Verba Institutionis non de nudis Symbolis seu signis loquuntur,
sed simul etiam de Corpore et Sanguine Christi. Non enim
dixit Christus: Infidelis accipit nudum signum, Panem et Vi-
num: Et Fidelis integrum Sacramentum: Neque sic Paulus
discernit. Ergo nulla talis est manducatio, in qua nuda tantum Sym-
bola &c. Edere et bibere (inquit Lutherus) per se nihil po-
sunt: Fides requiritur quæ, si adsit, dignè utitur Homo
hoc Sacramento, et remissionem peccatorum accipit.

Discrimen

Discrimen itaq inter Sacramentalem & Spiritualem Manducationem hoc est:

1 Sacramentalis fit in hoc solo Sacramento: Spiritualis etiam extra hanc Cœnam Johan. 6.

2 Sacramentalis manducatio pertinet ad ipsam Substantiam huius Sacramenti: Spiritualis verò Fructum et Efficaciam eiusdem respicit, Ita enim Sacramentalis prodest, si fides accedat.

3. Sacramentalis Communicatio integri Sacramenti etiam Infidelibus et Indignis Communis est. 1. Cor. 11. Spiritualis autem tantum est fidelium.

Stat ergo hoc: Corpus & Sanguinem Christi in Cœna sacra Ore percipi dignos et Indignos. Digni edunt ad Vitam Æternā Indigni verò ad mortis judicium: Quia Christus inquit: Accipite, Comedite, Bibite ex hoc Omnes: Testantur idem Patres: Augustinus epistola 118 Placuit Spiritui Sancto, ut in honorem tanti Sacramenti, in Os Christiani prius Dominicum Corpus intraret, quam cæteri cibi. Idem contra Advers. leg. lib. 2. cap. 9 Nos Mediatorem Dei Jesum Christum carnem suam manducandā, bibendumq suum sanguinem dantem fideli Corde atq Ore suscipimus Beda ex Augustino sic in Johan. cap. 1. Corpus, scribit, et Sanguis Christi fidelium Ore sumitur ad salutem

Oecumenius 1. Cor. 11 Sacratissimum Corpus Christi manibus impuris accipiunt indigni, et execrando Ori suo admovent.

Theodoretus super hoc Capit. Non solum Undecim Apostolis, sed et Judæ Proditori preciosum Corpus et Sanguinem impertijt. Idem lib. 5. cap. 18 recitat verba Ambrosij ad Theodosium Imperatorem: Qua Temeritate Ore tuo poculum Sanguinis preciosi percipies, quando furore verborum tuorum injuste è Sanguis effusus?

Non itaq dubium est: Ore Corpus Christi sumi, licet Os non intelligat, neq sentiat, quid comedat. Sed Fides Cordis ex Verbo Dei novent et intelligat, quid os Comedat et bibat.

DE IV.

Wol entfengt denn sölck Sacrament weerdigen? Antwort:

Vasten unde sick lyfflicken dartho bereiden, is wol eine fine uthwendige tucht, Overst de is recht weerdich und woolgeschicket, wol den gelovet hefft an disse wordt, Vor juw gegeven unde vorgaten, thor vorgevinge der Sünde, Wol övers disse wörden nicht gelövet edder twivelt, De is unweerdich, unde ungeschicket, Wente dat Wordt, Vor juw, vördert idel gelövige Herten.

Digna Præparatio non consistit:

I. In Externa Disciplina, quæ tamen per se est laudabilis, ut

ut sumpturus Coenam sese mundet ab omnibus inquinamentis Corporis, accedat sobrius, Gestibus decoris, plicatis manibus, flexis genibus, neque sit scandalo proximo in Vestitu &c. Et hanc Externam disciplinam ipse Paulus inculcavit Corinthiis 1. Cor. 11.
(cum praegnantibus v. et aegrotis, senioribus &c. alia est ratio, his, ne quid damni patiatur natura, modicum cibi quandoque concedendum est, id nec Sacramento nihil derogat.)

2. Interna verò Praeparatio maximè est necessaria. Hanc urget Paulus 1. Cor. 11. v. 28. Homo probet seipsum 2. Cor. 13. v. 5. Tentate vosmet ipsos, si estis in fide, vos probate. Hinc Lutherus inquit: Qui credit ille habet remissionem peccatorum. Fides itaque est Vestis illa Nuptialis, qua qui est indutus ipse est acceptus hospes Christi.

Dignè itaque et benè compti accedunt Verè Poenitentes, h. e:
1. Qui peccata sua agnoscunt, et de commissis seriò dolent.
2. Qui per Fidem in Christum petunt Remissionem peccatorum.
3. Qui propositum habent Emendationem, vitam et mores emendandi;
sicut Petrus Luc. 22. Filius prodigus. Luc. 15.

Indigni sunt omnes Hypocritae et Impoenitentes:
1. Qui non dolent ob peccata —
2. Qui non habent veram Fidem in Christum.
3. Nec propositum emendandi &c. Sed sub praetextu nominis Christiani veniunt ad Coenam, interim in cute manent ut Porci, nebulones, epicuraei &c. His dicetur: Amice, quomodo huc intrasti? Mat. 22. Hi rei fiunt Corporis et Sanguinis Christi. Hi Crucem laesae Majestatis committunt. Hi per Impoenitentiam et neglectam probationem et Gratitudinem, quae à Dignis communis requiritur, Christum, quasi de novo cum Judaeis crucifigunt. Quod ita gravius quaeso, aut horribilius scelus hi possint committere? Hos (inquam) manet Iudicium Dei 1. Poenae Temporales, 1. Cor. 11. v. 30. Ideo multi inter Vos Infirmi, Dormientes &c. 2. Poenae aeternae nisi per Poenitentiam Remissionem impetrent. 1. Cor. 11. v. 31.

VSVS. [illegible] nare ô Christiani, quisque Videat, quomodo accedat, et roget sedulò, ut Deus coeptum opus benè in nobis perficiat, Fidem confirmet, Mortis acerbitatem tollat, omnesque adversitates huius Vitae infracto animo perferat. Quod faxit Deus Trinunus, Benedictus in secula, Amen.

SEXTA PARS CATECHISMI. IX. CONCIO.

CLAVES REGNI COELORUM.

Restat Ultima Pars Catechismi: Antequam verò de ea dicamus aliquid De Confessione praemittendum est. Dicemus itaque
I. De Confessione seorsim.
II. De Clavibus Regni Caelorum.

DE I.

Verba Confessionis supra sunt inscripta.

In

In Papatu hanc Vocant Confessionem, quando quis omnium
et singulorum delictorum, quorum sibi conscius est homo, etiam arcano-
rum integram facit enumerationem, quod si quorundam oblivisci-
tur etiam [illegible] praeterit, horum non potest consequi Absolutionem.
Sed talis nullibi à Deo est mandata, neq; homini possibilis Ps. 19 v. 13.
Delicta quis intelligit, ab occultis munda me Domine &c.

Nos verò Eam intelligimus Confessionem, quando Homo:

I. Privatim, Deo suo quotidiè transgressiones et peccata
confitetur, semetipsum judicat: 1. Cor. 11. et per fidem in Christum Re-
missionem peccatorum humiliter petit, sicut David fecit Ps. 32. v. 5. De-
lictum meum tibi cognitum feci, dixi, confitebor &c. et Ps. 51. v. 6. Tibi
soli peccavi. Item Filius Prodigus inquit: Tibi soli peccavi in Coelum
et coram te. Luc. 15. v. 21. In 5. petitione oramus: Remitte nobis debita nra.
Das heist Beichten, ab antiquo verbo Gyichten i. bekennen &c.
Vel, quando quis proximo deprecatur culpam, sicut admonet Christus
Mat. 5. v. 24. et Jacobus cap. 5. v. 16 sicut fecerunt Fratres Jo-
sephi Gen. 50. v. 16.

2. Publicè: Et quando in Ecclesia coram Ministro Dei ad
Coenam Domini accessuri, Generalem Peccatorum Confessionem
[illegible] dimus, et Vitae Correctione [illegible] emissa per Fidem Privatam et
Specialem petimus Absolutionem.

Talis Confessio et quidem Auricularis gravissimis de Cau-
sis retinetur apud nos.

1. Ut examinentur Juniores [illegible] in Articulis fidei, sive: Chri-
stianae religionis.
2. Ut rudiores informentur in iisdem.
3. [illegible] nominatim peccantes [illegible] (consolante.
4. Errantes in Veritate (si possibile est) reducantur ad Viam verã, et pusillanimes
Formula

Formula Confessionis praescribitur rudioribus in Catechismo
[illegible]. Doctiores et bene fundati possunt alia, vel propriis
uti, prout Spiritus dabit eloqui, modo Tres illas Partes Poenitentiae
in se contineat: 1. Contritionem 2. Fidem, et 3. Novam Obedientiam.

I. Contritio est: quando homo seriò ac vero Cordis dolore agni-
tis ex Lege Dei peccatis, ira Dei, et promeritas poenas trepidè ex-
pavescit, de admissis doletq;. Sicut Hiskia inquit: Quasi Leo
contrivit ossa mea. Esa. 38. v. 13.

Talis Contritio necessaria est, non quasi illa, peccata nostra expi-
emus: Christus enim Vulneratus est propter iniquitates nostras.
Esa. 53. v. 5. Multò minus ut in eadem desperemus, quod facilè fieret
nisi S. S. contritos peccatores Evangelicis promissionibus erigeret et Con-
solaretur. Vide 2. Cor. 7. v. 10. Sed ideo, ut peccatorum magnitu-
dine et gravitate cognita, Christus cum suis beneficiis tantò magis
nobis dulcescat: Mat. 11. v. 5. pauperes Evangelizantur &c.

II. Fides est: quando Homo agnoscit iram Dei placari adver-
sus peccata propter Christum pro nobis passum, mortuum et resusci-
tatum, et certò statuit, sibi remitti peccata, et se placere Deo, pp. Chri-
stum.

Talem verò fidem non omnes ex Verbi Divini praedicatione co-
sequuntur: Causa est: Quia Verbum vel negligunt: Vel Spiritui
Sancto per Impoenitentiam resistunt et rejiciunt.

III. Nova obedientia est, quando Homo, praelucente
Fidem Christum obedit Deo, omnia ipsius mandata servat, hoc
fine, ut Deus honore afficiatur et celebretur. Fides enim Vera, ubi
est, nunquam est otiosa aut sterilis, sed tanquam arbor bona
fructus bonos facit, Luc. 3. v. 8. Sed plerumque sic fit, ut dicitur
Proverbio:

Proverbio: Da der Krancke genaß, ward er erger dan er waß. Cave. Ora Spiritus Sancti illuminationem: Proprijs enim Viribus ad Deum accedere non potes &c

Hæ Tres Partes Poenitentiæ (uti dictum) ad Oculum possent demonstrari in Piorum Confessionibus: Exempli gratia: David in ps. 51. Contritionem habet seriam, quando inquit: Iniquitatē cognosco. v. 5. 6. 7. Fidem et Remissionem peccatorum, quādo inquit: Asperges me hyssopo &. v. 9. 10. 11. Novam obedientiam addit: Cor mundum crea &. v. 12. usq ad finem.

Valeat ergo Pontificiorum Confessio, qui, 1 Contritionem cordis, 2. Confessionem Oris. 3 Satisfactionem Operis fingunt. &. Talis fuit Poenitentia Judæ in qua misere perijt.

Tantum de Prima Parte.

DE II

Sequitur De Clavibus Regni Cælorum.

in hac Parte Considerabimus membra sequentia:

I. Definitionem Clavium.

II Usum earundem.

III Potestatem.

IV Quibus Prosint vel Obsint.

DE I.

Wat sindt de Slötele des Hemmelrikes? Antwert: De Slötele des Hemmelrickes, sindt de Gewalt, de unse Herre Jesus Christus up Erden im Evangelio ingesettet hefft, den Boetverdigen Sündern de Sünde tho lösende, den Unboetferdigen Sünders de Sünde tho bindende, alse de Wort Christi luden.

Welckere sindt sodane Wort Christi? Antwert:

Dar unse Herre Christus sprecht, Johannis am twintigesten Capittel: Alse mi myn Vader gesandt hefft, so sende ick juw ock, Nemet hen den hilligen Geist, Dem gi de Sünde vorgeven, den sindt se vorgeven, Den gi de Sünde behol den, den sindt se beholden.

NOTANDUM. Per Claves hic non intelliguntur ferrea illa Instrumenta, quibus seræ et concelaria aperiuntur et reserantur: Sed Potestas (inquit Catechismus) qua Ministerium Ecclesiæ nomine Christi aperit et claudit Portas regni Cælorum.

Cælum

Cœlum per lapsum primorum Parentum fuit clausum: Sed Venit Christus, is reseravit illud: Imò Is ipse Ianua Cœli est per quã, si quis intrat, salvatur: Johan. 10. v. 9. Joh. 14. v. 6. Ego Via, Veritas, et Vita. Et ne quis dicat: Ubi nunc est ille Christus, nonne ascendit ad Cœlos? Respondeo, Verum hoc, sed tamen potestatem hanc reliquit Apostolis. Petro Mat. 16. v. 19. Tibi dabo claves etc. et Caeteris Joh. 20. v. 23. Accipite Spiritum Sanctum etc. Imò paulò ante Ascensionem inquit: Euntes in orbem prædicate Evangelium omni Creaturæ Marc. 16. v. 15. Et sic omnes fideles Ecclesiæ Ministros facit Oeconomos et Dispensatores mysteriorum Dei 1. Cor. 4. v. 1.

Sicut enim Paterfamilias Oeconomo aut Uxori tradit Claves, ut potestatem habeat aperiendi et reserandi conclavia: Sic Christus illis dedit Potestatem remittendi et retinendi peccata.

Addidit insuper Spiritum Sanctum cuius ductu et adminiculo possint hoc munus præstare: Mat. 10. v. 20. Non vos estis, qui loquimini, sed Spiritus Patris in Vobis: Ipse idoneos nos facit Ministros Novi Testamenti etc. Per Spiritum Sanctum 2. Cor. 3. v.

Sunt autem Claves (ut modò dictum) Duplices:
Unus solvendi conversos:
Alter ligandi, seu Excommunicandi publicis Criminibus obnoxios.

DE II.

Wat gëven de Slötele, edder woor sindt se nütte tho? Antwort:

Dat wisen disse Wort uth: Den gi de Sün de vorgëven, den sint se vörgëven: Nömliken, dat den Gelövigen vorgëvinge der Sünde, im Namen Jesu Christi, dorch sinenn Dodt unde blödt vorworven, thogeegent werd, up dat de gelove gesterckt, de Conscientie vorsëkert unde wossam gemaket werde, Wen, te dem geloven folget frëde im Herten, wen de Sünde vorgëven is.

VSVM Clavis Solventis docet ~~Christus~~ Catechismus esse Quadruplicem:

I. Peccator si seriò dolet ob admissa Peccata: Et fide confugit ad Dei misericordiam etc. Is certissimè In specie habet Remissionem peccatorum: Exempli gratia: Ananias loco Christi absolvit Saulum, dicens: Dominus misit me, Actor. 9. v. 17. Saulus credit et certò statuit se à Christo per Organon hoc verè esse absolutum à peccatis, surgit itaque et baptisma accipit. etc.

2. Fides Confirmatur in Corde. Exempli gratia: Peccatrix illa Luc. 7. v. 38. dolet seriò: stans retrò rigat pedes eius lachrymis, tergebat illos capillis capitis etc. huius fides corroborata à Christo: Remittuntur Tibi multa peccata, Fides te salvam fecit.

3. Conscientia

3. Conscientia fit tranquillior: Videre hoc est in Petro, qui post Abnegationem, atq; iterum propitium aspectum Christi, cum exploraret Conscientiam eius; Amo inqt, te Christe, Scis quod te amem Johan: 21. v. 17.
4. Lætantur Angeli in cœlis super Uno Peccatore resipiscente, Luc: 15. v. 10.
5. Et Cæteri homines admonentur, ut abstineant à peccatis enormibus.

Sed rationi videtur absurdum: Hominem posse peccata remittere: Ideoq; Catechismus noster porrò quærit:

DE III.

Wo kan de Minsche Sünde vorgeven? Antwort:

De Minsche deit idt ~~nicht~~ frylick nicht, alse ein Minsche van sick sülvest, Sünder van Ampts wegen, wo des Herrn Christi bevel, alse de woort luden: Den gi de Sünde vorgeven, den sindt se vorgeven, Nemet hen den Hilligen Geist. Wente gelick alse des Minschen Söne up Erden macht hefft de Sünde tho vorgeven, also hefft he desülve macht im Predigampte

ampte

ampte ingesettet, dar he sprecht: Alse mi myn Vader gesandt hefft, so sende ick juw ock, Johannis am twintigesten Capittel; Item, Wol juw höret, de höret mi, Mattheus im teynden Capittel.

POTESTAS Remittendi peccata est penes solum Deum, sicut inquit: Esa: 43. v. 25: Ego sum qui deleo &c. Marc: 2. v. 8. Apostolis verò et eorum successoribus legitimè Vocatis, ratione ministerij externi tribuitur. Sunt enim Ministri et Legati Dei, cuius vices in his terris peragunt.

Distinguendum itaq; est inter Personam et Officium.

Quod prodest scire Confitentem, ne dubitet de Absolutione peccatorum: ~~Quam~~ contra Empectas, qui frivolè contemnunt, et ludibrio habent Absolutionem, his dicitur: Qui vos contemnit Deum contemnit. 1 Thess: 4. v. 8.

Notandum etiam est et hoc: Etsi Christus Ordinariè dedit hanc Potestatem Ministris: Tamen etiam Extraordinariè in casu necessitatis, et ægritudinibus sive Mas sive fœmina absente Pastore potest quis fratrem suum erudire ~~atq;~~ Absolutione Dei ipsum Consolari. Et tunc valet Regula illa Divi Petri 1. Cap. 2. v. 9. Vos estis genus electum regale Sacerdotium &c. Colos: 1. v. 22 &c.

DE IV.

Welckeren schölen de Sünde vorgeven werden? Antwort:

Den

Den de in warhafftiger Bote ere Sünde beken-
nen, vnde mit demödigem gelövigen Herten, doren
Jesum Christum, gnade vnde trost begeren, alse
de Herre Christus sprecktt, tho dem Gichtseken,
Matthej ix. Myn Söne, gelöve vaste, di sindt
dine Sünde vorgeven, Vnde tho der Boetverdi-
gen Sünderinnen, Luc. vij. Di sindt dine Sün-
de vörgeven, Dyn gelove hefft di geholpen,
Ga hen mit frede.

Welckeren schal men de Sünde beholden? Antwert:

Allen Vnbödtfertigen vnd Vngelövigen,
de in Sünden moetwillich stekende bliven, vn-
de alle Christlicke vormaninge vorachten, alse
vnse Herre Christus leret, Matthej xviij. Sün-
diget dyn Broder an di, So ga hen, vnde vor-
mahne en, tusschen di vnde em allene, Höret he
di, so hefftu dinen Broder gewunnen, Höret he
di nicht, so nim noch einen edder twe tho di, vp
dat alle sake besta, vp twyer effte dryer Tügen
münde, Höret he di nicht, So segge idt der Ge-
meine, Höret he de Christlicke Gemeine nicht, so
holde en alse einen Heiden vnde Tölner.

Verè Poenitentes ipse Christus absolvit Matt. 9. Luc. 7.
Impoenitentes post unam atq alteram Correctionem Excommu-
nicandos esse dixit: Matth. 18. &c

Vtraq Clavis bifariam usurpatur à Ministro in Ecclesias
Publicè et Privatim.

I. Publicè utitur eadem Minister, quando In Genere
In Communionibus annunciat et depredicat Remissionem
Peccatorum Contritis Corde, Gratiam et Pacem Credentibus.
Contra v. Impoenitentibus citra ullius respectum denuntiat Irā
Dei et poenas aeternas.

II. Privatim, quando In Specie Confitentem absolvit:
Siquis verò contumaciter in peccatis perseverat, vel juxta
Consuetudinem ea utitur, vel palliare vult sua scelera: Is
seme ipsum excommunicat &c

Sic Peccatorum Detentionem annunciarunt olim Samuel,
Sauli, 1. Reg. 28. v. 18. Nathan et Gad, Davidi. 2. Samuelis
12. v. 7 et cap. 24. v. 13. Daniel, Regi Balthasaro Dan. 5. v. 22.
Elias, Achabo: 1. Reg. 21. v. 21. Baptista Pharisaeis, Matth. 3. v. 7. 8.
Apostoli, Simoni Mago: Act. 8. v. 20 et Elimae, Act. 13. v. 10.
Imò ipsi manifestè sceleratos excommunicaverint Publicè:
Paulus incestuosum 1. Cor. 5. v. 5. Ambrosius, Theodosium Im-
peratorem

peratorem. Et Tales habendi sunt veluti Publicani Mat. 18. v. 17. Neq cibus cum his sumendus 1. Corin. 5. v. 11. usq dum per seriam Poenitentiam conversi, redierint ad Ecclesiam. 2. Cor. 2. v. 8.

Contra Resipiscentibus annunciarunt Ministri Dei Remissionem, veluti: Nathan, Davidi 2. Sam. 12. v. 13. Baptista, Publicanis et peccatoribus: Matt. 3. v. 2. Christus, Mariae Magdalenae, Petro, Apostoli, Auditoribus suis, die Pentecostes, Acto: 2. v. 38. et infinitis aliis.

VSVS. Solatium hoc sit Resipiscentibus. Terrora Impoenitentibus.

Exhortatio: Caveant Christiani, ne frivolè contemnant Absolutionem, aut etiam Excommunicationem: Deus non irridetur.

Caveat etiam Minister Dei, ne Potestate Clavium abutatur, neq innocentes excommunicet, neq impoenitentes absolvat, aut ex pravis affectibus quempiam Diabolo dedat.

Atq sic laus Deo absolvimus Sex Partes Catechismi.

VOTVM.

Liga Deus Testimonium: Signa Legem in Discipulis meis Esa: 8. v. 16. Amen. Fiat id, mi Deus, Amen.

Addam nunc brevissimam explicatione Formularum sese Deo commendandi manè et vesperi, item consecrandi mensam ante et post sumptum cibum. De

De Morgensegen.

Des Morgens, wenn du upsteist, so schalt du di segenen mit dem hilligen Crütze, unde seggen:

Des wolde Godt de Vader, de Söne, unde de hillige Geist, Amen.

Darna kneende edder stande, den Geloven, unde dat Vader unse, spreken, mit dissem Gebede:

Hesiodus in lib: oper. et dierum [sentent] praecipit: ne quis Iovi vinum libet illotis manibus, vel amnem aut fontem ingrediatur: Notus quidem est Versus: A Iove Principium &c.

Quibus Ethnici saniores ostendere voluerunt nihil sine Invocatione nominis divini et operatione digna esse incipiendum. Multò igitur magis nos Christianos decet, nihil sine Invocatione Dei agere, cum habeamus expressum Dei mandatum Colos. 3. v. 17. Omne quodcunq facitis in verbo aut opere, omnia in nomine Domini nostri Jesu Christi facite, gratias agentes Deo et Patri per ipsum.

Sic Manè, quando è lecto surgimus, prius Deus est Invocandus. Qua ratione id fieri queat, Lutherus docet et jubet:

I. Ut nos signemus signo Sanctae Crucis, quod non

non ideo faciendum est, ac si Crux nos à periculis liberari possit, sed: 1. Ut recordemur Crucis, passionis et mortis Christi et omnium beneficiorum. 2. Ut edamus specimen nostrae Confessionis, quod videlicet simus Christiani, et in Christum crucifixum credamus.
II. Ut dicamus in nomine Patris, Filii, et Spiritus Sancti, ut ostendamus nos hunc solum Deum agnoscere et colere.
III. Flexis genibus vel erecti recitemus: 1. Symbolum Apostolorum, ut quid de Deo credamus, ostendamus. 2. Orationem Dominicam, qua omnia beneficia ab eo petimus. 3. Formulam commendandi se Deo manè à Luthero praescripta:

Ick dancke di myn Hemmelsche Vader, dorch Jesum Christum dinen leven Söne minen Herren, dat du mi disse nacht aver vor allem schaden und vare behödt unde bewaret hefft, Unde bidde di, du willest mi dissen dach aver ock gnedichlick behöden unde bewaren, vor Sünden unde allem övel, dat di alle myn doent unde levendt behage, Wente ick bevele mi, min Lyff unde Seele, unde alle ding in dine Hende, Dyn hillige Engel sy mit mi, dat de böse Vyent nene macht aver mi vinde, Amen.

Precatio haec Partes habet Quatuor:
1. Gratias agimus Deo Patri per Christum, quod nos nocte praeterita clementer custodivit, et contra omnia pericula defendit.
2. Eum petimus ut praesenti die nostri quoque curam gerat, et nos ab omnibus peccatis et malis defendat, addita ratione ab honesto, seu Utili: Ut tibi omnia et vita et facta nostra placeant omnia, et ut Spiritus Sancti auxilio in fide perseverantes, et militemus bonam militiam, retinentes fidem et bonam conscientiam.
3. Nos Corpus et animam, et omnia nostra, parentes, Magistratus, liberos etc. Deo Commendamus, et ut his omnibus adsit obnixe rogamus.
4. Cum Angeli sint ministratorii Spiritus, quos itidem petimus ut Deus nos per illos custodiat, atque ab insidiis Diaboli nos liberet, circuit enim ut Leo etc.

Sacris his peractis laeti ad nostrae Vocationis opera accedamus, canentes interim Psalmum, vel aliud quoddam sanctum Carmen, quo excitetur Cor pium etc.

De,

De Avent segen

Des Avendes, wenn du tho Bedde geist, so schalt du di segenen mit dem hilligen Crütze, unde sprecken:

Des wolde Godt de Vader, unde de Söne, unde de hillige Geist, Amen.

Darna kneende edder stande, den Gelove, unde dat Vader unse, sprecken, Unde dit Gebedt dartho doen:

Ick dancke di myn hemmelsche Vader, dorch Jesum Christum dinen leven Söne, minen HErren, dat du mi dissen dach aver gnedichlick behödt unde bewaret heffst, Unde bidden di, du willest mi vorgeven alle mine Sünde, wor ick unrecht gedan hebbe, Unde mi disse Nacht aver ock gnedichlick behöden und bewaren, Wente ick bevele mi, myn Lyff unde Seele, und alle ding in dine Hende, Dyn hillige Engel si mit mi, dat de böse Vyendt nene macht aver mi vinde, Amen.

Eaedem Caeremoniae et Vesperi sunt observandae: scilicet: 1. Signare se sanctae Crucis signo. 2. Dicere in nomine Patris etc. 3. flexis genibus, vel stantes orare. 4. recitare formulam praescriptam. In qua 1. Gratias agimus Deo Patri per Christum, quod Corpus Animam, et omnia nostra elapsa ista die clementer custodierit etc. Factum id a Deo non per nostra opera aut dignitatem, sed per Gratuitam Dei misericordiam etc.

2. Agnoscimus nos esse miseros homines, et saepius peccatis Deum ista die offendisse, ideoque petimus ut ea per Filium suum id[illegible] clementer condonet.

3. Petimus, ut sequenti quoque nocte nos custodiat, ne incendium, morbus, insania, aut alia Phantasia nos occupet, [illegible] haec a Deo petamus:

4. Addimus etiam Causas cur [illegible] Quia agnoscimus nos habere Corpus, Animam et omnia bona a Domino, Huic igitur illa in manus commendamus, ut contra insidias Diaboli ex[illegible] Angelorum nos muniat etc.

His plerumque addi solet recitatio Catechismi, vel alia pia precatio, et postea subsequitur in utramvis aurem secura obdormitio.

Sequitur [illegible]

Sequuntur formulæ consecrandi Mensam et Deo post cibum sumptum gratias agendi.

Ethnici Cererem Deam frumenti, Bacchum Deum Vini et Deos aliorum bonorum fecerunt autores sed falso. Cur nos Christiani non agnosceremus Bona tam Corporalia quam Spiritualia, quia a solo vero Deo abunde accipimus? pro iisdemque gratias persolveremus debitas. Et quomodo fieri debeat, sequentia docent.

Dat BENEDICITE.

De kinder unde dat Gesinde schölen mit gefoldeden henden, unde fyn tüchtigen, vor den Disch treden, unde spreken:

Aller ogen waren up di HERRE unde du giffst en ere spise tho siner tydt, Du deist dyne milde Handt up, unde sadigest allent wat dar levet mit Woolgefalle.

Ehre sy Godt dem Vader, unde dem Söne, unde dem hilligen Geiste, Amen.

Darna dat Vader unse, unde dit na folgen de Gebet.

HERRE Godt hemmelsche Vader, segene uns, unde disse dine Gaven, de wi van diner milden güdicheit tho uns nemen, dorch Jesum Christum unsen Herren, Amen.

D. Lutherus I. Informat mores, quibus opus est inter orandum, et vult ut modeste accedamus ad mensam, et reverentiam nostram erga Deum ostendamus.

Hæc autem modestia declaratur, si complicemus manus, si stemus etc.

II. Deinde ponit aliquot Formulas quibus utendum sit:

I. Oculi omnium &c. Hæc desumpta est ex Ψ 145. v. 15. et 16. Ubi Deum omnium bonorum Corporalium, (qualia sunt: cibus, potus, pax, Concordia) autorem agnoscimus, eaque ab ipso petimus.

Exordium est: Domine: In Hebræo Jehova, quod nomen Dei est essentiale, significans Tres personas Trinitatis. Pa: Fil: et S. S. Alloquimur ipse totam Trinitatem, atque ab ipso petimus necessaria.

Propositio: Oculi omnium in te sperant: i. Omnes nos oculos et mentes ad te convertimus, a te speramus cuncta. [illegible] Pars pro toto. [illegible] a quo aliquid speramus aspicere.

Rationes

Rationes addit: I. Ab honesto, quia TV solus ... potum et omnia necessaria suppetis, Das escam, pacem, sanitatem, illorum mediate tamen, qui preces ad te fundunt, et labores [illegible] manuum In tempore opportuno, quantum ipsis [illegible] detur, vel nobis utile est.

II. Ex: ab Utili: Si sic a te petimus, aperis manum tuam et imples omne animal benedictione: das libe[n]ter petentibus necessaria.

Est et hoc obiter notandum: Benedictionem Dei, quod Deus omnibus animantibus tantum cibi suppetat, ut hilarem et jucundam agant vitam, Porro qui se curis macerant, qui student cumulandis opibus, illi hanc benedictionem habere non possunt. Quanquam enim et illi satis habeant, non tamen quieto corde praesentibus possunt frui.

II. Addit Lutherus Orationem Dominicam, ut [illegible] incul[...]cet quo Ordine petamus bona Corporalia, videlicet ita, ut potior cura sit Spiritualium, et quod simus parati ad Obedientiam, si Deus nolit dare bona temporalia sicut Job dicit: Etiamsi occiderit me Dominus, tamen sperabo in eum. Job: 13. v. 15.

III. Subnectit etiam aliam Precatiunculam, qua petimus, ut Deus nobis et donis quae largissime praebet, benedicat, faciat, quo nobis sint salutaria, sive sint ad corporis conservationem, idque faciat Propter filium suum Jesum Christum, Amen.

Dat

Dat GRATIAS.

Also ock na der Maltydt, schölen se ge-
licker wise syn tüchtigen, unde mit gefolde-
den Henden sprecken:

DAncket dem HERren, wente he
is fründtlick, unde sine güdicheit wa-
ret ewiglick, de allem Flesche spise
gifft, de dem Vee syn Voder gifft, un-
de den jungen Raven de en anrope.
He hefft nene lust an der sterckheit
des Rosses, noch ein wolgefallen an
jemandes Benen, De HERRE hefft
ein wolgefallen, an den de en fürch-
ten, unde up sine güdicheit wachten.

Ehre sy Godt dem Vader, unde de
Söne, unde dem Hilligen Geiste.

Darna

Darna dat Vader unse, unde disse navolgen,
de Dancksegginge.

Wy dancken di HERRE Godt vader,
dorch Jesum Christum unsern Herren,
vor alle dine woldat, de du levest unde
regerest in ewicheit, Amen.

Hic I Lutherus informat mores, sicut antea:
2. ponit quasdam formulas recitandas, quarum:
I. est Confitemini, desumpta ex Ps 147. Qua gratias
agimus Deo cum pro omnibus, tum in primis pro corporalibus
beneficiis, quod nobis, cibum, potum, vestimentum &c. largitur.
Propositio: Confitemini Domino: Gratias agite Jehovae.
Confirmatio I. Ratio ab Honesto sive attributis Dei:
Quoniam bonus et misericors et quidem in seculum.
Additur Confirmatio rationis, quomodo misericors et bonus sit:
Qui dat escam omni Carni: conservat res in toto mundo,
in primis vero bruta et homines.
Haec Propositio Generalis, explicatur per Species:
Qui dat jumentis escam et pullis Corvorum omni-
bus avibus, per Synecdochen Speciei pro Genere. Multo
magis homini.
Additur quibus det, scilicet: Invocantibus eum.
2. Ratio Ab Utili placent Domino Invocantes, et Sperantes
in

in eum. Amplificatur remotione Contrariorum: Non
placet Domino fortitudo equi, vel tibiae viri, i.e. fiducia
carnalis, propriae sapientiae et justitiae, Item Divitiae &c.
Sed timentes eum: illi Domino placent, qui credunt in Christum
et diligenter orant.
II. Sequitur Oratio Dominica. de qua supra f.
III. Formula alia â Luthero Composita, qua gratias
agimus Deo pro omnibus beneficiis, atque ita et pro sumpto cibo.
Solent interdum addi aliae piae precandi formulae, videlicet:
Psalmi, aut Sententiae ex Sacra Scriptura, aut ex [illegible] Con-
cione f.

Restat TABVLA OECONOMICA
sive elegantes quaedam sententiae ex N. T.
quibus quilibet sui officii admonetur, in
quocunque tandem vitae sit genere.
Distribuuntur a. hae sententiae in tres classes, juxta tria
vitae genera et
I. Docere quaenam sint tam docentium, quam Auditorum [illegible] officia.
II. Quaenam Politica Magistratus et Subditorum Officia.
III. Quaenam Parentum et liberorum, Dominorum Servorum.
Nunc nuda verba afferebam, eorundem vero explicatio occurrit
saepissime in Explicatione Textuum Biblicorum, et in [illegible] [illegible]
Evangelico atque Epistolico.

De

K

De Christlicke Hußtafel, wo ein yeder in sinem Stande Gade denen schal.

Den Bischöppen, Parherren vnde Predigern.

Ein Bischope vnde Prediger schal vnstrafflick
syn, einer Fruwen Man, nüchtern, mëtich, se-
dich, herbergich, Leerhafftig, alse ein Hußholder
Gades, Men vullen süper, nicht betisch, nene vn-
ehrlicke hanteringe driven, Sunder früntlick
nicht haderisch, nicht girich, de sinem egenen Huse
wol vörsta, de gehorsame kinder hebbe, mit al-
ler ehrbarheit, Neen Nyelinck, vp dat he sick nicht
vpblase, vnde dem Lasterer int ordel valle, de
vaste holde dat woordt, dat gewisse is, vnde
leren kan, vp dat he mechtich si tho verma-
nende, dorch de heilsame Lere, vnde tho stra-
ffende de wedderspreckers, In der j Epistel an Timo-
theum im iij vnde an Titum im j Capittel.

Wat

Wat de Christen eren Lerern vnde Seelensorgern tho doende schüldich sindt.

De Herre hefft bevalen, dat de jennen de dat
Evangelium predigen, vam Evangelio sick er-
neren schölen, De dem Altare denet, schal vam
Altare leven; In der 1 an de Corinther, im 15 Capittel.

De mit Gades worde vnderrichtet wert, de dele mit
allerley gudt dem de en vnderrichtet, Erret nicht, Godt
leth sich nicht spotten, In der Epistel an de Galater, im vj capit:

De Oldesten, de wol vorstan, vnd im worde arbeide,
holde men dubbelder ehren weerdt, Wente Godt de
Herre sprecht in der Schrifft: Dem Ossen de arbeidet,
schaltu de Mundt nicht thobinden, Vnde Christus sprecht:
Ein Arbeider is sines lohns wërt: In der i Timot: im
v. capittel · vnde Matthei im 10 capittel.

Wi bidden juw, leven Bröder, dat gi erkennen
de an juw arbeiden, vnd juw vörstan in de Herre,
Hebbet se deste lever, vmme eres werckes willen,
vnde sijt fredesam mit en, In der j an de Thessalo: im 5 cap:

Horcket juwen Seelsorgern, vnde volget en,
Wente se wacken vnde sorgen vor juwe Seelen alse

de dar

da dar rekenschop vör geven möthen, up dat se
idt mit fröuden doen, unde nicht mit süfftende,
Wente dat is juw nicht gudt, Tho den Ebreern im 13 cap.

Der Weltlicken Overicheit.

Latet juw wisen gi Koninge, unde latet juw le-
ren gi Richtere up Erden, Denet dem HERRN mit
früchte, und fröuwet juw mit Zetterende, Im 2. Psalm.

Item, Gi Försten unde Stede, doet juwe Dore
wydt up, dat Christus de Koninck der Herlicheit
darinne keme, Im xxiiij Psalm.

Köninge schölen der Kerken unde Prediger
Pleger sin, Unde Köninginnen schölen ere Söge
ammen sin. Esaie xlix.

Latet aff van dem bösen, Leret gudt doen, Trach-
tet na Recht, Helpet dem vordrückeden, Schaffet
den Weisen Recht unde helpet der Wedewe saken Esa. j.

Den Richtern.

See di umme under alle Volcke, na redliken Lü-
den, de Godt früchten, warhafftig, unde dem Gitze
Viendt sindt, Disse sette aver se, dat se dat Volck
alle

alle tydt richten, Im andern Boke Mosi, im xviij Cap.

Seet tho wat gi doen, Denn gi holden dat Ge-
richte nicht den Minschen, sunder dem Herren, Un-
de He is mit juw im Gerichte, Darumme latet de
früchte des HERRN by juw sin, und hödet juw,
unde doet idt, Wente by dem HERREN unsem Ga-
de is neen unrecht, noch anseent der Personen,
noch annement des geschenckes, Im andern Bo-
ke der Chronicken im xix capittel.

Wat de Underdanen der Overicheit schüldich sint.

Ein jeder si der Overicheit underdanich, de ge-
walt aver em hefft, Wente de Overicheit de
allenthalven is, de is van Gade geordent. Wol
överst der Overicheit wedder strevet, de wed-
derstrevet Gades ordeninge, Wol överst wed-
derstrevet, de wert sin ordel entfangen, Wente
se drecht dat Swerdt nicht vorgeves, Se is
Gades denerinne, eine Wrekerinne thor straffe,
aver de de quaedt doen. So weset nu uth noot
underdanich

vnderdanich, Nicht alleine vmme der straffe wille,
sunder ock vmme der Conscientien willen, Derhal,
ven möte gi ock Schott geven, Wente se sint Ga,
des denere, de sölcke beschüttinge handthaven.
So gevet nu jedermanne wat gi schüldich sindt,
Schott dem dat schott hört, Toll dem de toll hö,
ret, Früchte dem de früchte höret, Ehre dem de
ehre höret, In der Epistel an de Römer im 13 cap.

Vnde Christus sprecht Matthej im 22 Capittel:
Gevet Gade wat Gades is, vnde de keyser wat des
keysers is.

Men moth Gade mer gehorcken, alse den Min,
schen, In den Geschichten der Apostel, im 5. capittel.

S. Paulus in der ersten an Timotheum im andern
Capittel sprecht: So vormane ick nu, dat men vor
allen dingen, thom ersten doe Biddent, Gebedt, Vör,
bede, Dancksegginge vor alle Avericheit, vp dat
wi ein rowsam stille levendt vnder en vören, in
aller Godtselicheit vnde ehrlicheit.

Vnde an sinen Junger Titum, im 2. capittel sprecht
he: Vormane se, dat se den Försten vnde der
Avericheit

Avericheit syn bereidt tho allen guden wercken,
vnde nicht lasteren &c.

Den Ehliken Mennern.

Gy Menner wanet by juwen Früwen mit
vornufft, vnde gevet dem Wiveschen, alse dem schwa,
cken Werckthuge, sine ehre, Alse ock mede Erven der
gnade des levendes, vp dat juwe Bedt nicht vor,
hindert werde, In der ersten Epistel Petri im 3. capittel

Gy Menner hebbet leeff juwe Früwen, Gelick
wo Christus gelevet hefft sine Gemeine, An de Ephe,
ser im 5. capittel.

Gy Menner hebbet leeff juwe Früwen, vnde
syt nicht bitter jegen se, An de Colosser im iij Capittel.

Den Ehliken Früwen.

De Früwen wesen Vnderdanich eren Men,
nern, alse dem Herren, Wente de Man is der Frü,
wen Hövet, vnde alse Sara Abraham gehörsam
was, vnde hete en Herre, Ephes. 5. 1. Petr. 3.

Der Früwen smuck schal nicht vthwendich syn
mit Golde, Sülver vnde köstliken kledern, sunder
inwendich

inwendich im herten, in hillicheit vor Gade; In der
1 Epistel Petri im 3.

Den Oldern.

De wordt des HERRN schaltu tho herten nemen, unde schalt se dinen kindern scherpen, unde mit en dar, van reden, wen du in dinem Huse sittest, edder up dem wege geist, wen du di nedder legst edder up steist, Im vöfften Boke Mosi im vj Capittel.

Lat nicht aff din kind tho tüchtigende, wen du idt mit der Rohde hövest, so reddestu sine Seele, In den Spröken Salomonis im xxiij capittel.

Whol der Rhode schonet, de hatet sinen Söne, Whol sin kindt leeff hefft, de tüchtiget idt balde, Salomon im xiij Capittel.

Hefftu kinder, so thee se wol van Jöget up, Lat en ören willen nicht in der Jöget, unde entschuldige öre dorheit nicht, Syrach im vij capittel.

Gy Veder vorbittert juwe kinder nicht, dat se nicht blöde werden, Sunder theet se up in der tucht unde vormaninge tho dem HERRN, An de Epheser im vj Capittel.

Den

Den Kindern.

Gi kinder weset gehorsam juwen Olderen, in dem HERRN, Wente dat is billick, Ehre vader unde Moder, Dat is dat erste Gebodt, dat eine thosage hefft, Nömlicken, dat idt di wol ga, unde lange lewest up Erden, An de Ephesier im vj Capittel.

Den Knechten, Megeden, Dagelönern, Arbeidesluden.

Gi knechte weset gehorsam juwen lyffliken Herren mit früchten unde Zetterende, in einem einfoldigen herten, alse Christo sülvest, Nicht mit deenste allene vor Ogen, alse den Minschen tho behagende, sunder alse de knechte Christi, dat gi sölcken willen Gades doen van herten, mit gudem willen, Latet juw düncken, dat gi Gade dem Herren, unde nicht den Minschen denen, Unde wetet, wat ein jeder gudes deit, dat wert he vam HERRN entfangen, he si ein knecht edder ein herre. An de Epheser im vj Capittel.

Gi knechte weset juwen Herren underdanich, nicht allene den guden unde den framen, sundern ock den wunderlicken, In der 1. Epistel Petri am 2 capittel

Den

Den Hüßherren unde Hüßfruwen

Gi Herren bewiset den knechten, wat recht unde billick is, unde latet na, juwe drowent unde flöket, Wetet dat gi ock einen Herren im Hemmel hebben, bi dem neen anseent der Personen is, An de Ephe- ser im vj unde an de Colosser im iij Capittel.

Der gemeinen Jöget unde Jungen.

Gi Jungen weset den Olden underdanich, un- de holdet vaste de demodt, Wente Godt wedder- steit den Hofferdigen, Overst den demödigen gifft he gnade, So demödiget juw nu under de gewaldige hand Gades, dat he juw verhö- ge tho siner tydt, In der j Epistel petri im 5 capittel. Latet juw nicht vorvören, Noch de Horenjé- ger, noch de Rövers, noch de Lasterer, noch de Breveler, werden dat Rike Gades beerven, In der j an de Corinther im 6. capittel.

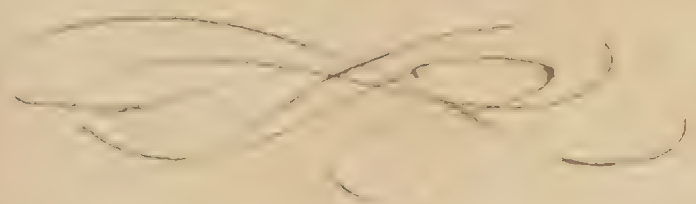
Den Wedewen.

De eine rechte Wedewe unde einsam is, de set- tet ëren Höpen up Godt, unde blifft am gebede dach unde nacht, De överst in wollüsten levet, de is levendich dodt. Sölckes bevele en, dat se un- strafflick sindt, nicht klapperich, nicht vörwitzich, de ummeherlopen dorch de Hüse, unde reden dat sick nicht behört, In der erst en an Timotheum, im vöfften capittel.

Der Gemeine.

Leve dinen Negesten alse di sülvest, In dem worde sindt alle Gebade begrepen, An de Römer im xiij Capittel. Unde latet nicht aff mit beden, de vor alle Minschen, In der j an Timotheum, im 2. capittell.

Ein jeder lere sine Lection
So wert idt wol in sinem Hüse stan.



CONFIRMATION

Predigt:

Welche, nach dem die Lieben kinder
im Catechismo verhöret, bey Insegenung
deroselben ehe man sie zum Hochwirdi,,
gen Sacramente zulest, gehalte
wirt, Auß dem Evangelisten S.
Marco am 10 Capittel:

Lasset die kindtlein zu mir kommen &c.

kurz verfasset, durch:

Jacobum Staffielen, Pastore
Cerbensem. ſ.

Præfatio:

Andechtige und Geliebte ihm Hern Christo Jesu, nach dem wir alhie in der Versamblung Gottes sey einan der sein, das heilsame Christliche werck der kinder Confirmation, oder dero selben Einsegening offentlich zu verrichten: So wollen wir furderlich Gottes Wort hievon hören, wie nemblich Jesus Christus sich der liben kinder so hertzlich angenommen. Die Alt Väter ihm Al ten Testament ihre kinder eingesegnet, deren Exempel wie auff gewisse wolgegründete art und weiß nach zufolgen wol befugt, Item was solche Confirmation vor nützlicher Nutz und krafft sey etc. Weil aber wir von uns selber nicht tüchtig sein, hievon etwas zu rede der zu verrichten als von uns selber, So wollen wir de vater aller Gnaden durch Christum seinen geliebten Sohn hertzlich anruffen unde bitten, Er wolle uns hie zu sein en und geben den h. Geist, das alles zu seinen Gott, lichen Ehren gerathe, zu erbauung der Christlichen kirch und Gemeine, zu troste allen Gesegneten frömen Christ ihm h. Ehstande, unde zum Gedeien der Menschen heil und Seeligkeit, drauff sprechet mit mir in wahrer Andacht, das heilige Vater unser etc.

TEXTUS

TEXTUS.

Die Wort so wir für dißmal durch die Gnade Gottes unde beystandt des h. Geistes mit einand wollen behertzigen unde betrachten, stehen ge= schrieben beÿ h. Evangelisten S. Marco ahm zehenden Capittel, unde laute also:

Unde sie (das volck) brachten kindlin zu ihm (Jesu), das er sie anrühreté: Die Jünger aber fuhren die an, die sie trugen: Da es aber Je= sus sahe, ward er unwillig, und sprach zu ihnen: Lasset die kindlin zu mir komen, und wehret ihnen nicht, den solcher ist das Reich Gottes. Warlich ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfehet als ein kindlin, der wirt nicht hinein kommen, Und er hertzet sie, und leget die Hände auff sie, und seg= net sie. etc.

EXPLICATIO.

EXPLICATIO.

Nachdem wir nun durch Gottes Gnade den heiligen Catechismum kurtz repetirt unde wiederholet, daran auch die kleinen kinder tüchtig befunden, das sie ihm [?] Christlichen gebrauche nach, mügen bestetiget werden. Also gedünckt uns rathsam sein, daß wir zuvor auß Gottes Worte hören unde lernen, wie lieb unde angenehm dem hochsten Gott die lieben kinderlein sein, welche grosse lust er zu ihnen habe, unde daß ihnen das Himmelreich mit zugehöre: So mercket demnach auß vorgelesenem heiligen Evangelio.

I. In Explicatione Textus notentur: 1. Turba 2. Discipuli 3. Christus.

I. Erstlich die Personen, deren darin gedacht wird, alß da sind. 1. Das Volck, welches die kindlein zu Christo bringet. 2. Die Jünger Christi, welche dawieder murren. 3. Und dan Christum, der sie willig unde gerne auff unde annimpt.

II. Additur doctrina eiusque usus.

II. Darnach: So wollen wir auch die fürnemste lehre auß diesem Texte kurtz hinzuthun.

III. Ritus Confirmationis.

III. Zum Dritten: Insonderheit auch sagen: Von der Confirmation oder Einsegnung der kinderlein, was sie sey, unde Nutze [?].

Gott gebe dazu Gnade unde Segen, Amen.

I. TEXTUS

I. TEXTUS.

I. Membrum texto.

I. Alß Christus mit seinen Jüngern, auß Galilea über den Jordan ins Jüdische land kommen war, wie Matth: cap: 19 unde Lucas cap: 18. mit S. Marco ubereinstimmen, da kommen etliche Leute, unde bringen ihre kindlein zu Jesu. Das diß fromme leute müssen gewesen sein, ist leicht zuerachten, dan sie haben Christum gehalten für den Messiam unde grossen Propheten Deut: 18. v. 15. auch nach dem löblichem Exempel ihrer Vorältern im Alten Testament ihre kinder Gott darstellen wollen, wie solches Isaac Gen: 27. Jacob Gen: 48. und Hanna mit ihrem Söhnlein gethan 1. Sam: 1. v. 24.

1. Homines qui apportarunt pueros ad Jesum.

Die kindlein, so hie, ~~so hie~~ sind zugetragen worden, sind nicht erwachsene, sondern, wie S. Lucas in seiner Sprache redet τὰ βρέφη Unmündige, unde zum theil saugende kinder gewesen. Unde wird S. Johannes der Täuffer da er noch ungeboren war βρέφος genennet, Luc. 1. v. 41. Damit ist nun erfüllet, was für langst der Prophet Esaias cap. 49. v. 22 geweissaget hatt: Sie werden deine Söhne in den Armen herzu bringen, und deine Töchter auff den Achseln hertragen.

2. Quales: τὰ βρέφη. II

Zu was Ende aber diß zutragen geschicht [?], setzet der Evangelist Marcus hinzu, nemblich das sie der Herr Jesus solte anrüren. Diß wort deutet S. Matthäus klarer auß,

3. In quem finem: ut tangeret illos.

ver auß wan er spricht: Er solte die Hände auff sie legen und vber sie beten, sonst würde ihnen daß eusserliche an rühren wenig frommen q.d. Die Herr sie befehlen wir vnsere kinder, liebster, bitte für sie deinen himlische Vatter, daß er ihnen ihre Sünde vergebe, welche ihnen von Adam angeboren ist, und die sie selbst dazu gethan haben, damit sie das ewige leben erlangen, Gesegne sie, vnd erfülle sie mit dem heiligen Geiste, daß sie mügen in der Kirch Gottes aufferzogen werden, christlich leben, und zum [illegible] vnd Zeugniß, daß dein Gebett bey Gott sey erhörett, So lege deine Hände auff sie, So erfrewen wir vns der gnaden deines Himlischen Vatters etc.

II. Membrum Textus. Discipuli. 1. Obmurmurant. Nolunt admittere:

II. Die Junger Christi: Da sie sehen,

wie so viele leute häuffig mit ihren kinderlein Christum ihren Meister antretten, wollen sie es nicht zulassen. Und solches thun sie auß unzeitiger klugheit, q.d. Ihr leute, müsset ja nicht bey euch selbst sein, daß ihr den Herrn mit kindern wollet vberlauffen, [illegible] sol ihr sein, meinet ihr dan er gehe mit kindischen sachen vmb, Nein zwar, Er hatt etwas wichtigers zu verrichten mit krancken, vnd hochgelarten leuten, vnd [illegible] so viel, daß er ewer kinder nicht kan abwarten, besser wehret, Ihr ließet sie daheime bey ewer Heußgesindt (?). Oder, was meinet Ihr? Sol er ewere kinder hoch erheben? Auch Nein, Uns ist solches für allen andern zugesagt, Wir werden grosse Herren werden. Drumb paret (?) euch nur, und seit vns in vnser Hoheit und Ehren nicht behinderlich etc.

2. persuadent sibi gloriam mundanam.

III. Membrum Textus. Christo. 1. Increpat ipsos (?)

III. Christus, da er merckt der Jünger eingebildeten Stoltz, vnd vnzeitigen Verhalten: Alßbald:

I. Straffet er sie: Lasset die kindlin zu mir kommen, und wehret ihnen nicht. ... Wendet Ihr lieben Jünger diesen kleinen vnmündigen Weiblein (?) verstossen, so werdet Ihr mein Himmelreich verwüsten, da zu Ich doch gekomen bin, daß Ihr durch die Predigt des H. Evangelij wol anrichten vnd erweitern, und Ihr, sollet durch krafft des H. Geistes da zu helffen: So wollet ihrs ietzt wehren, vnd darin behinderlich sein, das nemet Euch nicht in den Sin. Nötiget sie vielmehr herzu, ob ihr [illegible].

2. Verbis patheticis [illegible]

2. Den solcher ist das Reich Gottes etc. Sie sind ein groß theil meines Reichs. Gott nimbt sich ihrer so wol an alß der Alten, Ich erwerbe so wol Ihnen alß den andern das Ewige leben, der Heilige Geist wirckt so wol in ihnen verborgener weise, alß in den alten, Und das bestettiget

Der Herr

Der Herr mit einem Eydt schweüre: Warlich Ich sage
euch etc. Drumb glaubets gewiß: Er kan von den Alten kei-
ner ins Himmelreich kommen: Er muß dan den Kindtlein gleich
werden, oder wie Er Math: am 18 cap. v. 3. redet: Es sey
den, daß Ihr euch umbkehret, und werdet wie die Kinder,
so werdet Ihr nicht in das Himmelreich kommen.
Solches wil aber Christus nicht so grob verstanden haben,
wie Nicodemus meinet Johan: 3. v. 4. (daß solte man wie-
der in der Mutter leib gehen, und von Newem (klein)
geboren werden:) Sondern von dem Innerlichen Menschen:
Der sol durch den Geist Gottes erneüwert, undt wieder
geboren, ein, auff folgende art und weise: Der Mensch
1. Gleüben sein einfeltig: das thun die kleinen Kinder,
...: Es scheint: Solten die kleinen Kindtlein glauben?
entwort: Ja freilich: saget doch Christus, der Mund der
Warheit selber Matth: 18. v. 6. Was wolte man dran
zweifeln? Sie sollen ja empfahen das Reich Gottes,
welches ohne Glauben zu erlangen unmüglich. Ebr: 11.
Dabey bleibt es. 2. Der Mensch sol Ihm Gemüten
leben nach Gottes gefallen leben: Ohne falschheit und betrug
sein demütig, ohne Hoffart in ungefärbter Liebe, ohne Haß
und Neid, lassen sich züchtigen unde straffen, daß thun
ja die lieben Kindtlein: Sie wan ein Schlechts undt Armen
...: Eines fürnehmen Mannes Sohn, spielet auff der
Gassen neben einem geringen Standes Kinde frölich, zürnen
sie

sie gleich mit einander, ist doch Ihr Hader balde gestillet
Sie küssen sich, und wan sie etwa oder eine Ungebür gestraffet
werden, verschmertzen sie die Ruthen bald, und sind Ihren
Eltern gehorsam, unde tragen die höchste zuflucht zu ihr:
Drumb sinde sie auch Gott Ihm Himmel lieb und angenehm:
Und wil zugleich hiemit Christus seinen Jüngern eine schar-
ffe Lection fürsagen, wan er spricht: Wer das Reich
Gottes nicht empfehet, alß (sicut tanquam puer) ein Kind
lein, der wird nicht ins Reich Gottes kommen.
q. d. Ich sehe es wol meine Apostel, mit was ehrgeitziger
Weißheit, Hoffart etc. Ihr euch Gott wiedersetzet, unde euch
auffblaset, alß woltet Ihr aus eigener vermeinter
Gerechtigkeit besser sein, alß die Kinder, daß bildet euch
ja nicht ein: Werdet Ihr solche eitele falsche meinung nicht
fahren lassen, unde schlecht unde recht bleiben im Glauben
an mir, darneben euch nicht halten zu niedrigen dingen
in Gedult unde Sanfftmütigkeit: So wirds mit euch übel
stehen: Drumb warne Ich euch für ewigen schaden etc.
3. Letzlich bezeuget Christus mit der That selbst: Opere ipso — 3.
Es gefallen Ihme die Kindtlein wol, dan spricht S. Marcus: facto.
1. Er hertzet sie. 2. Er legt die hende auff sie. 3. Er
segnet sie ohne zweifel mit dem Segen, welchen Gott
durch Mosen dem Aaron fürgeschrieben Num: 6. v. 24 & seq:
Er selbst

Er bittet etwa vber sie das Vatter unser &c. Oder Er dancket seinem Himlischen Vatter für die hohe Woltthat, daß das H. Evangelium den Klugen unde Weisen ist verborgen, dagegen den Unmündigen offenbaret Matth. 11. v. 25. Er bittet für sie: Vatter Ich will, daß wo Ich bin, auch die bey mir sein, die du mir gegeben hast, daß sie meine Herrlichkeit sehen: Johan. 17. v. 24. Soviel dißmal auffs einfeltigste vom Texte..

II. DOCTRINA.

Liberi Donum sunt Dei, attamen in peccatis nati:

Whar ists, was David sagt Ps. 127. v. 4. Kinder sind eine Gabe des Herren, unde Leibes frucht ist ein Geschenk, dafür man billich dem lieben Gott zu dancken schuldig. Aber daneben ist das auch war, daß sie alle in Sünden empfangen unde gebohren werden Ps. 51. v. 7. unde sind also unter dem Zorn Gottes, und der ewigen Verdamnis unterworffen: daher sie Kinder des Zorns genennet werden von Natur Eph. 2. v. 3. Fleisch Johan. 3. v. 6. d. i. sündlich, verdamlich, Und ist dess Menschen trachten böse von jugent auff Gen. 8. v. 21. Derowegen auch hochnötig, daß sich Eltern deroselben getrewlich annehmen, und nach dem Exempel dieser Leute Christo Jesu dieselbe bey Zeite Christo

Offerendi sunt Deo. Fit ij ad.

zutragen, welches von ihnen geschehen sol, auff folgende art unde Weise: I. So

per Preces.

1. So bald sie den Segen des Herren vernehmen, sollen sie fleissig für sie beten, und sagen: lieber Gott, du bist wunderlich in alle deinen Wercken, solches erfahren wir nu auch bey uns selbst. Erhalte gnediglich dein Geschöpff, und gib daß es nicht alleine fein wolgestalt und gesunde das tages licht müge schawen, sondern daß es auch dir, ein Gnaden Kindt, welchen du in der heiligen Tauffe verheissen hast, mit allen Heiligen theilhafftig werde: Erhör unser seufftzen, du frommer getrewer Gott. &c.

2. ad Baptismum.

2. So bald es nun in diese Welt gebohren: sollen Christliche Eltern ihre Kinder je ehe je lieber durch die Tauffe Christo zutragen lassen, diß Sacrament nicht auffschieben von einem Tag in den andern, weil Pracht unde Hoffart wollen: Die H. Tauffe ist das heilsame Mittel, dadurch der Mensche widergebohren wirt, unde abgewaschen von seinen Sünden: darumb sage Ich sol sie niemand verachten, damit die Kinder an dem Gnadenbund Gottes nicht versaumet werden, oder auch die Eltern kein [illegible] gewissen haben, wan sie etwa zulange damitt verzogen, und die kleinen Kindlein (wie bald geschehen kan) unvermuthlich dahin sterben. Hiezu gehören nun fromme Gottfürchtige Leute unde Gefattern die solch ein Kind mit Christo Gott fürtragen. [illegible] Vatter selbst

selbst sol mit zur kirchen gehen, und ein kind mit einem andechtigem Gebett Gott auffopffern, welches alles gesagt wirt wieder die Widertäuffer, welche, da sie meinen, es habe die Tauffe zeit genug, und solle nicht ehe geschehen, biß das kindt groß erwachsen ist.

3. per instructionem: 3. Hernach wan sie etwas zu ihren Jahren kommen, muß man sie in der Zucht und Vermahnung zum Herrn aufferziehen Eph: 6. v. 4. Von Jugent auff ihnen die Gottesfurcht einbleuwen, zu Hause, und in den Schulen. 2 Tim: 3. v. 15. Sie lehren, daß ein Gott sey, wieder welchen sie teglich sündigen, welcher auch ihre Sünden straffen will, damit sie sich für Sünde sollen hüten und fürsehen. Daß ihre vertrauwen und Zuversicht setzen auff Jesum Christum, der für ihre Sünde hatt genug gethan &c. Item sich fleissig halten zu seinem Worte, gehen zur Beicht, zum hochwürdigen Sacramente, wachsen im Glauben, Gebett, liebe, und andern Christlichen tugenden &c. So wirts ihnen wolgehen.

4. Exempla. 4. Man muß auch der lieben anwachsenden Jugend fürgehen mit aller Zucht und Erbarkeit. Dan die Kinder sind gleich dem Zunder, welcher leicht feuwr gewinnet, so man es darein schlegt. Also konnen sie balde das böse, fluchen, schweren &c. Sie sind gleich dem weichen Wachse, darin man allerley drücken kan. Also kommen die kinder da sie noch jung sind und ein[illegible] gedechtniß haben, leicht alles behalten. Wehe aber

Jene

dem, der ihnen Ergerniß gibt, Es were ihm besser, daß ein Mühlenstein an seinen Halß gehenckt würde, und er ersäufft würde im Meere, da es am tieffsten ist &c. Matth: 18. v. 6.

VSUS

Wan sich also die Eltern (wie gesagt) ihrer kinder annehmen, so haben sie, den:

I. Solat. I. Trost: Gott nimbt sich ihrer kinder mit an: Er segnet sie; die Heiligen Engel müssen ihnen auffwarten Ebre: 1. v. 14. Matth: 18. v. 10. Sie sindt Gottes kinder Ro: 8. v. 16. Gottes Erben, und Miterben Christi ibidem. v. 17. Sie werden die Gerechten Genennet Sap: 4. v. 7. Nicht das sie Gerecht weren von Natur, sondern daß ihnen die Gerechtigkeit Jesu Christi, an welchen sie gleuben geschencket und gegeben wirt 1. Cor: 1. v. 30. Sie gefallen Gott wol Sap: 4. v. 7. Er schencket ihnen das Ewige leben, drumb eilet er offt mit ihnen auß diesem bösen lebende. ibidem: v. 14.

2. Adhorta: 2. Drumb sollen die lieben kinder auch fleissig ermahnet sein, Gott ihren Herren zu fürchten, ihme zu dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit die ihme gefellig ist ihre lebetage Luc: 1. v. 74. In der Einmal erkanten und bekanten warheit bestendig bleiben biß an ihre ende, so werden sie selig Matt: 10. v. 22. So wirt es ihnen hie zeitlich und dort ewig wolgehen, wie der Erste Psalm lehret. Dagegen,

Wer

Uber seine Handt an den Pflug legt, und sihet zurück, der ist nicht geschickt zum Reiche Gottes Luc: 9. v. 62. Den es were ihnen besser, daß sie den wegk der Gerechtigkeit nie erkennet hetten, dan daß sie ihn erkennen, und sich kehre von dem heiligen Geboett, daß ihnen gegeben ist 2 Pet: 2. v. 21.

Genug von der Lehre:

III. ACTUS CONFIRMATIONIS.

Belangent den Actum Confirmationis, das man nach gehaltenem Examine und verhör Ihn Catechismo, die lieben kinder in offentlicher versamblung Einsegenet, davon sol E. L. diesen nachfolgenden bericht wissen, davon sol E. L. drey Puncte mercken.

In Actulo Confirmationis observente Tria:
1. Ceremonia ipsa
2. Utilitas.
3. Promotio

I. Daß es nicht eine Newe, sondern eine Uhralte Christliche gebrauch sei.

II. Daß es ein Nutz und heilsam ding sei, und für und für in der Kirchen zugebrauchen Notwendich.

III. Uber dan schuldich sei, diesen Christlichen Gebrauch zu befordern.

I.

DE I.

Confirmatio vetus ceremonia.

Die Confirmation und Einsegening der kinder, ist ein altes herkommen, schon zu zeiten der h. Väter ihm alten testament

Testament ihn gebrauche gewesen, alß wir lesen Gen: 48. v. 15. & seq. Daß Jacob mit sonderlichen worten und Ceremonien gesegnet habe Josephs Söhne, den Manasse und Ephraim, in dem Er ihnen Creutzweis die hende oder das Heupt gelegt hatt, und gesprochen: Gott, für dem Meine Väter Abraham, und Isaac gewandelt haben: Gott, der mich mein lebelang ernehret hatt, biß auff den heutigen tag, der Engel, der Mich Erlöset hatt von allem Ubel, der segne diese knaben, daß sie nach meinem, und Nach meiner Väter Abraham, und Isaacs nahmen genennet werden, daß sie wachsen und viel werden auff Erden:

1. a Patribus [illegible] Jacob introducitur. Gen: 48.

Ds. In benedictione tria.

In diesem Segen begreifft der Alte Jacob folgendes:

I. Erstlich beschreibt er Gott darin nach dem Glauben seiner Väter Abrahams und Isaacs, die haben für ihm gewandelt, d. i. Er hatt sich ihnen offenbahret, Ihnen sein wort und Verheissung gegeben, und daß sie ihm wieder umb gedienet, und gehorsam gewesen, sind auch im Glauben auff seine Verheissung selig entschlaffen.

I. Describit Deum a fide Patrum.

2. Zum Andern beschreibt er Gott von den Wolthaten die er ihme selbst erzeigett hatt: Gott, (spricht) Der du mich mein lebelang ernehret biß auff den heutigen tag & Der du bist mein Schöpffer, der du bist mein Versorger, mein Hütter und wächter, Der Engel der mich erlöset

2. ab effectis propriae per sonae.

erlöset hatt von allem übel, der du bist mein Beystand:
Und wie hiemit Jacob bekennet, dass er an keine frembde Götter, sondern alleine an den einigen wahren Gott, der da einig ist im Wesen, und dreyfaltig in den Persohnen, glaube, das macht dass Jacob Gott den Herren nennet. Ja dass er sich sonderlich halte an den Engel den Mittler Jesum Christum, der ihn künfftig von Sünde, Todt, Teuffel und Hell, von leiblichen und Geistlichen feinden erlösen werde:

3.
A voto ac benedictione.

3. Zum dritten, thut Jacob einen schönen Wunsch und spricht: Gott segne diese knaben, und mache sie Reich und groß, dass sie mögen gezehlet werden unter die Zahl der zwölff Patriarchen, und werden nach Abrahams und Jacobs nahmen genennet, dass sie wachsen und viel werden in auff Erden, grosse gemeine. Wie ihnen dan, nach diesem wunsche geschehen, davon ihm alten Testament weit läufftig zu lesen ist.

Hic etiam χειροθεσία dicitur, quid significet.

Das aber Jacob die Hände Creutzweiß diesen Söhnen Josephs auff das Heupt gelegt hatt, das wollen die Christliche lehrer dahin deuten, als hab er schon ihm Geiste hiemit gesehen auff die Creutzigung des Herren Christi, so künfftiger Zeit, für seine, dieser knaben, und aller Menschen Sünde geschehen würde:

Von

Fiebat ubi in Vet: Test:

Von Mose lesen wir, wan die Opffer ihm alten Testament haben sollen geschlachtet werden, so hatt er müssen die Handt darauff legen: Exod: 29. v. 10. Lev: 1. v. 4.

Item da Josua in Mosis Ampt surrogirt wirt, wardt Mosi befohlen, das er die Hände auff Josuam legen, und ihme das Ampt hiemit aufftragen, das er sein Nachfolger sein solle, Num: 27. v. 18.

Im erklerten Texte haben wir gehört, das gutherzige Leute dem Herrn Christo ihr Kindelein zutragen, und er hatt sie mit auffgelegten Händen gesegnett.

So haben auch die Apostel ihm Neuen Testamente, wan sie gehört, das etwa eine Gemeine das Wort Gottes angenommen, sie Confirmirt und bestetiget mit dem Worte Gottes, mit vielen heilsamen Vermahnunge zur Standthafftigkeit im Glauben, und mit ernstigem flehen und Gebett, die Hände auff sie geleget, wie Act. 8. v. 17. außdrücklich zu lesen: Da Samaria das Wort Gottes hatte angenommen, sandten sie zu ihnen Petrum und Johannem, welche da sie hinab kamen, betteten sie vor sie, dass sie den heiligen Geist empfiengen, denn er war noch auff keinen gefallen, sondern waren alleine getaufft ihm Nahmen Jesu Christi, da legten sie die Hände auff sie, und sie empfiengen den H. Geist.

Gleich also

Gleich also lesen wir Acto: 14 v. 22. Paulus und Barnabas zogen wieder gen Lystra und Iconien, und Antiochiam, stercketen die Seele der Jünger, und ermahneten sie, dass sie im Glauben bleyben, und dass wir durch viel trübsal ins Reich Gottes eingehen müssen.

Gleich also haben sie gethan in Syrien, und Cilicien Acto: 15 v. 41. Item Paulus durchwandert nacheinander das Galatische Land und Phrygiam, und stercket alle Jünger, Actor: 18 v. 23.

Da die Apostel Stephanum und seine Collegas bestetigen wolten zum Dienste der Armen, da lesen wir Acto: 6 v. 6. dass sie über sie gebetet, und die Hände auff sie gelegt, dass haben sie auch gehalten bey Ordination anderer Lehrer und Evangelischer Diener, wie S. Paulus an Timotheum schreibt: Er solle nicht aus der acht lassen die Gabe, die ihme gegeben sey, durch die Weissagung mit Händ aufflegen der Eltesten 1. Tim. 4 v. 14. Item Er solle nicht leichtlich einem jeden die Hände auff legen. 1. Tim: 5. v. 22.

Etiam apud nos hodie in [illegible]

Heutiges Tages, wie Ihr wisset, wird diese Ceremonia mit Händ aufflegen noch gehalten, bey der Tauffe der kleinen Kinder, bey der heiligen Absolution, bey der Confirmation, bey Ordination der Priester, bey

Vertrawung

95

Vertrawung der Eheleute, bey krancken Besuchen &c. Nicht, dass sie solches ein [illegible] Nothwendiges Ding, Sondern, weil man das Exempel des Herrn Christi und der heiligen Apostel für sich hatt, so hält man es bey, auch zu deuten, den hohen Trost, den man auss solchen ~~worte~~ hohen wercken zu vernehmen hatt. Als:

1. Die Tauffe, Absolution, Confirmation, Ordination, Copulation &c. Sey für Gott so wahr gültig unde kräfftig, so wahr als man die Hände dabey auff das Haupt legt.
2. Der Priester hatt in seinem Ampte so wahr des lieben Gebetts Notig und des Schutzes Gottes, so wahr als man die Hände auff ihn legt, und so gewiss sol er sich auch der Erhörung Gottes unde seines beystandes im mühseligen Ampte getrösten unde versehen:
3. Den krancken, über welche Gebetet wird, den Eheleuten, welche zusammen verbunden werden &c. soll so gewiss der H. Geist geschencket und gegeben werden, so gewiss sie ihn Glauben und gebett suchen und sich verhauen, dass man ihnen den Gottes Segen an Leib und Seele, Zeitliche und ewige Wolfart wünschet.

DE II.

II. Utilitas Confirmationis Tri[illegible]

Wozu nun solch Examen bevorab der Ehrsegnung und Confirmation nützlich und dienlich sey, Bedarff

nicht

nicht weitleufftiger beweisen, als eben die, welche in unser
Christlichen Kirchen Agenda gesetzet, und hernach bey
dem Actu Confirmationis den kindern fürgehalten
wird, als nemblich diese:

Vide Agenda fol. 118. f. b et fol. seq.

I.

Ut erudiantur et admoneantur Catechumeni ad perseverantiam in vera doctrina usque ad finem vitae.

I. Es dienet dazu, daß die kinder werden belehrett,
ermahnet, und erinnert, zubleiben stett und fest in ihrem
Christenthumb und Glauben an Gott Vatter, Sohn, und
H. Geist, welchen sie in der Tauffe angenommen, und angelobet, bey Jesu Christo alleine Vergebung der Sünden
auß gnaden suchen, das hochwürdige Sacrament offt
darauff empfangen, In allen nöten Gott den Vatter im
Nahmen seines Sohnes Jesu Christi alleine anruffen;
Nicht vom Christlichen Glauben, noch vom Teuffel, noch
jenigen Creatur sich abwenden, noch verführen lassen;

2.

Ut fidem in Christum bonis operibus notam faciant, et ostendant.

2. Dienet es dazu, daß die kinder ihren Christenthum, und Glauben mit Gottseligem leben, preisen und
beweisen, Gott den Herren fürchten, sein Wort und
Predigampt nicht verachten, die Eltern, Vatter, und Mutter ehren, der Obrigkeit gehorsam sein, züchtig, from
und Gottseelig leben, daß der Heilige Nahme Gottes
ihrenthalben nicht werde gelestert, sondern alle
wege durch sie geehret, und gepreiset.

3.

Ut in dies in agnita Veritate crescant et corroborentur.

3. Dienet es dazu, daß die kinder in ihrem Christenthumb
mügen beständig bleiben, wachsen, zunehmen.
Darumb sollen sie ermahnet werden, daß sie den Catechismum (den sie itzo gelernet) nicht wiederumb vergessen,
sondern gerne beten, Gottes Wort gerne hören, gerne
zur kirchen gehen, und Gott durch Jesum Christum anruffen.
Er wolle in ihnen den H. Geist gnediglich erwecken, sie
mit seinen H. Engeln für dem Teuffel und für allem bösen bewahren.

Sehet, das sind alle gar wichtige, grosse Ursachen,
welche im Papstumb den kindern, und Gemeinen Volcke nicht fürgehalten sind, und dahero so wol die alten
als die Jungen (Leider) in der Lehre des H. Catechismi und
dessen Verhörung sehr versäumet worden. Und hatt man
dagegen viele andere Gauckeley und Narrenwerck mit
den kleinen kindern, mitt Chrisam, Schmieren, Verbinden,
Backenschlägen, anblasen etc. getrieben, daß viel tausent Menschen waren, die nichts wüsten von den 10 Geboten Gottes, vom Glauben, Vatter Unser, oder rechtem
gebrauch der hochwürdigen Sacramenten: Von welcher Finsternüß uns Gott durch das helle licht des heiligen
Evangelij erlöset hatt. Worfür wir ihme zu
dancken schuldig sein.

DE III.

III. DE III

Ritum Confirmationis renovare debent.

Dieweil wir dan vernommen, daß es ein Nützlich
heilsam werck ist, die kinder im Catechismo fleissig
verhören unde Confirmiren, nach dem gebrauch der hei-
ligen Väter und Apostel: So fragt man billich zu letzt:
Wer diß Christliche werck zubefodern
schuldig und pflichtig sey? Antwort:

I. Concionatores in Ecclesia.

I. Erstlich will solches trewen Predigern
und Seelsorgern von Amptswegen in der kirchen gebü-
ren, Sonst heist es: Wie Jerem: cap. 48. v. 10. sagt:
Verflucht sey der des Herren werck lässig thut, Und
wie einem getrewen Diener Christi gebühret zu lehren,
zutrösten, zu drewen, zu straffen und zu ermahnen,
das schreibet S. Paulus an Timotheum und Titum nach der ge...

2 Praeceptores in Scholis

2. Schulemeistern in der Schulen ists gleichfals
ihr Ampt, daß sie neben den freyen künsten, beson-
der heit und für allen dingen die furchte Gottes
fleissig mit der Jugent üben, damit es heisse: Die
furchte des Herren ist der Weisheit anfang. Syr: 1. v. 16.

3. Praesertim Parentes in

3. Allermeist will den Eltern im Hause zustehen,
das sie es an ihrem fleisse nicht lassen mangeln, wie

Dazu

Dazu vermahnet Moses Deut: 11. v. 18 et seq. wan er spri-
chet: So fasset nun diese Wort zu hertzen, und in ewre
Seele, und bindet sie zum Zeichen auff ewre Hende, d(as)
sie ein Denckmal für ewern Augen sein, Und lehret sie ew-
re kinder, das du davon redest, und wen du in deinem Hau-
se sitzest, oder auff dem Wege gehest, wen du dich niederle-
gest, und wen du auffstehest, und schreibe sie an die pfosten
deines Hauses, und an deine thör, daß du und deine kinder
lange lebest auff dem lande, daß der Herr deinen Vätern
geschworen hatt, ihnen zugeben, so lange die tage vom
himmel auff Erden wehren.

educatione domestica et correctione digna.

S. Paulus vermahnet auch die Eltern Eph. 6. v. 4 also:
Ihr Väter ziehet auff ewre kinder in der zucht und ver-
mahnung zum Herren.

Die Vermahnung aber geschicht also: Wen Eltern ihren
kindern fürhalten und sagen: Wie viel gutes ihnen Gott
gethan hatt, wie theur sie erlöset sind durch Christum, wie
reichlich sie gesegnet und geheiliget werden durch den
H. Geist, wo sie nach den Geboten Gottes ernstlich wan-
deln, also solches an Jacob, Joseph, David etc gesehen.

Disciplina instituenda ex verbo dei.

Die Zucht sol geschehen: Erstlich mit guten Worten
Das man den kindern fürhalte Gottes Zorn und Straffe

Correctio fit: I. blandis verbis.

uber

2
Severitate aspera[?]

vber die Vngehorsamen, auß durch die Exempla Cains,
Esaus, Absolons &c. auß weisen. Weil das nicht helffen,
so muß die Zucht weitter fürgenommen werden: Mit
harter Rüetlin vnd Straffe, wie solches lehrt Syrach
cap: 7. v. 25. Hastu Kinder so zeuch sie, vnd biege ihren den
Halß von Jugent auff. Vnd es ist ja war, was Salomon
sagt in seinen Sprüchen cap: 22. v. 6. Wie man einen Kna-
ben gewehnet, so leßt er nicht davon, wenn er alt wirt. Dar-
umb muß ein Vatter vnd Mütter bey Zeit fürbawen [illegible]
Laß nicht ab den Knaben zu züchtigen, denn wo du ihn mit
der Ruthen hawest, so darff man ihn nicht tödten, du
hawest ihn mit der Ruthen, aber du errettest seine Seele
von der Hellen. Proverb: 23. v. 13. 14. Gleich wie man die
jungen Bäumlein muß biegen bey Zeiten, damit ein
guter Hake drauß werde: Also auch die Knaben zeitig
in der Jugent muß man gewehnen zum guten, damit
sie wol gerathen. Es lauffet sonnsten gleich wol von
Natur eine Thorheit mit vnter: Vnd söllen Vernünfftige
Eltern darumb mit dem Schulmeister nicht zürnen, wo
sie mit Vernunfft vnd bescheidenheit ihren Kindern eine
Correction gegeben, dan es ist gutt gemeint &c. Doch
söllen sie diß auch in acht haben, dieweil die Jugent offt
ist zart vnd weich, daß sie nicht allzu [illegible] vnd störrig
sein, damit nicht etwa die Kinder gar zu scheu werden [illegible]
für den

Naturam expellas furca tamen usque recurret.

für den Leuten stehen, zitterende vnd bebende. Ihr Vä-
tter reitzet ewere Kinder nicht zum zorn: Eph: 6. v. 4. Sei
nicht ein Lewe in deinem Hauße, vnd nicht ein Wütrich ge-
gen deinem gesinde Syr: 4. v. 35. Gerathen alsdan
die Kinder bey aller wartten fleiß vbel: So müssen es
fromme Eltern Gott befehlen, vnd sich deß trösten, sie ha-
ben ja das ihre gethan, vnd gemeint, es habe auch Noah
den gotloßen Cham, Isaac den Esau, Jacob seinen Rüben
vnd Simeon, David seinen Absolon gehabt. So aber die
Eltern mit ihren Kindern zertlen, wie Heli der Priester
mit seinen zweyen Söhnen Hophni vnd Pinehas gethan,
denen wirtt nicht walgehen, Lis daß Exempel selbst
1. Sam: 2. capite. Andere Exempel auß der tägli-
chen erfahrung, konte man auch anziehen, wan es die Zeit
leiden wolte &c.

4 Zum Viertten vnd letzten will auch gebüeren diß
werck deß Examinis vnd Confirmationis zubefür-
dern daß Ampt der Gefattern, vnd der Pathen.
Dan die haben bey der Tauffe angelobet, wan die Kin-
der zu ihren Jahren kommen würden: Alsdan wolten
sie die Versehung thun, es geschehe gleich bey lebzeit der
Eltern, oder nach ihrem Todte, daß die Kinder ihren Catechis-
mum lernen, vnd was ihnen sonst mehr zur Kirche Gottes
vnd

4
Susceptorum seu patrinorum in ecclesia om[illegible]

vnd Christlichen Tugenden nötig. Von solchem Gefattern
Ampte hatt der H. Augustinus eine sehr feine Predigt
geschrieben, vnd darin diese Wort auß dem Geistlichen
Recht angezogen: Vos ante omnia, tam mulieres, quam
Viri, qui in Baptismate suscepistis pueros, moneo, ut cogno-
scatis Vos Fidei fidejussores apud Deum extitisse pro illis: Ideo
semper admonete illos, ut castitatem custodiant, justitiam
diligant, charitatem teneant, ante omnia Symbolum et
Orationem Dominicam vos ipsi tenete, et illis, quos suscepi-
~~[illegible]~~ stis de sacro fonte, ostendite: Das ist, Ich ermahne euch,
beyde Man vnd Weib, die Ihr habt Kinder auß der Tauf-
fe gehoben, daß Ihr bedencket, daß Ihr bey Gott für
sie habt zugesagt vnd angelobet: Darumb ermahnet
sie täglich, daß sie die keuschheit bewahren, Gerechtigkeit
lieben, vnd an der liebe feste halten. Für allen dingen
aber sehet zu, daß Ihr die Articul des Christlichen Glau-
bens, vnd das Vater vnser selbst könnet, vnd daß ihr
auch die lehret, so Ihr auß der Tauffe gehoben habt.
Aber in diesem allen sind die Gefattern offt schlä-
frig, vnd das kompt dahero, daß sie selbst nichts von
Gott wissen oder gelernet haben, wie sollen sie dan an-
dere vnterweisen, oder zur Gottesfurcht auferziehen
können. Ja es haben offt die Eltern daran schuld, das
sie

sie entweder vmb des geldes willen, oder vmb ehren,
Ruhms, oder freundschafft vnd Schwagerschafft halben
zu Gefattern bitten, Gott gebe, es sey vmb sie, wie es vmb
ir Christenthumb zugericht vnd beschaffen wie es wolle:
Das sol gar nicht sein: etc.
So viel habe Ich dißmal vom Examine vnd
Confirmation der lieben Kinder reden wollen.

CONCLVSIO.

Weil dan nun (Gott lob) Kinder alhie vorhan-
den sind, die in ihrem Catechismo wol gegründet,
vnd tüchtig befunden worden, daß sie in Ihrem Chri-
stenthumb fruchtbarlich können Confirmirt werden:
So sollen Eltern, Schulmeister, Gefattern vnd
die Kinder selbst mit vns Predigern, Gott von
Hertzen dancken für solche hohe Lehre vnd Wolthat.
Wir wollen an itzo ferner das vnsre thun, sie
dem Herrn Jesu Christo fürstellen, vnd von hertzen be-
ten: Er wolle sie mit dem Heiligen Geiste in seiner
Warheit erhalten vnd bestætigen, daß sie im Chri-
stenthumb vnbeweglich sein vnd viel frucht bringen,
Das bittet (sage Ich) mit vns von Hertzen vnd
sprechet

sy rechte in wahrem Glauben, um andechtig [illegible]:

Vater Unser &c.

Darnach singet: Kom Heiliger Geist, Herre Gott, erfüll mit deiner gnaden gütt, deiner gleubigen hertz, muth, und sinn, dein brünstig lieb entzünd in ihn. &c.

Sequitur brevior Explicatio Catechismi. &c.

DECALOGI.

DECALOGUS.

I. Concio.

Exord: Deut: 6. Narrabis, Psal. 1. Beatus [illegible] ad hæc veni, [illegible] Joh: 14. Si non [illegible] Maledictio [illegible] Deut: 28. [illegible] [illegible] Matt: 18.

Partes Catechismi sunt 6. &c. De Lege.

Lex requirit quod facere [illegible] omittere debeamus. Habet 2 Tabulas &c.

I. præcept: Mors Cor. Non Deos, [illegible] Unquam Deut: 6. Gentes [illegible] Pontificij statuas Sanctos.

Nos habemus [illegible]: Caligo in [illegible]: Ingredientium [illegible] Diffidium. Desperans, Dubitatio, [illegible] Idololatria.

Contra [illegible] adsit Dei Agnitio, Fides, Spes, Humilitas, Patientia, Perseverantia: His [illegible] misericord. Exodi 20. [illegible] Psal. 34

II. præc: Os. Nomen Dei (potentia) non in Vanum sumes. Fit hoc:

1. Maledictionis ex juramento [illegible] 3. [illegible] 3 [illegible] palliamus [illegible] peccata &c.

Pœna. Maledicens [illegible] lapidat. Lev: 24 [illegible] Deut: 18.

Sanctificatio invocationis, collaudat: Gratiarum [illegible]:

Sanctifica nomen tuum, Qui invoc: nomen Dei salvus erit Actor: 2.

Promissio. [illegible] Psal. 50. Qui invoc: nomen Dei [illegible] Sanctificatio, Æterna beatitud.

III. Pc: Aures Sab: 4. Creatio. Redempt: Sanctificatio, Æterna beatitud.

Mandato: Sex dies laborabis

[illegible]: Verbum Dei negligentia, [illegible] &c. [illegible].

Pœna [illegible] duplo [illegible] Luc: 17. Sicut [illegible] Psal. 1.

Sanctificate: Sabbathum Dei [illegible], audiens Psal. 122. [illegible] Salvum

Pictus [illegible]: Mt. 1. Tim: 4.

2 Tabell. IV. pc / Honora [illegible] . Parentes, Tutores, Magistratus, [illegible]: Senio-
Praeceptores &c.
Peccata . Inobedientes, Ingrati, Seditiosi.
Poena: [illegible] maledictae. Gen: 5. Filii Eli perit gladio. 1. Sam: 4. Absolo-
nus fodit[e] 2 Sam: 13. Seditiosi absorbentur Num: 16. Prodig[us] [illegible]
E. debite Reverentia, Servitus, Obedientia, Amor [illegible] v. werth.
Promissio. [illegible], [illegible]. Expl. Sem Japhet.

V. No occ: / Nec Manu, Corde, Lingua, [illegible], Cruento Consilio,
Ope [illegible]. Pauperi si no [illegible] occidisti.
Poena: Gladium gestat Magistr. ut coerceat Homicidas, [illegible] von
R. C. Gal: 5.
Contra: [illegible]. Gedult [illegible] v. [illegible] noth.
Beati mites, pacifici [illegible]: [illegible] Mat: 5.

VI. Non Moech: / Neq Vultu, [illegible] intus. Neq extra Scortati:
Stupro, Adulterio, Raptu, Incestu, Sodomia, Lascivia, Intemperantia
Sup[illegible].
Hi [illegible] regni Dei non [illegible] Gal: 5. 1 Cor: 6.
Poena. Ignominia, [illegible] Vitae, Paupertas
Dic qd Sodomitis acc: Gen: 19.
Contra Decet Castitas, Casta Conjugia:
In Conjugio, ut Maritus [illegible] ligatus honoret [illegible]
Virtutes Verecundia, Temperantia, Sobrietas.
Promissio: Hi habitacula S.S. Beati puro Corde, Videbunt
Deum. Mat: 5.

Tantum i. Vice.

[illegible] Mang. Sagt [illegible] [illegible] — 11. Concio.
VII. pc: Ne furt. fac: / [illegible] sincta [illegible]
pater: [illegible] Violentum, Vel Fraudulentum.
1. Violentum fit p. Raptores, Milites, Fures qui invadunt domos
[illegible], Grafft, [illegible] &c. [illegible]. Expilatores. q Ministris
[illegible]: [illegible] Salaria: [illegible]
[illegible]
II. Fraudulenter: [illegible]: Usuras illicitas, Mercato-
res q majoris p[illegible] merces [illegible] [illegible] Modios, Ulnas
[illegible]: Servi, Ancillae q [illegible] [illegible]
[illegible]
Strichianus, Opifices [illegible]. &c.
Poena. Abscondes frumenta maledicitur. Prov. 6. 18. [illegible]
Fures [illegible] majores [illegible] Servis, Ancillis, [illegible]
[illegible]
Facienda. Eximo [illegible]
[illegible]. Praemia Liberalis Benefici [illegible] abunda
[illegible] Mat: 10. Cornelii [illegible] Abra-
[illegible] Ps. 112.
VIII. Nefals. Testi / Lingua [illegible] ut zonis [illegible] Jac: 3.
No dices fals. Test: 1. In Judicio [illegible] Magist. [illegible]
2. [illegible] Vita: Mendacium. [illegible]
Calumniator
Poena: Maledicti, [illegible] 1 Pet: 4.
Contra decet [illegible], Charitas operiat
[illegible] Exodi 1.

Promissio. Venturus quiquit voces cum Deo. Ps. 15. ad ferendum tranquillitate Vitae. 1. Pet. 3. Praemia hujus et futurae Vitae.

IX et X. praeceptum / Non Conc.: quia tertium [illegible] peccatum Originale et Actuale. [illegible]. Actualia quae to delectat peccata. Peccatale [illegible] Cogitationibus. Malis Concupiscentiis: Dispositio V. Ho: Eph. 4. Et quod alterius homo, Uxor: Servus, Ancilla concupiscat, [illegible].

Lab. [illegible] Joseph [illegible] Achab concupiscit Naboth vineam 1 Reg. 21.

Poena: Desideria [illegible] 1 Tim. 6. [illegible]

Contra: proximo [illegible] Familia [illegible] faciant.

Promiss.: Tales Corde, Videbunt Deum. Math. 5.

Conclusio Decalogi

Deus Zelotes puniendo. Misericors Benefaciendo

timentes Dominum benigni erunt [illegible]

Quaestio: 1. Si non possumus servare Legem, Cur est data?

1. Ut disce peccata agnoscere, [illegible] ein Spiegel [illegible]. Et Et dolere de peccatis

Et timere iram Dei.

2. Ut disce facere facienda. et omnibus omittenda.

Qu.: II. Quis pro nobis Legem implevit?

Ch. [illegible]

[illegible] pro nobis, [illegible] Ut omnis qui credit non pat[illegible]

Gratias agimus Deo. Honor et Gloria. Amen.

III. Co. cio

102.

Symbolum Apostolorum.

[illegible]: Quicumque Vult salvus esse, ante omnia opus est, ut teneat Catholicam fidem. Quae sperandarum rerum substantia, argumentum non apparentium. Heb. 11. v. 1. Talis fuit in Abrahamo [illegible] Ro: 4. [illegible]

Cor [illegible] 1 Joh: 3 v. 14.

Objectum Dei. Ut Unum Deum in Trinitate veneremur. P. F. SS.

1. Articulus. Pater [illegible] quae nos creavit [illegible] Respectu Filii: [illegible] Ps. 2. Resp.: Noster qui nos [illegible] Joh. 1.

Omnipotens qui creator omnium rerum. [illegible]

[illegible] solus Creator: Op. [illegible]

[illegible] Filium, et S. Sancto. [illegible] Act. 17.

Sustentator. Cum [illegible] pro nobis 1. Pet. 5. [illegible] Act. 17.

Non [illegible] Abunde.

Protector ab omnibus periculis: Angelis [illegible] Ps. 91.

Sola: Haec omnia facit ex mera bonitate et miser: [illegible]

[illegible] Ps. 118.

Hoc quod tu: 1. Gratias non Verbis, sed [illegible] Ps. 2 [illegible]

2. Serviendum, [illegible]

II. Artic. de Filio: Nota [illegible] Redemptor: Jesus Christus.

a patre [illegible] Ex Virg.: [illegible]

Salvator omnium [illegible]

Pilato [illegible]

Resur.: a mortuis. Ascendit ad caelos. Rediturus [illegible]

1. Peccatum: [illegible] 1 Joh. 1.

2. Mort: [illegible]

Finis Carnos redemit. 1. Vt Ego peculium sum eius non incipiam. 2. Vt in regno ipsius viuam. Sub Ipso viuam ... Hoc credo Ergo regnabo etiam ipse in perpetuum. Amen.

III Articulus De Sanctificatione.

Credo esse S. S. qui Patre et Filio procedit et Verus Deus cum P. et F.
Officium eius est Sanctificatio: Per Evang: nos vocauit ... prophetas in ... Alias Natura ... Eph: 2. ... nihil. 1. Cor: 2. Atq Spiritu ... filii Dei. Hos Vocauit, Illuminauit ut Cameraria Regi: ... Adr: et Cornel. Act: 10. Lydiam. Act: 16.
Fide Sanctificauit. Conseruauit, Obligauit, ... Ecclesiam adhuc conseruat. Ergo et

II. Off. eius est: Collectio Ecclesiae. Hic Communio Sanctorum. Hic fit Remissio peccatorum.

III Fideles et ad V. Aetern: resuscitat. Resurgemus omnes eadem Hac Carne. ut Job: ... cap: 19. Crediderunt ... de 7 Martyres. 2 Mac: 7. Daniel cap: 12 Martha Joh: 5. Hec certis. Vera sunt

Dominica

IV ...

105

... tradition ... plus ...
... Symbolis ...
... Litania ...

Partes sunt 3. Exord: 7 Petitiones. 3. Conclusio.

I. Exord: Pater, qui creauit, qui ... nos in filios, ... clamamus: Abba Pater, ... Noster: ... nos, ... Nos ... Qui es in coelis ... Amica inuitatio. Beneuola captatio, ... citatio, ...

II. 7 Petitio. in prio: 3. Spiritualia bona, ... Corporalia.
1. Nomen tuum ... Vocatio ... Sacram: ... nomen Dei ... haeretici, schismatici.
2. Reg: tuum ... Reg: Potent: 2. Reg: Gratia 3. Reg: Gloriae. Da ... potentia tua ... pec: ... Da ... gratia tua ... Dei salvat ... Da ... Venite Benedicti ...
3. Fiat volunt: ... 95. ... Voluntas tua est: Sanctificatio nostra. 1. Thes: ... Mat. 6. Vitemus peccata. Obstant his ... Satanas, Mundus, caro nostra ... Caro infirma ... pelle ... Da Deus ... confirmet ... Regnum ... Luc: 17. ... Sperantes et ... faciat, Ut ... ad finem vitae.

4. Pane: Vitae necessaria [illegible], p legitt: mea
nō mihi: Orang. ge [illegible], neq deficiat in futur[illegible]
bonū. Hodie: [illegible]
neq Dives Panē petit, q se [illegible], sed [illegible]
[illegible] Broot, ut [illegible]
Quotidianū, q ad Vitā [illegible] necessarium, [illegible]
[illegible], sed necessitatis, [illegible] Brott.

5. pet: Remitte: Pec: [illegible]
pecc: [illegible] hac petitio merito debebat ee prima: [illegible]
[illegible] pecc: [illegible]: Nostri nō ē in [illegible]
[illegible] necessaria ee hac petitio. nobis q[illegible]
Debita [illegible] Matth: Culpā: Debemus facere, [illegible]
[illegible] inimicis. Luc. 17. Debitū hoc: [illegible]
Debita [illegible] pecc: Debitū, ut ad pœnitentiā [illegible]
[illegible] sed [illegible] ex gratia. Sic [illegible]
[illegible] Ex corde, [illegible], sed [illegible] fraterno amore [illegible]

6. pet: Ne nos inducas in tent: Tenta. [illegible] David: Sic
nos [illegible], sed nō ad malū, sed ad [illegible]: Ut [illegible]
[illegible], fleisch & blut: Data nō ultra Vires. 1. Cor: 10.

Sed libera nos ā 1 malo. Corpor. et Aiae: ō diabolo.
Sa[illegible] [illegible] Vitae [illegible]
[illegible] Rex
1. [illegible]
2. [illegible] Diabolo [illegible] 1. Pet. 5.
3 [illegible]
4. [illegible] Libera ab his [illegible]
III. Conclusio: [illegible] Et R. f. In potes; ac [illegible]. Fiat.
quod credimus certo fiet. [illegible] in quaestionibus Joh. 16

[illegible] Sic Deus Verbum suum Sacramentis
[illegible]: 2 [illegible] in H. 1. Baptis. 2 Cœnam
[illegible] 2. 1 Signum externum [illegible] et 2. Promiss[illegible]
[illegible]
In Sac. Bap. [illegible] 4 quaestiones
1 Quid sit 2 [illegible] Efficacia. 3 Unde [illegible]. 4 [illegible]

Pars I.

1 Quid sit: [illegible]
Sic Joh. Baptista [illegible] Mat: 3. Apli Act: 2 [illegible]
II. Verbum ag. ad [illegible] 2plex
Vel 1 Madati, Baptisate, [illegible]
Vel promissionis: Qui credid. salvus erit: Hinc [illegible]: 12
[illegible] Tit: 3. [illegible] 1. Pet: 3.

Pars II.

Efficacia Bap: ē: Salus. Salvus erit. [illegible] Baptismus
1. Remiss: Peccat. [illegible]
NB. peccatum tollit nō ut nō sit, sed ut nō imputet[illegible]
II. [illegible] Mortis [illegible]
Diabolo [illegible] Baptisati [illegible] Gal: 3.
III. [illegible] Beatit: p Bapt [illegible] S.S.
NB. Cu Baptisato 3. acc: [illegible] 2. S.S.
[illegible] tempus, [illegible]
S.S. Apage [illegible] Satan dicas. [illegible] Vivas. f.

Vnius dei tota Vis ...
Mat ... apost approbat ...
... Vitae ...
Gerit Ambrosius ... fide. ... Max ...
Mat 10. Simile parvuli ... Mat 19 ...
De pusillis ... salvate ...
... in Vivos et ... NB. Regul: Non privatio ... sed
Contemptus damnat.

DE IV.

... Ps. ... 1. Vt Vetus Ada ...
... peccatum ... Confessi...
all ... werden ...
... Ps. 51 ...
... hyssopo ... S.
... NB. Homo ... Adam ... Deum
... Vita ...
... hoc ...

... Definitio ... Sacramentum ... 1. Definitio ... 2. ... 3. Manducatio: duplex, Oral. et Sacram.
... Dignam ... praeparationem.

1. In Def. Notaq. ... Auctor S. ... in ea ... tradi...
2. Substantia Sac. 1. Res terrena, Vis ... panis, Vinum.
2. Res Coelestis: Corpus, Sanguis ... qd pro Vobis traditur.
Aug: Accedit ... Vobis ... hoc in Sal. ...
Forma: ... adoratio ... gustate ...
... intelligi ... Verba ...
Cogit ... dicere ... omnes ...

II. Fructus: Cibus Naturalis prodest ad alimoniam. Hic obsignat fide.
Dat: 1. Remissio pec. 2. ... Vitam. 3. ... Vitam Sempiternam
... Vivere hoc Sac. ... Aug. ...
Alias ... Sac. ... Vide ... Cath.

III. Manduc. duplex: 1. Spiritualis, ... Verbo Dei Fide ...
applicat beneficia Dei ... manducavit hunc cibum. V.
... Joh. 6.
2. Sacramentalis ... hoc Sac. ... substantiale Corpus Sang. Chr.
... Nos affirmamus ...
Sed Fide accedat ... Alias ...
Aug: ... S. ... Sac. ...
... cibum ... p.

IV. Digna...
...

In ... Q. Credit ... pecc...

...

Digna ... fit in ... pecc. I. Confessione ...
2. ... fide in ...
3. ... Vita ... Petr. Luc. 22 ... Luc. 15.
Sin ... Hypocrita ... adjudicium
Non ... Mat. 7.
Quare ... SS.

VII. Cocio. DE CLAVIBUS REGNI COELORUM

Restat ultima pars ... Absolutio ... Confessio
... I. De Confessione. II. De Clavibus R. C.

DE I.

In Papatu ... Confessio ... 19.
Nos per Confess. intelligimus ... Homo.
I. Privatim ... Confess. ... Dauid ... Ps.
... Luc. 15 ...
... Cap. 50 ...
Jac. 5.

... ... Confitere.
... Confess. ... 3 part. panit. 1. Cor. 2. Fides ...
... obedia ... Hic ...
... Solens. ... I. Definitio: II. Usus. 1. ... de
peccatis ... 2. Fides confirmatur in ...
3. Conscientia ... 4. ... Angeli: 5. Et
... Sed ...

III. Potestas ... tanta ... vis?
R. Non: Distinguendo inter Personam et Officium.
Deus ... peccata: Esa. 43. ... Deus ...
Minister Organum ... Joh. 20.
Remittuntur ... peccata ... Luc. 7. Mat. 19.

II. Ligavis: ... manifestis sceleratis, ...
Pharisei. Mat. 3. ... Act. 8. ... Non ...
Sic ... incestuosi 1. Cor. 5. Ambros. ... Theodos.
Talis ... Publicani, Ethnici. Mat. 18.
... his ... 1. Cor. 5. ...
2. Cor. 2.
USUS. ... Absol. ... Vita ...
..., ... Dei.



VI